

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 5/6



Ausstellungs-
eröffnung Gurs | 2



Fürst-Stirum-Klinik
feiert Richtfest | 2



Frauenwirtschaftstage
am 20. Oktober | 10

zeo-Carsharing Bruchsal wird mobiler



Aus dem Inhalt

Kernstadt 22 | Büchenau 31 | Heidelberg 33 | Helmsheim 37 | Obergrombach 39 | Untergrombach 43

„Gurs 1940“ – Ausstellung im Rathaus eröffnet

Am 22. und 23. Oktober 1940 wurden etwa 6500 Jüdinnen und Juden aus Baden und der Saarpfalz in das Lager Gurs im unbesetzten Teil Frankreichs verschleppt – darunter 123 Menschen aus Bruchsal. An diese Verbrechen und ihre Nachgeschichte erinnert die Wanderausstellung „Gurs 1940: Die Deportation und Ermordung von südwestdeutschen Jüdinnen und Juden“, konzipiert von der Gedenk- und Bildungsstätte „Haus der Wannsee-Konferenz“. Im Bruchsaler Rathaus ist die Ausstellung zu den Rathaus-Öffnungszeiten bis Weihnachten zu sehen. Außerdem am Sonntag, 22. Oktober, von 14 bis 18 Uhr.

„Gedenken muss man immer auch in den Zusammenhang mit aktuellen Entwicklungen stellen“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Ausstellungseröffnung am vergangenen Montag. „Mit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel hat die Ausstellung „Gurs 1940“ nun leider einen sehr traurigen Zeitpunkt“, so Petzold-Schick.

„Der Bürgermeister unserer israelischen Partnerregion im Landkreis Karlsruhe, Ofir Libstein, ist bei den Angriffen getötet worden.“ Heute wie damals sei „das Eis der

Zivilisation dünn“, und „wir müssen uns in Bruchsal rüsten gegen jede Art von Rassismus und Antisemitismus“.

„Es gab keinen Aufschrei in der Bevölkerung, als die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger am 22. Oktober 1940 von Gestapo-Beamten abgeholt wurden“, sagte Jürgen Stude, Autor des Buches „Geschichte der Juden in Bruchsal“, in seiner Ansprache. „Umstehende und Polizisten haben die Menschen beim Abtransport sogar hemmungslos fotografiert – in Bruchsal auch gefilmt.“ Ihre Möbel und Kunstgegenstände wurden anschließend in den leerstehenden Wohnungen versteigert. „Die Aktion war von langer Hand geplant und bis ins Detail durchorganisiert“, so Stude. „Neun Sonderzüge nach Frankreich waren im Einsatz.“

Rund ein Zehntel der Deportierten waren Kinder. In der Ausstellung findet man Kinderzeichnungen. „Hilfsorganisationen hatten Zugang zum Lager und konnten viele Kinder in Sicherheit bringen“, so Stude.

„Unser Gedenken darf nicht an den Menschen vorbei gehen“, mahnte Martin Stingl vom Generallandesarchiv in Karlsruhe in seiner Eröffnungsansprache. Auch ohne



Rami Suliman, Vorsitzender der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden, und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
Foto: Martina Schäuferle

Zeitzeugen sei es gut möglich, Jugendlichen Wissen über die NS-Zeit zu vermitteln. Allerdings müsse man nun noch mehr darauf achten, „nicht in eine rein akademische Betrachtung abzudriften“. Die Konfrontation mit den Schattenseiten der Geschichte löse Abwehrreaktionen in den meisten Menschen aus. Gedenkarbeit müsse deshalb unbedingt „an die Menschen herangehen“ und „vor Ort individuell-konkret werden“.

Der D-Neubau der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal feiert Richtfest

Mit dem Richtfest für den Neubau des Gebäudeteils D der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal wurde am Montag, 9. Oktober, ein weiterer Meilenstein gefeiert. Dieser ist Teil des Gesamtprojekts, bei dem der D- und E-Bau mit einer Investitionssumme von 100 Millionen Euro neu entstehen.

„Wir befinden uns jetzt in der dritten von insgesamt vier Phasen für die Neuausrichtung der Fürst-Stirum-Klinik in Bruchsal. Ein wichtiger Baustein ist dabei der D-Neubau, in dem künftig neben der Psychosomatischen Tagesklinik und Bettenstationen die zentrale Operationseinheit untergebracht wird, sozusagen das Herzstück der Klinik. Trotz der allgemein schwierigen Rahmenbedingungen kommen die Bauarbeiten gut voran“, berichtete Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und verband damit seinen Dank an alle Beteiligten.

Der D-Bau von 1954 war der älteste Bau neben dem historischen Trakt. In Kombination mit dem dazugehörigen E-Bau werden für beide Gebäudeteile wie vom Kreistag beschlossen insgesamt 100 Millionen Euro investiert. Sehr zur Freude von Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Prof. Dr. Jörg Martin, dem Geschäftsführer des Klinikverbundes RKH Gesundheit, dem auch die Kliniken des Landkreises Karlsruhe angehören, hat das Land Baden-Württemberg für dieses Projekt eine Förderung in Aussicht



Für insgesamt 100 Millionen Euro entsteht ein neuer OP-Trakt am Standort

Foto: Landratsamt Karlsruhe

gestellt. Beide dankten zudem der Stadt Bruchsal für die konstruktive Zusammenarbeit. „Nach den vielen umfangreichen Baumaßnahmen sind die Abläufe eingespielt und die handelnden Akteure arbeiten Hand in Hand zusammen, was allen zugutekommt“, waren sich die beiden mit der Oberbürgermeisterin, Cornelia Petzold-Schick, einig.

Die Fertigstellung des neuen D-Baus ist für Herbst 2025 geplant, der OP-Betrieb für Anfang 2026. Beides ist Voraussetzung für den

nächsten Schritt, den Abriss und Neubau des unmittelbar daneben liegenden E-Baus. Beide Gebäudeteile docken künftig aneinander an und bilden so eine Einheit. Diese wird schließlich die Psychosomatische Tagesklinik, Allgemein- und Wahlleistungsstationen sowie weitere Funktions- und Versorgungsbereiche beinhalten. Der neue Gesamtkomplex fügt sich in das bestehende Klinikareal ein und ermöglicht, dass auch die räumliche Situation und die klinischen Prozesse optimiert werden können.

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, wie sieht eine nachhaltige Mobilität der Zukunft aus? Diese Frage bestimmt schon seit Jahren unser Handeln und wird auch noch lange Zeit ein zentrales Thema in den Kommunen sein. Es geht darum konkrete Schritte in Richtung Klimaneutralität zu gehen und dabei Menschen und Unternehmen zukunftsweisende Fortbewegungsmittel im Alltag anzubieten. In unserer Region, die von einer

ländlichen Struktur bestimmt ist, braucht es zudem wirkungsvolle Ergänzungen zu Bus und Bahn. Wir können stolz auf das sein, was die Wirtschaftsregion Bruchsal unter Federführung der regionalen Wirtschaftsförderung geschafft hat. Mit der Etablierung des E-Carsharing Systems präsentieren wir uns als Modellregion für nachhaltige Mobilität im Land und setzen bundesweit Maßstäbe, wie auch auf dem Land die Verkehrswende gelingen kann.

Gestartet sind wir 2016 mit dem „zeozweifrei unterwegs“-Projekt und rund 40 Fahrzeugen. Damals waren wir Pioniere. Nachdem die Fördermittel und Verträge ausgelaufen waren, haben wir das Projekt zu Zeo2.0 weiterentwickelt. Jetzt haben wir in Anwesenheit von Vertreter/-innen des Landes und mit allen privaten und kommunalen Projektpartnern/-innen Zeo2.0 offiziell gestartet - mit 72 Ladestationen in 18 Städten und Gemeinden. In der vergangenen Woche haben wir unter anderem neue Ladestationen einschließlich E-Fahrzeugen in der Südstadt und in Helmsheim in Betrieb genommen. Somit sind alle Stadtteile und auch die Bruchsaler Kernstadt gut ausgestattet. Damit ist Zeo2.0 das bundesweit größte zusammenhängende E-Carsharing-System auf dem Land. Doch wir leisten als Stadt nicht nur einen wesentlichen

Beitrag zum Klimaschutz, sondern wir halten in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten auch eine bezahlbare Alternative zum eigenen Auto vor. Und wir schaffen eine ideale Verbindung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln, deren Verfügbarkeit durch den Ausbau des Bruchsaler Bahnhofs zum Mobilitätsknotenpunkt weiter verstärkt wird. Deshalb nutzen Sie dieses Angebot. Sie werden damit ein unverzichtbarer Akteur, eine unverzichtbare Akteurin der Verkehrswende, tun etwas für die Umwelt und auch für Ihren Geldbeutel.

Einladen möchte ich Sie schon heute zur Gemeinderatssitzung am Donnerstag kommender Woche, 19. Oktober. Für uns von der Verwaltung ist dies eine der wichtigsten Sitzungen des Jahres. Zusammen mit Bürgermeister Andreas Glaser werde ich den Haushalt 2024 einbringen. Wenn Sie also wissen wollen, was für das kommende Jahr an Planungen und Themen ansteht, kommen Sie um 17 Uhr ins Bürgerzentrum.

Ich freue mich über alle, die anwesend sind und Interesse zeigen.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Gelungene Auftaktveranstaltung im Bruchsaler Schloss

Bei der Einweihung der ersten neuen Ladestation in der Südstadt betont Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, wie stolz die Stadt darauf sei, den Bürger/-innen zwei weitere Elektrofahrzeuge zur Verfügung stellen zu können. Dort bietet künftig ein Neusitzer Platz für größere Gruppen, die einen gemeinsamen Ausflug planen. Während man in Helmsheim ohne schlechtes Gewissen dem Klima gegenüber SUV fahren kann. Die Bruchsaler/-innen haben im gesamten Stadtgebiet bereits an acht Stationen die Möglichkeit, unterschiedliche Fahrzeugmodelle über zeo-Carsharing zu leihen.

An den Einweihungen beider Stationen nahmen die jeweiligen Vertreter/-innen der Stadtteile, der Wirtschaftsförderung sowie der Stadtwerke, Vertreter von Vianova, die die Stationen betreiben, Roland Kunz von der Umwelt- und Energieagentur sowie weitere Mitarbeiter/-innen und interessierte Bürger/-innen der Stadt teil. Bürger/-innen in Helmsheim können sich ab November direkt in ihrer Verwaltungsstelle über die Handhabung der zeo-Station informieren.

„zeo ist da!“, mit diesen Worten startete Roger Zimmermann von Next Entrepreneurs den Festakt zum zeo-Carsharing im Bruchsaler Schloss. Nach Ablauf der ersten Projektphase startet das Carsharing-Projekt mit

einem neuen Betreiber in die zweite Phase. Die gesamte zeo-Flotte wurde extra zu diesem Termin im Schlosshof platziert, damit die geladenen Gäste sich selbst ein Bild der vielfältigen Auswahl an leihbaren Fahrzeugmodellen machen konnten. „Nicht nur ein echter Hingucker und eine wirkungsvolle Ergänzung des öffentlichen Verkehrs, sondern ein Meilenstein der Elektromobilität“, nannte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick das Carsharing-Projekt. 2023 haben die Projektpartner das Angebot weiter ausgebaut und wurden mit dem Konzept im Wettbewerb „Klimaschutz mit

System“ erneut als Modell für die Verkehrswende auf dem Land ausgezeichnet. Dies führt zu einer weiteren Förderung über 2,4 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), der in die Städte und Gemeinden am Rhein und im Kraichgau fließt. Dies sei auch zwingend notwendig. „Der Klimawandel schlägt mit voller Brutalität zu.“ Dr. Andre Baumann plädierte in seiner Ansprache zu mehr Nachhaltigkeit und bedankte sich für die gute Arbeit der Europäischen Union, von Baden-Württemberg und der Kommunen in Bezug auf den Klimaschutz.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die Vorführung der Siegerclips des zeo Ju-



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick betonte, dass die Stadt stolz darauf sei, den Bürger/-innen zwei weitere Elektrofahrzeuge zur Verfügung stellen zu können Foto: PRSW

gendfilmwettbewerbs und die Prämierung der Preisträger/-innen.

Über 200 Jugendliche an zehn Schulen in der Region hatten in den vergangenen Wochen Lösungen für die Verkehrswende entwickelt, die sie in Form von Kurzfilmen zum Ausdruck brachten. Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und Staatssekretär Dr. Baumann überreichten den Sieger/-innen Urkunden und Gutscheine.

Fraktionen

SPD

Das Thema „Ausweisung von Potentialflächen für die Realisierung von Windenergieanlagen“ wurde in den letzten Monaten heftig diskutiert. In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir überzeugt der Suchraumkarte für potentielle Flächen auf unserer Gemarkung zugestimmt. Damit können dann auch konkrete Schritte der Umsetzung von Windenergieanlagen gegangen werden. Die Auswahl der Flächen ist maßvoll und abgewogen. Wir sind davon überzeugt, dass Windenergie ein notwendiger Bestandteil des künftigen Energiemixes darstellt. Unser Ziel ist es außerdem, potentielle Windkraftanlagen möglichst auf städtischen Flächen zu realisieren. Auch für den Preis, dass dafür erst einmal Waldflächen gerodet und später wieder aufgeforstet werden müssten. So können nämlich Gewinne durch die Nutzung der Flächen allen Einwohnern Bruchsal über den städtischen Haushalt zugutekommen.

Wir begrüßen die weitere Präzisierung der neuen Vereinsförderrichtlinien und freuen uns über die positive Zwischenbilanz. Gerade im Jugendbereich konnten Verbesserungen erreicht werden, und die neu ermöglichte Projektförderung wird auch bereits von Vereinen genutzt.

Keine Zustimmung konnten wir den Plänen des Golfclubs Bruchsal erteilen, dessen vorhabenbezogener Bebauungsplan eine enorme Umgestaltung des Golfplatzes durch die Einbringung von Erdaushub vorsieht. Wir verstehen das Interesse des Clubs, seinen Platz zu attraktivieren. Allerdings möchten wir keinen Präzedenzfall hinsichtlich des Verbringens von Erdaushub auf Vereinsgeländen schaffen und befürchten während der Bauphase eine massive Lärm- und Verkehrsbelastung für die Anwohner.

Erfreulich ist, dass die Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft ihr Geschäftsjahr positiv abschließen konnte und mit dem

Projekt an der Untergrombacher Ernst-Renz-Straße weiterer preiswerter Wohnraum geschaffen wurde. Diesen Weg gilt es konsequent weiterzugehen. Damit auch an anderer Stelle Wohnraum unter der Berücksichtigung der Bruchsaler baulandpolitischen Grundsätze entstehen kann, stimmen wir den vom Investor gewünschten Änderungen im städtebaulichen Vertrag beim Projekt Wilderichstraße/Bleichweg zu und hoffen auf zügige Umsetzung. Ihre SPD-Fraktion im Gemeinderat: Martina Füg, Anja Krug, Alexandra Nohl, Gerhard Schlegel und Fabian Verch.

Mitteilung des Verlages

Aufgrund technischer Probleme des Verlages ist der Bericht der SPD in der vergangenen Woche nicht erschienen. Wir bitten dies zu entschuldigen.
Nussbaum Medien

SERVICSEITE

Öffnungszeiten

nach telefonischer Vereinbarung

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 12 Uhr,
Samstag (erster und dritter im Monat) 14 bis 18 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau

Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim

Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim

Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-732

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal
(0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag
von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 01806 072100
(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Sie wollen Zeit sinnvoll nutzen? Der Bundesfreiwilligendienst bietet die Chance, sich in verschiedenen Bereichen für das Allgemeinwohl zu engagieren und dabei praktische Erfahrungen zu sammeln.

Ihr Einsatz ist gefragt!

Wir stellen **ab 1. November 2023** mehrere Plätze für den

Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

zur Verfügung.

„Durch den BFD weiß ich, was ich später machen will und freue mich schon auf Studium und Berufsleben.“

Antonia

Wer kann einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren und Seniorinnen und Senioren. Es ist somit ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig für die Gemeinschaft einzusetzen.

Das sind die
Tätigkeitsbereiche:

- Ordnungsamt - bei der **Feuerwehr**
- Amt für Bildung und Sport - in einer **Ganztageschule:**
 - Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heidelberg
 - Johann-Peter-Hebel-Schule Bruchsal
 - Joß-Fritz-Schule Untergrombach
 - Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal
 - Pestalozzischule Bruchsal
 - Stirumschule Bruchsal



Sie interessieren sich für den BFD und haben Fragen zum Bewerbungsverfahren und den Einsatzmöglichkeiten? Dann melden Sie sich bei Frau Vanessa Mail (Telefon 07251/79-231) vom Personal- und Organisationsamt.

Sie hilft Ihnen gerne weiter.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.bruchsal.de/stellenangebote.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote





Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Organisator/-in (m/w/d)

(bis Besoldungsgruppe A 12 bzw. Entgeltgruppe 11 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0155** –

Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Beratung der Fachämter in Aufbau- und Ablauforganisation, insbesondere im Hinblick auf Digitalisierung, Geschäftsprozessoptimierung und Effizienzsteigerung, die Leitung und Mitarbeit in Organisations- und Digitalisierungsprojekten sowie Stellenbewertungen.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) im Bereich Datenschutz in Teilzeit (19,5 Wochenstunden)

– **Stellenkennziffer 2023-0145** –

Bewerbungsschluss: 29. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem das Bearbeiten von Einzelanfragen zum Datenschutz aus den Fachbereichen sowie die Unterstützung der Fachbereiche bei der Erstellung und Fortführung der Verarbeitungsverzeichnisse und der technisch-organisatorischen Maßnahmen.

Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

– **Stellenkennziffer 2023-0153** –

Bewerbungsschluss: 22. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Technische Fachkräfte (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal: Elektroniker/-in Betriebstechnik Fachkraft für Abwassertechnik

– **Stellenkennziffer 2023-0118** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören beim Elektroniker/-in Betriebstechnik unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen. Bei der Fachkraft für Abwassertechnik gehören beispielsweise die Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen zu den Tätigkeiten.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0078** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Teamleitungen (m/w/d) für die Ganztageschulen in Teilzeit (ca. 19,5 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe S 8 a TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0122** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Anleitung und Unterstützung des Betreuungspersonals, die Gestaltung des Betreuungsangebots sowie die Organisation der Abläufe vor Ort, einschließlich Leitung von Dienstbesprechungen, Erstellung von Dienstplänen, Beschaffung von Arbeitsmaterialien und Dokumentation von Gesprächen.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0002** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

**Bebauungsplan „Bleichweg – Ergänzung“, Gemarkung Bruchsal
Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich
des Bebauungsplans**

**„Bleichweg – Ergänzung“, Gemarkung Bruchsal
Hier: Aufstellungsbeschluss und Veröffentlichung im Internet**

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat gemäß § 2 BauGB in seiner öffentlichen Sitzung am 26.09.2023 die Änderung des Bebauungsplans „Bleichweg“, Gemarkung Bruchsal im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB und die Änderung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ziel und Zweck der Planung ist die Änderung der Vorgaben zur Stellplatzverpflichtung, um eine zeitnahe Realisierung des Projekts im Bleichweg zu ermöglichen. Sonstige planungsrechtlichen Vorgaben gelten unverändert weiter.

Das Plangebiet hat eine Fläche von ca. 14.775 m² und wird begrenzt:

- im Norden durch die Wilderichstraße;
- im Osten durch die Schloßstraße;
- im Süden durch die Kaiserstraße;
- im Westen durch die Bebauung westlich des Bleichwegs (Wilderichstraße 29, Flurstücks Nr. 1119/4, und Kaiserstraße 19, Flurstücks Nr. 1119/1) und der Bebauung Kaiserstraße 25 (Flurstücks Nr. 1116/3);

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen:

Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Die Veröffentlichung der Unterlagen im Internet findet in der Zeit vom

**Montag, den 16. Oktober 2023 bis
einschließlich Freitag, den 17. November 2023**

statt.

Die Planunterlagen können auf der Internetseite der Stadt Bruchsal unter

www.bruchsal.de/leben/bauen%20_%20wohnen/Bauleitplanung/Bebauungsplaene%20im%20Verfahren (Bebauungspläne im Verfahren) eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im Sinne von § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit im oben genannten Zeitraum beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
 Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr – 17.00 Uhr

zur Verfügung gestellt.

Während des Veröffentlichungszeitraums können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Diese sollen vorzugsweise elektronisch per E-Mail an stadtplanungsamt@bruchsal.de eingereicht werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch schriftlich (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder zur Niederschrift, abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB geändert wird. Gemäß § 13 Abs. 3 Satz 1 wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Bruchsal, den 11.10.2023

gez. Cornelia Petzold-Schick
 Oberbürgermeisterin



Foto: Stadtplanungsamt

Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bruchsal vom 12.10.2023 Feststellung des Jahresabschlusses der Bruchsaler Wohnungsbau- gesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2022

1. Der **Jahresabschluss** der Bruchsaler Wohnungsbau-gesellschaft zum 31.12.2022 wurde von der Gesellschafterversammlung am 04.10.2023 wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	43.520.622,18 EUR
davon entfallen auf die Aktivseite:	
• das Anlagevermögen	37.750.965,20 EUR
• das Umlaufvermögen	5.768.772,67 EUR
• die Rechnungsabgrenzungsposten	884,31 EUR

davon entfallen auf die Passivseite:	
• das Eigenkapital	12.389.642,45 EUR
• die Investitionszuschüsse	867.013,00 EUR
• die Rückstellungen	100.175,91 EUR
• die Verbindlichkeiten	30.134.790,82 EUR
• die Rechnungsabgrenzungsposten	29.000,00 EUR

1.2 Jahresergebnis

Summe der Erträge	4.992.394,87 EUR
Summe der Aufwendungen	4.805.815,23 EUR

2. Verwendung des Ergebnisses

Vortrag auf neue Rechnung	186.579,64 EUR
---------------------------	----------------

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2022 der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 16.10.2023 bis einschließlich 27.10.2023 bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rathaus am Markt- platz, Zimmer 2.14) während der Öffnungszeiten der Stadtverwal- tung Bruchsal öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (finanzverwaltung@bruchsal.de) oder per Telefon (072 51) 79-645.

Bruchsal, 04.10.2023

Andreas Glaser
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bruchsal vom 12.10.2023 Feststellung des Jahresabschlusses der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH für das Geschäftsjahr 2022

1. Der **Jahresabschluss** der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH zum 31.12.2022 wurde von der Gesell- schafterversammlung am 06.09.2023 wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	6.141.815,15 EUR
davon entfallen auf die Aktivseite:	
• das Anlagevermögen	5.768.806,35 EUR
• das Umlaufvermögen	367.888,80 EUR
• die Rechnungsabgrenzungsposten	5.120,00 EUR

davon entfallen auf die Passivseite:	
• das Eigenkapital	4.341.417,29 EUR
• die Rückstellungen	137.205,71 EUR
• die Verbindlichkeiten	1.646.796,21 EUR
• die Rechnungsabgrenzungsposten	16.395,94 EUR

1.2 Jahresergebnis

Summe der Erträge	4.586.577,51 EUR
Summe der Aufwendungen	5.791.876,69 EUR

2. Verwendung des Ergebnisses

Vortrag auf neue Rechnung	1.205.299,18 EUR
---------------------------	------------------

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2022 der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 16.10.2023 bis einschließlich zum 27.10.2023, bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rat- haus am Marktplatz, Zimmer 2.14) während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bruchsal öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (finanzverwaltung@bruchsal.de) oder per Telefon (07251/79-645).

Bruchsal, 04.10.2023

Andreas Glaser
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bruchsal vom 12.10.2023 Feststellung des Jahresabschlusses der Bruchsaler Stadtentwick- lungs-GmbH und Co. KG i.L. für das Geschäftsjahr 2022

1. Der **Jahresabschluss** der Bruchsaler Stadtentwicklungs-GmbH und Co. KG i.L. zum 31.12.2022 wurde von der Gesellschafter- versammlung am 04.10.2023 wie folgt festgestellt

1.1 Bilanzsumme	296.410,30 EUR
davon entfallen auf die Aktivseite:	
• das Anlagevermögen	0,00 EUR
• das Umlaufvermögen	296.410,30 EUR
davon entfallen auf die Passivseite:	
• das Eigenkapital	270.985,54 EUR
• die Rückstellungen	9.200,00 EUR
• die Verbindlichkeiten	16.224,76 EUR
1.2 Jahresergebnis	
Summe der Erträge	-257,99 EUR
Summe der Aufwendungen	84.298,39 EUR
2. Verwendung des Ergebnisses	
Vortrag auf neue Rechnung	- 84.556,38 EUR

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2022 der Bruchsaler Stadtentwicklungs-GmbH und Co. KG i.L. mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 16.10.2023 bis einschließlich 27.10.2023 bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rathaus am Marktplatz, Zimmer 2.14) während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bruchsal öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (finanzverwaltung@bruchsal.de) oder per Telefon (07251) 79-645.

Bruchsal, 04.10.2023

Andreas Glaser
Bürgermeister

Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bruchsal vom 12.10.2023 Feststellung des Jahresabschlusses der Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH i.L. für das Geschäftsjahr 2022

1. Der Jahresabschluss der Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH i.L. zum 31.12.2022 wurde von der Gesellschafterversammlung am 04.10.2023 wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	32.858,20 EUR
davon entfallen auf die Aktivseite:	
- das Anlagevermögen	0,00 EUR
- das Umlaufvermögen	32.858,20 EUR
davon entfallen auf die Passivseite:	
- das Eigenkapital	26.479,08 EUR
- die Rückstellungen	6.379,12 EUR
- die Verbindlichkeiten	0,00 EUR
1.2. Jahresergebnis	
Summe der Erträge	8.893,21 EUR
Summe der Aufwendungen	8.472,83 EUR
2. Verwendung des Ergebnisses	
Vortrag auf neue Rechnung	420,38 EUR

3. Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden entlastet

Der Jahresabschluss 2022 der Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH i.L. mit Lagebericht wird gemäß § 105 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 16.10.2023 bis einschließlich zum 27.10.2023, bei der Stadtverwaltung Bruchsal (Rathaus am Marktplatz, Zimmer 2.14) während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Bruchsal öffentlich ausgelegt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin per E-Mail (finanzverwaltung@bruchsal.de) oder per Telefon (07251/79-645).

Bruchsal, 04.10.2023

Andreas Glaser
Bürgermeister

Ortschaftsrat Büchenau

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 16. Oktober 2023, um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Verlängerung der Buslinie 121 von Stutensee nach Büchenau 251 / 2023
- Angebot des KVV für den kommenden Fahrplanwechsel
- 2 Feuerwehrbefahrung
Vorstellung der Ergebnisse durch die Straßenverkehrsbehörde
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 18.09.2023

Bruchsal, 04.10.2023

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://bruchsal.ris-portal.de/>

Ortschaftsrat Heidelheim

Bekanntmachung

Die Sitzung des Ortschaftsrates Heidelheim am 17.10.2023 entfällt.

Ortschaftsrat Helmsheim

Bekanntmachung

Die Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim am 18.10.2023 entfällt.

Ortschaftsrat Obergrombach

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Mittwoch, 18. Oktober 2023 um 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Obergrombach statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Bolzplatz – Strategie und weiteres Vorgehen
- 2 Meinungsbild des nächtlichen Glockenschlages
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 20.09.2023

Bruchsal, 9. Oktober 2023

Dr. Wolfram von Müller
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Untergrombach

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 18. Oktober 2023, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Informationen über den Stadtwald
- 3 Informationen und Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 20.09.2023

Bruchsal, 05.10.2023
Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

Aus dem Gemeinderat

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 19. Oktober 2023, um 17 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Bekanntgabe der
 - a) in der Gemeinderatssitzung am 26.09.2023 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 - b) gem. § 37 Abs. 1 GemO gefassten Beschlüsse einfacher Art im elektronischen Verfahren
- 2 Einbringung des Entwurfs für das Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr 2024
 - Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Bruchsal
 - Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal
 - Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs Bruchsal
- 3 Vorstellung der Kriminalstatistik für Bruchsal 2022
- 4 Ehrenamtliche Tätigkeit 239 / 2023
 - a) Ausscheiden von Stadträtin Sigrid Gerdau aus dem Gemeinderat der Stadt Bruchsal
 - b) Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit aus wichtigem Grund durch Herrn Thomas Barth zur Wahl in den Gemeinderat der Stadt Bruchsal
- 5 Verpflichtung von Herrn Stadtrat Uwe Freidinger 250 / 2023
- 6 Ausbau der Breitbandversorgung 263 / 2023
 - in der Kernstadt Bruchsal und den Stadtteilen Heildelsheim und Helmsheim
 - Vereinbarung einer Absichtserklärung
- 7 Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen 255 / 2023
 - Vorstellung der Planung und Zustimmung zur Stellung des Förderantrages
- 8 Verlängerung der Buslinie 121 von Stutensee nach Büchenau 251 / 2023
 - Angebot des KVV für den kommenden Fahrplanwechsel
- 9 Unterjährige Aufnahme weiterer Kinderbetreuungsgruppen in die Bedarfsplanung der Stadt Bruchsal 208 / 2023
- 10 Neubau Kindergarten Guter Hirte in Heildelsheim 207 / 2023
 - Erhöhung des Förderrahmens
- 11 Richtlinie der Stadt Bruchsal 156 / 2023
 - für mobile Verkaufsstände / Foodtrucks
- 12 Verlängerung Darlehen an die Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH 258 / 2023
- 13 Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 29 Wassergesetz Baden-Württemberg Grundstücke Flst.Nrn. 25635, 25634, 25634/1, Haarwäldchen in Bruchsal 259 / 2023
- 14 Annahme bzw. Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen 257 / 2023
- 15 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau am 17.07.2023 und Untergrombach am 19.07.2023
- 16 Mitteilungen und Anfragen
Bruchsal, 10.10.2023

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Jubilare

Altersjubilare

- | | |
|----------------------------|----------|
| 13. Oktober | |
| Fritz, Gerlinde | 85 Jahre |
| 14. Oktober | |
| Obergföll, Peter | 80 Jahre |
| Fabry, Bernd Dieter | 70 Jahre |
| 15. Oktober | |
| Knop, Harry Hermann | 70 Jahre |
| 17. Oktober | |
| Ickert, Ortrud Johanna | 85 Jahre |
| Lindenfelder, Albert Josef | 80 Jahre |

18. Oktober

Oßfeld, Birgitta Elisabeth	80 Jahre
Kremer, Maria	75 Jahre
Leipert, Manfred Theodor	70 Jahre
Alten, Josef	70 Jahre
Hinz, Ludmila	70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Lebensmittelpendensammlung in der Bruchsaler Fußgängerzone

Armut bedroht alle. Unter diesem Motto finden sich am 18. Oktober Mitarbeitende und Freiwillige der AWO, der Diakonie und der Tafel Bruchsal zusammen, um auf das Thema aufmerksam zu machen. Zwischen 10 und 13 Uhr können in der Fußgängerzone zwischen Depot und dem Café Extrablatt Sachspenden wie haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel und Tiernahrung abgegeben werden. Diese kommen dann den Kund/-innen der Bruchsaler Tafel zugute.

In den letzten Jahren haben die Tafeln aufgrund der gegenwärtigen Krisen großen Zuwachs an Kund/-innen erfahren. Corona, Krieg und die damit verbundene Inflation treffen vor allem die Ärmsten der Gesellschaft mit voller Wucht. Neben dem finanziellen Mangel belastet die Menschen auch der soziale Ausschluss und die Angst vor der Zukunft. Auf all die Facetten der Armut soll die Aktion aufmerksam machen. Wer sich engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, den Stand zu besuchen, Sachspenden abzugeben und sich näher zu informieren.

„Armut bedroht alle“ ist ein Projekt der Landesarmutskonferenz, unterstützt durch das Ministerium für Soziales Gesundheit und Integration. Mitwirkende des Bündnisses sind die Verbände der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg, des DGB Landesbezirks und der Basis- und Betroffeneninitiativen. Das Projekt beleuchtet die Gesellschaft im Hinblick auf die „Zeitenwende“ und regt zum Umdenken an. Künftig sei es nötig, „Leben anders zu gestalten, Komfortzonen zu verlassen und sich aktiv in sozialen, ökologischen und solidarischen Themenbereichen zu engagieren“.

Informationsabend zum Übergang auf die weiterführenden Schulen

In diesem Schuljahr veranstalten die Bruchsaler Schulen wieder einen gemeinsamen Informationsabend für die Eltern der Klassenstufe 4 zum Übergang auf die weiterführenden Schulen. An diesem Informationsangebot nehmen auch die Grundschulen von Karlsdorf und Neuthard teil. Die Informationsveranstaltung findet am 24. Oktober, 19 Uhr, in der Joß-Fritz-Schule Untergrombach statt.

Im Rahmen des Informationsabends wird das Übergangsverfahren mit seinen Formalien erläutert.

Darüber hinaus werden folgende Themen angesprochen:

- Bildungswege in Baden-Württemberg
- Voraussetzungen, die die Schüler/-innen für die einzelnen weiterführenden Schularten mitbringen sollten
- Anforderungen der verschiedenen weiterführenden Schulen
- Angebote, Wahl- und Förderungsmöglichkeiten an den einzelnen Schularten

Bruchsaler Weihnachtswunschaktion

Das Amt für Familie und Soziales führt jedes Jahr eine Weihnachtswunschaktion durch. Hierbei geht es darum, den Bruchsaler Kindern bis 15 Jahren, deren Eltern es finanziell nicht so gut geht, mit einem Weihnachtsgeschenk eine kleine Freude zu machen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Familie des Kindes / der Kinder Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen erhält. Dazu muss eine Kopie/Foto des Leistungsbescheids mit abgegeben werden. Sollte dieser nicht beigefügt sein, kann der Wunschzettel nicht berücksichtigt werden. Das gewünschte Geschenk sollte maximal 20 Euro kosten. Jeder Wunsch, der über 20 Euro hinausgeht, wird nicht berücksichtigt. Gutscheine sind zu unpersönlich und werden als Wunsch nicht akzeptiert.

Der Wunschzettel kann auf der Homepage der Stadt direkt online ausgefüllt oder ausgedruckt werden. Bitte geben Sie unbedingt Ihre E-Mail-Adresse sowie eine Telefonnummer an, damit wir Sie bei Rückfragen erreichen können. Der Wunschzettel muss bis zum 9. November beim Amt für Familie und Soziales eingegangen sein. Bei Rückfragen erreichen Sie Frau Werner beim Amt für Familie und Soziales (E-Mail: Weihnachtswunschaktion@bruchsal.de; Telefon: (072 51) 79-58 51, Fax: (07251) 79-11 58 51).

Freie Termine in den Hütten für „den guten Zweck“

Die Stadt Bruchsal bietet für soziale Initiativen, Vereine und andere Gruppen, die ehrenamtlich und gemeinnützig für die Gesellschaft handeln, auf dem Weihnachtsmarkt die Möglichkeit, kostenlos in einer Hütte ihre Arbeit zu präsentieren. Dabei sind Selbsthilfegruppen, Kindergärten und Schulklassen ebenso willkommen wie Partnerschaftsvereine oder Wohlfahrtsverbände.

Die Erlöse aus dem Verkauf von handgearbeiteten Artikeln, Gebäck unter anderem sollen jeweils dem Ziel der ehrenamtlichen Gruppe oder einem entsprechend ausgesuchten gemeinnützigem Projekt zugutekommen. In den folgenden Zeiträumen ist eine Hütte für gemeinnützige Zwecke noch verfügbar:

4. bis 8. Dezember und 18. bis 23. Dezember

Die Belegung kann an einem oder mehreren Tagen hintereinander sein, die Anmeldung ist online möglich unter www.bruchsal.de, Suchfunktion: Hütten für den guten Zweck.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Bruchsal, Amt für Familie und Soziales, Sabine Werner, unter der Telefonnummer (072 51) 79-58 51 oder familie-soziales@bruchsal.de.

Mundart-Abend „De gnitze Griffel“



Foto: Hans-Peter Safranek

Alle zwei Jahre schreibt der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe den literarischen Mundartwettbewerb „De gnitze Griffel“ aus – und bereits zum dritten Mal nach 2009 und 2015 fand die Preisverleihung mit Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder im Bruchsaler Bürgerzentrum statt. Ein rundes Dutzend Preisträger in den Kategorien Prosa, Lyrik und Lied – ausgewählt aus der stattlichen Zahl von insgesamt 125 Einsendungen – durften sich über eine Auszeichnung freuen und trugen ihre prämierten Beiträge auf der Bühne vor.

Frauenwirtschaftstage #New Work und #Flexi Time – ein Gewinn für Frauen und Unternehmen

Freitag, 20. Oktober im Hubwerk01 in Bruchsal, 10 bis 13 Uhr
New Work ist in aller Munde, flexible Arbeitszeiten und Home Office wohl die bekanntesten Rahmenbedingungen. Aber was umfasst New Work noch? Und was hat es mit den Frauenwirtschaftstagen und dem Fachkräftemangel zu tun?

Die Arbeitswelt verändert sich und mit ihr die Erwartungen der Mitarbeiter/-innen an ihren Arbeitsplatz, an sinnstiftende Aufgaben und die Möglichkeit zur Mitgestaltung. Um kluge Köpfe gewinnen und halten zu können, braucht es neue Ansätze. Die New-Work-Philosophie bietet hier eine Grundlage, indem sie einen ganzheitlichen Blick auf die Menschen, ihre Potentiale und persönliche Rahmenbedingungen richtet.

Gerade für Frauen, die statistisch gesehen noch immer mehr Aufgaben im Care-Bereich übernehmen und überproportional häufig in Teilzeit arbeiten, bietet New Work neue Möglichkeiten der Flexibilisierung und eine Verbesserung der Work-Life-Balance. Gleichzeitig ermöglicht es Arbeitgeber/-innen, viel ungenutztes Potential auszuschöpfen.

Um Wege aufzuzeigen, wie Frauen gleichberechtigt am Erwerbsleben beteiligt werden können, veranstaltet die Landesregierung von Baden-Württemberg jährlich die Frauenwirtschaftstage. Besuchen Sie die Impulsvorträge im Hubwerk01 in Bruchsal und diskutieren Sie darüber, wie Arbeit neu gedacht werden kann, wie sich New Work in ihren Arbeitskontext integrieren lässt, welche Fallstricke es gibt und was das mit mentaler Gesundheit zu tun hat.

Unter der der Fragestellung „How to make work work again“ eröffnet die Organisationsberaterin Caroline Hess einen Blick auf die Zukunft der Arbeit. Sie zeigt auf, welche Strukturen und Kompetenzen es in

Organisationen künftig braucht und welche Rolle jede/-r Einzelne dabei spielt. Daran anknüpfend erläutert die Gesundheitsexpertin Anastasia Timme, wie Stress und seine Bewältigung sich genderspezifisch unterscheiden, und gibt den Teilnehmenden Ideen für Bewältigungsstrategien und Präventionsmöglichkeiten mit. Ein besonderer Impuls aus der Praxis kommt von Lucie Prinz von Volocopter, die exklusive Einblicke in die Umsetzung der New-Work-Philosophie im Unternehmen gewährt.

Offen ist die Veranstaltung für Unternehmen und Personalverantwortliche, aber auch für alle, die sich für den Kontext interessieren und neue Impulse für sich selbst oder ihre Organisation suchen. Im Anschluss an die Impulse gibt es Möglichkeiten zum persönlichen Austausch. Wer möchte, kann sich einer Führung durchs Hubwerk anschließen und die Co-Working-Spaces als Umsetzungsmöglichkeit für New Work-Elemente erkunden. Das Programm sowie Informationen zur kostenfreien Anmeldung finden Sie auf der Homepage www.bruchsal.de.

50 Jahre Gemeindepsychiatrie – Feiern Sie mit!

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Gemeindepsychiatrie Bruchsal öffnet der Musicclub „Fabrik“ Bruchsal, Kinzigstraße 5, am 13. Oktober seine Türen. Der Abend startet um 19:00 Uhr mit dem Kabarettisten und Musiker Arnim Töpel. Der Allrounder stellt einen kurzen Querschnitt seines Schaffens zusammen: korpfälschisch, hochdeutsch und immer musikalisch. Ab 20.30 Uhr folgt die Uptown Band aus der Bruchsaler Obervorstadt, die seit 20 Jahren nicht nur beste Musik vorträgt, sondern diese auch sehr humorvoll zum Besten gibt. Eintrittskarten sind über Eventim oder an der Abendkasse erhältlich, der Erlös wird direkt in der Einzelfallhilfe von Klienten eingesetzt.

1973 begann der Caritasverband Bruchsal e.V., sich für die Bedürfnisse von psychisch erkrankten Menschen einzusetzen. Daraus wurde das Zentrum für seelische Gesundheit in Zusammenarbeit mit dem Psychiatrischen Zentrum Wiesloch gegründet. Ab 1974 entstand das Begegnungszentrum Club 74. Bestärkt und motiviert durch den „Bericht über die Lage der Psychiatrie in der Bundesrepublik Deutschland“ aus dem Jahr 1975 folgte bis heute eine bemerkenswerte Aufbauarbeit:

Betreute Wohngemeinschaften und eine Tagesstätte wurden eröffnet, der Sozialpsychiatrische Dienst aufgebaut. Es wurde Unterstützung im Betreuten Wohnen geboten, ein Wohnheim errichtet und ein integratives Café eröffnet. In den Folgejahren wurden die Angebote erweitert und fachlich und finanziell für die Zukunft aufgestellt. Gerne stellen sich die 62 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter auch künftig der Verantwortung, diese Arbeit sorgsam und gewissenhaft fortzusetzen.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 –
MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und
direkt zum Buchungssystem!

Neues
aus
dem
Bürgerbüro



Sie haben Fragen?

Wenden Sie sich an die

Behördennummer 115

Klimaschutz



Kostenfreie Energieberatungen

Die Stadt Bruchsal unterstützt im Rahmen verschiedener Energiequartiersprojekte alle Bewohner/-innen der Stadt Bruchsal bei ihren Sanierungsmaßnahmen mit dem Angebot kostenfreier und unabhängiger Energieberatungen durch die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe. Hierbei erfahren Interessierte in einem einstündigen Gespräch, durch welche sinnvollen Maßnahmen sie künftig eine Menge Energiekosten einsparen und das Klima schützen können. Außerdem werden Fragen zur Finanzierung, den aktuell geänderten Gesetzen und Förderprogrammen und zum effizienten Umgang mit Strom und Wärme beantwortet.

Die Beratungen finden an folgenden Tagen im Rathaus am Otto-Opfenheimer-Platz, jeweils von 14 bis 18 Uhr, im Raum B020 statt:

- Dienstag, 17. Oktober
- Dienstag, 14. November
- Dienstag, 12. Dezember

Einen persönlichen Beratungstermin können Sie bei der Stadt Bruchsal, Telefonnummer (072 51) 7 94 38, E-Mail stadtbauamt@bruchsal.de, reservieren.

Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing



Kürbissuppe fürs Skifahren

Im Zusammenwirken mit dem Stadtmarketing lädt Familie Gehard wieder zum traditionellen Herbstmarkt auf dem Europaplatz ein. Am Sonntag, 15. Oktober, werden zahlreiche Anbieter dort ihre Stände aufbauen. Der Markt ist von 12 bis 19 Uhr geöffnet. Ein attraktives Programm auf der Bühne ergänzt den Markt mit den Bläsern der Kreisjägervereinigung Bruchsal um 12 Uhr und dem Gospelchor „Good News Family“ um 16 Uhr. Gina Gehard schenkt mit ihrem Team wieder die „Kürbissuppe für den guten Zweck“ aus. Diesmal geht der Erlös an den Skiclub Bruchsal für eine integrative Skifreizeit mit der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten und mit der Karl-Berberich-Schule. Die Spende soll helfen, dass eine Teilnahme nicht an den Finanzen scheitern muss.

Der Herbstmarkt bietet originelle und nachhaltig erzeugte Produkte aus der Region an. – Dabei gibt es immer wieder etwas Neues zu entdecken.



Treffpunkt Herbstmarkt mit seinem bunten Angebot auf dem Europaplatz
Foto: M. Stock

Wirtschaftsförderung

Brief- und Paketservices dank neuer Poststation und Postfiliale in Bruchsal

Gleich zwei neue Anlaufstellen für Post- und Paketservices gibt es ab sofort in Bruchsal: Die Deutsche Post und DHL haben in der Mergelgrube 16–20 in Helmsheim eine Poststation in Betrieb genommen. Der neuentwickelte Automat ist rund um die Uhr und an sieben Tagen die Woche zugänglich. Er bietet nahezu alle Postdienstleistungen, die Kund/-innen in Filialen am häufigsten nachfragen. Der Kauf von Brief- und Paketmarken ist ebenso möglich wie der Versand von Briefen und Paketen. Auch der Empfang von DHL-Paketen ist an der Poststation mit 36 Paketfächern möglich; für diesen Service ist – wie bei der Packstation – eine einmalige Registrierung erforderlich. Ebenso eröffnete am Freitag, 6. Oktober, die neue Filiale „Am Alten Schloss 5“ im „For U Asia Shop“.

„Die Poststation ist ein Angebot an unsere Kundinnen und Kunden, postalische Leistungen auf für sie möglichst bequeme Weise an zusätzlichen Standorten zu nutzen“, ergänzt Martin Fichtner, regionaler Politikbeauftragter der DHL Group. „An vielen Stellen erleichtern Automationslösungen uns bereits das alltägliche Leben – seien es Geldautomaten, Ticketautomaten oder DHL-Packstationen.“ Poststationen ergänzen das bestehende Angebot aus rund 13.000 Partner-Filialen, 10.500 DHL-Paketshops, mehr als 12.500 Packstationen sowie 109.500 Briefkästen im gesamten Bundesgebiet.

„Die neue Poststation und stationäre Anlaufstelle im For U Asia Shop bereichern die postalische Versorgung in Bruchsal. Jetzt hoffen wir natürlich, dass die Bruchsalerinnen und Bruchsaler von beiden Optionen regen Gebrauch machen“, so Christine Dimmelmeier und Lisa Mücke von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing der Stadt Bruchsal.

Zum Angebot der Postfiliale im „For U Asia Shop“ gehören unter anderem der Verkauf von Briefmarken, DHL-Paketmarken und der Service „Postfiliale Direkt“. Sendungen, welche der Paketzusteller nicht ausliefern konnte und daher den Adressaten benachrichtigt hat, können ebenfalls bei der Filiale abgeholt werden.

Die neuen Anlaufstellen ergänzen das bisherige Angebot in Bruchsal, bestehend aus zwei weitere Postfilialen, fünf DHL-Paketshops und fünf Packstationen. Standorte, Öffnungszeiten, Auslastung/Stoßzeiten, „Leistungen & Services“ und mehr finden Kundinnen und Kunden unter www.deutschepost.de/standorte.



Leistungen rund um die Uhr: Verkauf von Brief- und Paketmarken, integrierter Briefkasten sowie Paketversand und -empfang

Foto: Wirtschaftsförderung

NAIS – Neues Altern in der Stadt



Herzliche Einladung zur NAIS-Jahreswanderung am 14. Oktober

Am Samstag, 14. Oktober findet um 14 Uhr wieder die jährliche NAIS-Wanderung statt. Treffpunkt ist in der Eichelbergstraße (von der B3 abgehend) an der Schranke. Dort kann man parken. Am jüdischen Friedhof entlang geht es über die Felder oberhalb von Oberbrombach und im großen Bogen zurück zum Ausgangspunkt. Die Wanderung ist offen für alle Altersgruppen, kostet nichts, und man muss sich nicht anmelden. Damit ist sie eine der wenigen geführten, kostenlosen Wanderungen in der Region. Die Führung übernimmt wieder Dieter Müller.

NAIS-Wanderungen dauern etwa zwei Stunden, und sie gelten als nicht besonders schwierig. Angepasste Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen.

Internet: <https://www.neuesaltern.de/nais/nais-wanderung/>

Der kostenlose NAIS-Internettreff am 18. Oktober

Am Mittwoch, 18. Oktober wird der nächste Internettreff stattfinden – wie immer von 9 Uhr bis 10.30 Uhr im Seminarraum 1 des Seminargebäudes im zweiten Obergeschoss (Fahrstuhl vorhanden) im Bruchsaler Bürgerzentrum.

Dieter Müller wird diesmal über das Fotografieren mit dem Smartphone sprechen. Für viele Nutzer ist es die wichtigste Anwendung überhaupt.

Sie können gern auch andere Fragen zu den Themen Computer, Internet und Sicherheit mit in die Runde bringen.

Das Treffen bleibt weiterhin kostenlos.

Internet: <https://www.neuesaltern.de/internettreff/>

NAIS CappuKino am 16. Oktober:

„Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“

Welch ein Titel! - Am 16. Oktober bringt CappuKino den deutschen Spielfilm, der erst im Frühjahr in die Kinos kam und mit dem Prädikat „wertvoll“ ausgezeichnet wurde. Die Geschichte basiert auf dem autobiografischen Erfolgsroman von Joachim Meyerhoff, mit knappen Dialogen und einer lakonisch-abgeklärten Stimmung. Sie zeigt eine ungewöhnliche Familie. Der Vater ist darin Direktor einer psychiatrischen Anstalt ist. Im Zentrum steht jedoch Joachim, der den Film mit seinem Langsam-Erwachsen-Werden in drei Teile gliedert – Kindheit, Jugend, Erwachsener.

Dauer: 116 min, FSK 12. Das Cineplex zeigt den Film am 16. Oktober um 16.30 Uhr (Einlass kurz vor 16 Uhr). Es sind vier Zusatzvorstellungen geplant, an den folgenden Montagen zur gleichen Zeit. Das Ticket kostet weiterhin nur 4 Euro.

Internet: www.neusaltern.de und www.cineplex.de/bruchsal/.

Mitteilungen der Integrationsbeauftragten

Vortrag der Deutsch-Afrikanischen Freundschaft Bruchsal

Gefährdete globale Gesundheit

In der Elfenbeinküste, Burkina Faso und Kamerun werden zahlreiche Initiativen zur Verbesserung der oft harten Lebensbedingungen von fachkundigen Vereinen hierzulande unterstützt. Yao Seyi, Prof. Jürgen Wacker und Eric Siagam laden am Freitag, 13. Oktober, zusammen mit ihren drei Vereinen Entr'Aide Initiative e.V., Menschen für Frauen e.V. und der Cameroonian Community in Bruchsal (C.C.B.e.V.) ein, die Lebenswirklichkeit der Menschen in Westafrika kennenzulernen. Um 18 Uhr wollen sie im Haus der Begegnung mit einem Bildvortrag die Situationen der mit ihren Vereinen verbundenen Menschen vorstellen, die in den allgemeinen Tagesnachrichten oft nicht zur Sprache kommen.

Alle drei Staaten waren französische Kolonien und wollen diese Vergangenheit überwinden und ihre verschiedenen Ethnien in eine selbst gestaltete, gute Zukunft führen.

Das Gesundheitssystem, das Bildungswesen und die politischen Strukturen sind jedoch im Vergleich zu europäischen Staaten völlig anders aufgebaut und können die Bevölkerung oftmals nur unzureichend versorgen. Der Staat investiert zu wenig in Centres Médicaux, in Ärztinnen und Ärzte, obwohl die Bevölkerung unter vielen, oft tödlichen Infektionskrankheiten (Lungenentzündung, Meningitis ...) zu leiden hat. Eltern müssen den Schulbesuch ihrer Kinder meist privat finanzieren; dabei werden Jungen bevorzugt.

Unter der Militärregierung oder einer autoritären Führung oder Einheitsregierung sind viele Menschenrechte stark eingeschränkt oder werden mit brutaler Gewalt erstritten, was Fluchtbewegungen ins Ausland zur Folge hat. Trotzdem gibt es hoffnungsvolle Kooperationen in der globalen Zusammenarbeit.

Yao Seyi, Prof. Jürgen Wacker und Eric Siagam berichten aktuell von ihren Projekten und stehen nach dem Bildvortrag für Fragen und Austausch gerne zur Verfügung.

Herzliche Einladung ins Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27 in Bruchsal. Der Eintritt ist frei; Getränke gegen Spende.

Information: Fürüzan Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal, Telefonnummer (072 51) 79-58 65, E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de

Familienfreundliches Bruchsal

Internationales Frauencafé



Frauenleben in der Ukraine

Berichte von Zeitzeuginnen im Haus der Begegnung

Herzliche Einladung am Donnerstag, 26. Oktober zu einer kleinen „Reise“ in den zweitgrößten Staat Europas. Die Referentinnen schreiben:

„Wir sind ukrainische Flüchtlinge aus verschiedenen Gebieten unseres Heimatlands. Derzeit wohnen wir in Bruchsal und Umgebung. Die Ukraine ist immer in unseren Herzen, deshalb wollen wir unsere Werte zeigen. Mit Freude und Stolz möchten wir das Thema Frauenleben in der Ukraine vorstellen.“

Wir möchten gerne einen kurzen Überblick über die Geographie und Geschichte der Ukraine, die ukrainische Kultur und verschiedene Bräuche geben und davon erzählen, welche Rolle Frauen in der ukrainischen Gesellschaft spielen. Ein Beispiel: In der Nacht vom



Was Blumen am Iwan-Kupala-Tag aussagen können

Foto: Olena Stankovska

6. auf den 7. Juli feiern die Ukrainer den Iwan-Kupala-Tag. Der Feiertag ist von magischen Ritualen und Zeremonien umgeben. Eines davon: Unverheiratete Mädchen flechten Kränze aus Wiesenblumen und Kräutern und werfen sie ins Wasser. Ein in der Ferne umgetriebener Kranz prophezeit Hochzeit, und derjenige, der versunken ist, zeigt ein weiteres einsames Jahr an.

Wir hoffen, Ihr Interesse für die Ukraine zu wecken und möchten natürlich alle Gäste mit ukrainischer Küche bewirten. Wir hoffen, auch neue Freunde zu finden.“

Die Ehrenamtlichen des Internationalen Frauencafés Bruchsal laden herzlich um 9 Uhr in das Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27 in Bruchsal ein; der Eintritt ist frei!

Information:
Fürüzan Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal
Tel.: (072 51) 79-58 65, E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de

Seniorenrat



Einladung zum Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal am 26. Oktober

Der Seniorenrat und die Stadt Bruchsal laden die Bruchsaler Seniorinnen und Senioren aus Kernstadt und Stadtteilen herzlich zum Seniorennachmittag am 26. Oktober, 14.30 Uhr, in das Bürgerzentrum/Ehrenbergsaal zu einem abwechslungsreichen Programm bis 17.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper ein.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Generationenhaus

Angebote/Termine Oktober

Montag, 16. Oktober, 10 Uhr:

Gymnastik – Fit für den Tag mit Renate Mohr

Freitag, 27. Oktober, 15 Uhr:

Jahreszeiten-Kaffee-Literatur-Nachmittag mit Annemarie Lebert

Dienstag, 31. Oktober, 14.30 Uhr

Spielnachmittag mit Marianne Vogel/Günter Hahn

Alle Angebote sind kostenlos – ohne Anmeldung, mit barrierefreiem Zugang.

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung in Bruchsal

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt.

Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können.

Die Beratungen finden jeden Donnerstag von 8.20 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.20 Uhr statt. Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Städtepartnerschaften

Teilnahme der Städtepartnerschaften beim Teppich der Vielfalt



Stand der Städtepartnerschaften für den Teppich der Vielfalt

Foto: Michael Lojewski

Am 26. September fand der diesjährige Teppich der Vielfalt bei bestem Wetter direkt auf dem Bruchsaler Marktplatz statt.

Initiiert von der Integrationsbeauftragten der Stadt, Frau Kübach, waren auch in diesem Jahr neben Einrichtungen des Landkreises und der Stadt Bruchsal viele Kulturvereine und Privatpersonen vor Ort, um Vielfalt und Gemeinschaft unter dem Motto „Bruchsal ist bunt“ zu feiern.

Das Büro der Städtepartnerschaften der Stadt Bruchsal nahm diese Aktion zum Anlass, an einem Stand unsere Partnerstädte vorzustellen. Die Stadt Bruchsal hat immerhin fünf Partnerstädte, die eine große Vielfalt an Sehenswürdigkeiten und Bräuchen bieten, so erschien die Teilnahme am Teppich der Vielfalt selbstverständlich. Bei Snacks wie britischen Scones, französischen Madeleines und italienischen Cantuccini waren Passant/-innen herzlich eingeladen, zu verweilen und ins Gespräch zu kommen.

Für jede Partnerstadt gibt es regelmäßige Infotreffen der jeweiligen Freundeskreise, hierzu sind alle eingeladen, die auf dem Laufenden bleiben möchten, oder zum Beispiel auch bei Besuchen aus oder in die Partnerstädte dabei sein möchten.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter:

<https://www.bruchsal.de/informieren/stadt-bruchsal/partnerstaedte> oder im direkten Kontakt mit

Annette Mandel (Annette.Mandel@bruchsal.de, (072 51) 79-456) und Denise Feyl (Denise.Feyl@bruchsal.de, (072 51) 79-18 61).

Slowenien-Abende im „H7“ am 12. und 13. Oktober

Die BTMV veranstaltet in Kooperation mit dem Bruchsaler Büro für Städtepartnerschaften am Donnerstag, 12. und Freitag, 13. Oktober im Servicecenter „H7“ (Hoheneggerstraße 7, Bruchsal) zwei Abende, an denen Bruchsals slowenische Partnerstadt Gornja Radgona zusammen mit der Kellerei Radgonske Gorice zu Gast ist.

Neben interessanten Einblicken in die Kultur und Kulinarik Sloweniens werden Sekt & Wein aus Slowenien verkostet. Gornja Radgona bietet nicht nur eine schöne und reizvolle Hügellandschaft, sondern ist in Slowenien und auch weltweit für seine vorzüglichen Sekte und Weine bekannt. Die Kellerei Radgonske Gorice blickt auf eine über 170-jährige Geschichte zurück und erhielt schon unzählige, internationale Auszeichnungen für ihre charakterstarken Kreationen.

Beginn ist jeweils um 19.45 Uhr (Einlass ab 19.15 Uhr) und eine Anmeldung bei der Tourist-Information (Telefon: (072 51) 50 594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de) ist erforderlich. Die Kosten pro Person und Abend betragen 15 Euro.

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium



Mit Vertical Farming zur Selbstversorgung

Vertical Farming, smartes Bewässerungssystem in Abhängigkeit der Klimafaktoren, Forschen an nachhaltigen Bepflanzungsmethoden für eine effektive Selbstversorgung – das sind nur einige von vielen Ideen zur Realisierung für das nachhaltige und smarte Gewächshaus im Schulgarten des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal. Die Idee stammte aus einem Arduinogewächshausprojekt des NwT-Unterrichts und wurde von HBG-Schüler David Oberst zu einer modularen Basiskonstruktion mit informationstechnischer Grundausstattung weiterentwickelt. Durch diese Veränderlichkeit soll das Gewächshaus am HBG dauerhaft als Forschungs- und Erprobungsfeld für nachhaltige Zukunftskonzepte unter regionalen Bedingungen für Schülerinnen und Schüler dienen.

Durch die Unterstützung der Auerbach Stiftung und der Ingenieursfirma tech-solute GmbH durfte und konnte diese Idee Realität werden und startete in diesem Schuljahr als Schülerprojekt des Seminarkurses. Zu Beginn stand die gemeinsame Konstruktion des Seminarkurses mit den Ingenieuren von tech-solute GmbH im CAD-Programm und die eigene Forschungsarbeit in den Teilprojekten. In diesen sollte ein smartes System konstruiert und entwickelt werden, das die Anwachsbbedingungen in Abhängigkeit klimarelevanter Bedingungen regelt und steuert. So soll beispielsweise in Abhängigkeit von über Sensoren gemessener Temperatur und UV-Strahlung zu verschiedenen Tageszeiten ein Abschattungssystem und eine Belüftung über Arduino und Raspberry Pi betrieben werden. In gleicher Weise stand die Erforschung der klimarelevanten Standortfaktoren mit der HBG-Klimastation, der biochemischen Bodenfaktoren sowie von Bepflan-

zungsmethoden mit dem Ziel der nachhaltigen Selbstversorgung im Fokus.

Im zweiten Halbjahr ging es an die tatkräftige Umsetzung in Schulgarten. Vom Setzen und Gießen der Fundamente, dem Aufbau der Basiskonstruktion bis zum Einsetzen aller Fenster fertigte der Seminarkurs mit der Unterstützung von Schülerinnen und Schülern der Klasse 9c unter fachkundiger Anleitung der tech-solute-Ingenieure das Gewächshaus im Schulgarten.

Für die nächsten Schuljahre freuen wir uns nun im Gewächshaus das weitere Forschen von Schülerinnen und Schülern, das Ackern der Schulgarten-AG bis zu geplanten Kooperationsprojekten begleiten und umsetzen zu können. Nb



Bau des Gewächshauses

Foto: HBG

Johann-Peter-Hebel-Schule

Verkehrstheater Klasse 1

Am Mittwoch, den 20. September, hatten unsere Erstklässler/-innen an ihrem dritten Schultag schon Besuch. Eine Polizistin erklärte den Erstklässler/-innen, wie sie sich im Straßenverkehr verhalten müssen. Was ist wichtig, wenn ich über eine Straße muss? Am Bordstein stehen, dann sehen und zum Schluss erst zügig gehen. Die Kinder lernten dies sehr schnell beziehungsweise wussten auch schon sehr viel. Als dann plötzlich noch ein kleines Zebra auftauchte, das sich verlaufen hatte, konnten sie ihm sogar helfen, sich richtig im Straßenverkehr zu verhalten. Dabei lernten sie mit ihm zusammen die Lieder „Links-rechts-links“ und „Das kleine Ampelmännchen“, denn es wurde auch die Verkehrsampel und das Überqueren einer Straße am Zebrasteifen thematisiert. Zum Schluss half die nette Polizistin dann dem kleinen Zebra wieder zu seinem Zirkus zurückzufinden.

Die Schüler/-innen hatten eine Menge Spaß und sicherlich auch viel gelernt. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch einen Zebra-Aufkleber und einen Notfall-Stundenplan geschenkt.

Ein recht herzliches Dankeschön an das Zebra, die Polizeibeamtin und die Unfallkasse Baden-Württemberg für die Übernahme der Kosten.

A. Czekalski



Verkehrstheater Klasse 1

Foto: A.C.

Käthe-Kollwitz-Schule

Jetzt erst recht! - Osman Citir an der Käthe-Kollwitz-Schule

Am Freitag, den 22. September, war Osman Citir als Gastredner für einen inspirierenden Vortrag „Jetzt erst recht“ an der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal. Die Veranstaltung war geprägt von einer bemerkenswerten Mischung aus Humor und Ernsthaftigkeit, die auch durch die Atmosphäre im Publikum spürbar wurde.



Foto: Laura Kimmich

Herr Citir, der selbst als Sohn einer türkischen Gastarbeiterfamilie in Weinheim aufwuchs, begann seinen Vortrag mit einer humorvollen Passage, in der er immer wieder mit kulturellen Klischees spielte und einzelne Schülerinnen und Schüler miteinbezog.

Schnell wechselte der Jugend- und Motivationscoach und erzählte aus seinem Leben. Nach seinem Hauptschulabschluss verfolgte der junge Osman Citir zunächst das Ziel, seine mittlere Reife nachzuholen und absolvierte anschließend eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann. Während dieser Zeit

entdeckte er bereits seine Leidenschaft, Menschen zum Lachen zu bringen und entwickelte anschließend ein Bühnenprogramm, das Stand-up-Comedy und motivierende Elemente miteinander verknüpft. In seinem Vortrag berichtete er außerdem von privaten Schicksalsschlägen, die sein Leben prägten, und seinem steinigen Ausbildungsweg und versuchte, die Jugendlichen zu motivieren, trotz der guten und schlechten Zeiten, die ein jeder Mensch durchlebt, für die eigenen Ziele im Leben zu kämpfen.

Ein zentrales Anliegen von Herrn Citir war es außerdem, den Jugendlichen Mut zu machen und sie darin zu bestärken, an sich selbst zu glauben und die eigenen Stärken, Talente und Interessen bei der Wahl des Ausbildungsberufes zu beachten. Mit seinem Motto „Jetzt erst recht“ ermutigte er die Schülerinnen und Schüler, trotz Hindernissen und Zweifel unbeirrt, den eigenen Weg zu verfolgen und individuelle Träume zu verwirklichen.

Insgesamt war der Vortrag von Osman Citir ein gelungenes Beispiel dafür, wie Humor und Klischees als Brücke dienen können, um Menschen zu erreichen und wichtige Botschaften zu vermitteln.

Schönborn-Gymnasium

Paris als Studienfahrt? Quelle bonne idée!

Sehenswürdigkeiten wie den Eiffelturm, das Centre Pompidou oder den Arc de Triomphe sind uns im Schulalltag schon mehrmals begegnet. Nun hatten wir die Möglichkeit, diese und andere Attraktionen in Paris „live und in Farbe“ zu bestaunen. Eine Mischung aus Kultur, Kunst und Geschichte im Rahmen des Pariser Lebensgefühls erwartete uns.



Studienfahrt nach Paris

Foto: Sr

Unsere Studienfahrt starteten wir mit 15 Schülerinnen und Schülern und den Lehrerinnen Frau Straub und Frau Nasios mit dem TGV von Karlsruhe nach Paris. Nach einer 2,5-stündigen, kurzen Fahrt kamen wir am Gare de l'Est um 10.05 Uhr an. „Paris in fünf Tagen“, das war das Ziel. Dies war für uns in solch einer Metropole mit all ihren Facetten eine große Herausforderung. Ausgestattet mit unseren Metro-Fahrkarten, begann unser Abenteuer. Natürlich war eine unserer ersten Anlaufstellen der Eiffelturm. Den weiteren Tag verbrachten wir damit, Napoleons Grabstätte im Invalidendom zu besichtigen. Auch konnten wir einen Einblick in die verschiedenen Ausstellungen über

die französische Geschichte der Anlage gewinnen. So konnte jeder seinen persönlichen Interessen folgen. Der Tag wurde mit einem typisch französischen Abendessen abgerundet.

Um die versteckten Seiten der Stadt zu erkunden, machten wir am Tag darauf eine Schnitzeljagd, bei der wir die Passagen und Galerien rund um den Palais Royal kennenlernten. Für den Abend hieß es, Paris in kleinen Gruppen auf eigene Faust zu erkunden. Während einige die freie Zeit nutzten, um den Arc de Triomphe zu erklimmen, suchten andere Pariser Restaurants auf, die weit über die Stadtgrenzen bekannt sind.

Nach einem Abstecher zum Viertel La Défense und der Grande Arche besuchten wir das Centre Pompidou, in dem wir Werke von Künstlern wie Picasso, Chagall, Otto Dix und Anselm Kiefer sahen. Ebenfalls ein Highlight des Tages war die Seine-Fahrt, bei der wir an mehreren musizierenden Gruppen vorbeifuhren. So stellt man sich das Pariser Flair vor. Der blinkende Eiffelturm rundete unseren Eindruck von Paris bei Nacht ab.

Der Besuch im Museum über die Migrationsgeschichte Frankreichs gab uns eine Vorstellung über die komplizierte Geschichte und die dunklen Seiten der Kolonialpolitik. Ebenfalls im Palais de la Porte Dorée befindet sich das tropische Aquarium, das wir natürlich auch besichtigten. Der Abend wurde mit einem Besuch des Films „Oppenheimer“ und einem gemeinsamen Abendessen in einem vietnamesischen Restaurant in „Chinatown“ (Paris 13^e) beendet.

Marc Rabe

Stirumschule



„Skipping Hearts“ - Herzvorsorge, die Schulkindern Spaß macht



Klasse 4b - ausgepowert nach einem Vormittag mit Sprungseilen

Foto: L. Blank

Am Mittwoch, dem 20. September haben wir, die Klasse 4b und unsere Klassenlehrerin, Frau Back, am Workshop „Skipping-Hearts“ teilgenommen. Als wir in die Sporthalle kamen, hat uns Anni, die Leiterin des Workshops freundlich begrüßt. Als Erstes haben wir Partnerübungen mit dem Seil geübt. Als wir die Partnerübungen gemacht hatten, haben wir verschiedene Stationen mit dem Seil ausprobiert. Wie zum Beispiel den Kreuzsprung, auch „Criss Cross“ genannt. Auch den „Skifahrer“ lernten wir. Die Tricks haben uns sehr viel Spaß gemacht. Um 11.30 Uhr hatten wir einen Auftritt. Es kamen verschiedene Klassen mit den Lehrerinnen, Eltern und Frau Blank. Dort führten wir alle Tricks vor. Der Workshop „Skipping Hearts“ hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Marlene und Noemi, Klasse 4b

„Herz-Vorsorge, die Schulkindern Spaß macht!“

Seilspring-Projekt der Deutschen Herzstiftung fördert natürlichen Bewegungsdrang.

Laufen, springen, Ballspielen - was eigentlich dem natürlichen Bewegungsdrang von Kindern entspricht, gehört nicht mehr selbstverständlich zu deren Tagesablauf. So spielen viele Kinder am Computer oder schauen fern ...

Um Kinder wieder zu mehr Bewegung zu motivieren, hat die Deutsche Herzstiftung das Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ (www.skippinghearts.de) initiiert...

Die sportliche Form des Seilspringens eignet sich zur Schulung und Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten wie Ausdauer und Koordination ...

Die Erfolgserlebnisse beim Springen motivieren und erhöhen die Freude an der Bewegung ...“ Auszug aus dem Pressetext der Deutschen Herzstiftung.

Und dass diese Sportstunden Spaß gemacht haben, haben unsere Schülerinnen Marlene und Noemi in ihrem Bericht ganz deutlich zum Ausdruck gebracht.

L. Blank, Rektorin

St. Paulusheim

Besuch des UNESCO-Hauptsitzes

„Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Frieden im Geist der Menschen verankert werden“, heißt es in der Präambel der Verfassung der UNESCO.

Welch große Bedeutung dieser Leitidee und mit ihr der UNESCO beizumessen ist, wurde den Schülerinnen und Schülern der KS2 im Rahmen einer Studienfahrt nach Paris bei einer Führung durch das UNESCO-Quartier in Paris eindrucksvoll bewusst. In neun Sprachen erinnert dieser Satz auf einer monumentalen Stele auch 78 Jahre nach der Gründung der Organisation der Vereinten Nationen noch an die Mission, der sie sich verschrieben hat: der Friedenssicherung und der internationalen Sicherheit. Wie ihr Name suggeriert, sollen durch Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation die Demokratie, der Dialog zwischen Kulturen und allgemeine Menschenrechte gefördert werden.

Beachtliche Erfolge, die ihren Ursprung im großen Sitzungssaal in Paris nahmen, sind ihr zu verdanken. Daher war die Ehrfurcht groß, als die Schülerinnen und Schüler auf den Plätzen der Kommissionsmitglieder Platz nehmen durften. Dort erfuhren sie unter anderem, dass eine weitere Säule der Arbeit der UNESCO der Schutz des materiellen und immateriellen Weltkulturerbes ist, bei dem der Nachhaltigkeitsgedanke im Hinblick auf kommende Generationen immer wesentlich ist. Fast 1.200 Stätten tragen aktuell den Titel Welterbestätte, darunter die Akropolis in Griechenland oder auch das Great Barrier Reef in Australien als Weltnaturerbe. Aber wer wusste, dass Deutschland es gar auf eine Zahl von 50 schafft? Neu war vielen auch die Existenz einer Roten Liste, auf der bedrohtes Welterbe steht, wie kriegsbedingt auch Stätten in der Ukraine. Großes Interesse bestand auch beim Thema Umweltschutz.

Beim Verlassen des Gebäudes meinte eine Schülerin: „Es ist gut, dass es eine solche Organisation gibt, aber es liegt an jedem Einzelnen, seinen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Frieden zu leisten – eben Haltung zu zeigen“, womit sie sich auf das diesjährige Schuljahresmotto des Gymnasiums St. Paulusheim bezog. (CW)

Anmeldeverfahren Schuljahr 2024/25

Ab sofort können telefonisch unter (072 51) 38 56 50 Termine für Informationsveranstaltungen für interessierte Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen mit ihren Eltern vereinbart werden. Diese finden nach den Herbstferien montags von 15.30 bis 17.30 Uhr statt und bieten Informationsgespräche sowie einen Schulrundgang. Mehr Informationen finden Sie unter www.paulusheim.de. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Schülerinnen und Schüler der KS2 bei der UNESCO-Führung

Foto: privat

Pestalozzischeule Bruchsal



Ausflug zum Haus der Begegnung

Am Donnerstag, den 28. September, hat unsere Klasse 5 einen Ausflug zum Haus der Begegnung gemacht. Wir sind von der Schule aus zum HdB gelaufen. Als wir dort angekommen sind, hat uns Thomas, einer der Mitarbeiter, erklärt, was wir machen können und was nicht. Man kann im HdB Fußball spielen, kegeln, Billard spielen, Tischkicker und Tischtennis spielen sowie Musik hören. Wir hatten bei allem viel Spaß. Ein Teil der Klasse war im Untergeschoss Kegeln, und ein Teil

der Jungs war Fußball spielen, und auf den Bodenmatten konnte man turnen. Außerdem kann dort man Essen und Trinken kaufen.



Klasse 5 im HdB

Foto: A. Hillenbrand

Thomas und alle MitarbeiterInnen waren sehr sympathisch. Wir können das HdB empfehlen, weil es dort sehr viel Spaß macht. Von Lisjan Ferizi und Teser Hussein (Klasse 5)

Parteien/Wählervereinigungen

SPD-Stadtverband

„Welche Bildung hilft gegen Antisemitismus- Warum schwurbeln sogar manche Professoren?“

Zusammen mit dem Kreisverband lädt der Stadtverband der SPD Bruchsal zu einer Veranstaltung in Untergrombach ein.

Am Montag, 23. Oktober um 19 Uhr, im katholischen Pfarrzentrum referiert Dr. Michael Blume, Beauftragter der Landesregierung gegen Antisemitismus, zum Thema:

„Welche Bildung hilft gegen Antisemitismus – Warum schwurbeln sogar manche Professoren?“

Der Einlass im Pfarrzentrum ist ab 18.30 Uhr, der Vortrag ist kostenfrei.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne

BADISCHE
LANDESBÜHNE

Neue Formate starten im Oktober an der Badischen Landesbühne Alle meine Bücher

22. Oktober, 11 Uhr, theater treppab

Stellen Sie sich vor: Sie stehen vor Ihrem Bücherregal, greifen nach einem vor langer Zeit gelesenen Titel und blättern darin herum. Nach wenigen Seiten versinken Sie wieder in der Welt, die sich zwischen den Buchdeckeln auftut, freuen sich, begeistern sich ...

Sechsmal in der Spielzeit 2023/2024 lädt André Becker, Chef dramaturg der Badischen Landesbühne, Sie in den Lesesalon im theater treppab ein und stellt Fundstücke aus seinem Bücherregal vor. Den Auftakt macht am 22. Oktober Johan Harstad's Roman „Auf frischer Tat“ von 2022. Ein Buch für Leute, die Krimis lieben, aber das Lesen



Alle meine Bücher

Foto: Badische Landesbühne

hassen. Sorgfältig redigiert und ausführlich von einer Literaturwissenschaftlerin kommentiert. Humorvoll, schräg, rätselhaft. Ein Vorlesevergnügen.

Märchenland

29. Oktober, 15 Uhr, theater treppab

An sechs Sonntagen in dieser Saison verwandelt sich das theater treppab zudem in ein Märchenland. Dort lauern Feen, Hexen, Kobolde und andere verwunschene

Wesen, um alle Menschen ab 4 Jahren mit modernen Märchen zu verzaubern.

Es beginnt mit dem Märchen Die wilde Prinzessin und der Ostwind: „Es war einmal im Märchenland“ eine Prinzessin, die schneller reiten konnte als der Ostwind. Sie war wild und frei für alle Zeit. Jule Markwalds Märchen erzählt von einer Prinzessin, die lieber Abenteuer erlebt, statt zu heiraten.

Karten für Alle meine Bücher und Märchenland erhalten Sie bei der Badischen Landesbühne unter Telefon (072 51) 727 (23) oder per E-Mail an karten@badische-landesbuehne.de.

Bruchsal Erleben



Anmeldungen für Hobby & Kunst Ausstellung

Am 2. und 3. Dezember findet die 33. traditionelle Hobby & Kunst Ausstellung statt, bei der sich das Bruchsaler Bürgerzentrum in eine bunte Welt voller kreativer Ideen verwandelt.

Renommierete Aussteller/-innen locken Besucherinnen und Besucher ins Bürgerzentrum und laden mit handgefertigten, individuellen Unikaten aus den verschiedensten Materialien zum Stöbern, Schnuppern und Entdecken ein. Die Ausstellung kann am 2. und 3. Dezember, jeweils 11.30 bis 18 Uhr, bei freiem Eintritt besucht werden.

Wer noch als Aussteller/-in dabei sein möchte, kann sich gerne bis zum 15. Oktober bei der BTMV persönlich, telefonisch unter (072 51) 505 94-0 oder per E-Mail info@btmv.de melden, www.bruchsal-erleben.de.

Stadtführung mit Rundgang im Weingut Klumpp



Stadtführung mit Rundgang beim Weingut Klumpp Foto: BTMV

Am Samstag, 21. Oktober, bietet die Touristinformation in Kooperation mit dem Weingut Klumpp allen Kultur- und Genussinteressierten eine ganz besondere Stadtführung an. Bei einem Spaziergang vom Belvedere zum Weingut Klumpp stellt Stadtführer Karlheinz Bollheimer zunächst alle bedeutenden Sehenswürdigkeiten vor, bevor es bei einem Glas Sekt auf einen Rundgang durch das Weingut Klumpp geht. Familie Klumpp führt dabei nicht nur durch den Weinkeller, sondern gibt auch ganz persönliche Einblicke in die tägliche Arbeit. Start ist um 11 Uhr am Belvedere. Eine Voranmeldung bis einschließlich Freitag, 14. Oktober, bei der Touristinformation ist erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 17 Euro pro Person und der Treffpunkt ist am Parkplatz Belvedere.

Weitere Informationen und Anmeldung: Touristinformation im Servicecenter „H7“, Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, Telefon (072 51) 50 59 461, E-Mail: touristinformation@btmv.de, www.bruchsal-erleben.de.

Deutsches Musikautomaten-Museum

„MUSI-KAU-TOMATEN: Garantiert nur Musik und kein Gemüse!“

Sonntag, 22. Oktober, 14 Uhr

Familienführung mit Kira Kokoska

Auf kindgerechte Weise werden Musikautomaten sowie Karussell- und Drehorgeln unter die Lupe genommen. Um Technik und Verwendung zu verstehen, dürfen die Kinder die Automaten nicht nur hören, sondern gemeinsam mit ihren erwachsenen Begleitern ausgewählte Beispiele anfassen und sogar ausprobieren.



Kinder am Gloggomobil

Foto: Bruno Kelzer

Ohne Anmeldung,

Teilnahme begrenzt

Kosten: Eintritt (inklusive Schloss Bruchsal, Stadtmuseum Bruchsal) 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, Führung kostenfrei

Jazzclub Bruchsal



LOCAL HEROES: Rush Hour

13. Oktober, 20 Uhr

In unserem Konzertformat „LOCAL HEROES“ präsentieren wir Amateurbands aus der Region. Wir bieten diese Konzerte bei freiem Eintritt „auf Hut“ an und vertrauen auch im Namen der Bands auf Ihre Großzügigkeit.

Mit den Worten Rock, Blues und Good Music könnte man das Programm der Band „Rush Hour“ aus Bruchsal/Bretten beschreiben.

Thomas Härdt, Klaus Gogröf, Thomas Augenstein und Carsten Giebmeier spielen Coversongs, die nicht so oft im Radio oder von anderen Bands gespielt werden. Jedoch sind auch einige Klassiker wie „Still got the Blues“ oder „Long Train Running“ mit im Repertoire. Dazu kommen spannende Interpretationen von Künstlern wie der Blues Company, Gregor Hilden, Robben Ford oder Ainsley Lister.

Talkin' Music: Talk und Musik

mit Sandie Wollasch, Ali Neander und Thomas Mark

14. Oktober, 20 Uhr

Es ist kein Konzert, es ist keine Lesung und es ist keine Talkshow – und doch hat es etwas von all dem – dafür stehen die Teilnehmer dieses unterhaltsamen Abends mit und über Musik.

Sandie Wollasch war als Solistin mit Paul Carrack und Götz Alsmann unterwegs und ist mit „Spark – die klassische Band“ – unter anderem in der Elbphilharmonie Hamburg aufgetreten. Zuletzt konnte man sie erleben mit dem Klaus Wagenleiter Trio (dem Herz der SWR Bigband). Sie hat mehrere eigene Soloalben veröffentlicht und ist nach wie vor offen für stilübergreifende Kooperationen.

Ali Neander ist ein Grenzgänger zwischen musikalischen Welten, hat zudem CDs mit Helmut Hattler aufgenommen, macht auch gerne mal Blues ... und stellt seine Kunst Musikern unterschiedlichster musikalischer Richtungen im Studio zur Verfügung.

Thomas Mark, der „Herr der Regler“ im Karlsdorfer Kangaroo-Studio. Er hat die Leitung des renommierten Studios 2020 nach dem Tod von Edo Zanki übernommen. Zwei Jahrzehnte lang hat er bis dato als Toningenieur eng mit dem Sänger und Produzenten zusammengearbeitet.

Moderator Thomas Zimmer schreibt seit über 40 Jahren über Musik, unter anderem, für die Badischen Neuesten Nachrichten, die Badische Woche und das Magazin ROCKS. Er hat unter anderem die Biografie des BAP-Drummers Jürgen Zöllner und ein Buch mit Konzertkritiken aus 20 Jahren veröffentlicht.

Man darf Musik-Stories erwarten, die man so noch nicht gehört hat.

Tickets: 12 Euro

Adresse: Jazzclub Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal

Musik- und Kunstschule



JugendSinfonieOrchester in Höchstform

Ein vielfältiges Programm präsentierte das JugendSinfonieOrchester der Musik- und Kunstschule Bruchsal beim diesjährigen Konzert im Bürgerzentrum. Unter Interims-Dirigentin Irene Schultz-Neumann zeigte sich das Orchester in Höchstform. Schultz-Neumann hatte die Leitung des Orchesters spontan von Prof. Klaus Eisenmann übernommen und bereits eine Konzertreise ins spanische Vitoria begleitet.

Seinen ersten Auftritt hatte auch Schulleiter Jakob Scherzinger, der das Publikum zu Beginn der Veranstaltung charmant begrüßte. Einen furiosen Start zeigte das JugendSinfonieOrchester mit der vier-sätzigen Sinfonie in C-Dur des Würzburger Komponisten Friedrich Witt. Äußerst präzise gelang das Zusammenspiel zwischen den fi-

ligranen Streicherpassagen und den solistischen Bläserinsätzen. Die abwechslungsreiche Satzfolge hatte Schultz-Neumann hervorragend herausgearbeitet, so dass der Spannungsbogen während der 25-minütigen Sinfonie hervorragend aufrechterhalten wurde. Nuanciert und facettenreich zeigte sich das Orchester auch im Konzert für Marimba und Streichorchester von Emmanuel Séjourné. Der 2006 geborene Solist Merlin Scherb, selbst ehemaliger Solopauker des Orchesters und MuKs-Schüler, bewies höchste Klasse auf seinem Instrument. Mit Leichtigkeit musiziert er gemeinsam mit dem Orchester das technisch äußerst anspruchsvolle Werk des zeitgenössischen französischen Komponisten. Das Publikum im gut gefüllten Rechbergsaal quittierte die Spitzenleistung mit langanhaltendem Applaus, so dass der Solist nicht ohne eine Zugabe die Bühne verlassen sollte.

Im zweiten Konzertteil stand Filmmusik auf dem Programm: Mit der Titelmelodie zum Film „Die Chroniken von Narnia“ erklang eine Komposition des britischen Filmkomponisten Harry Gregson-Williams. Die in Teilen spätromantische Klänge der Komposition wurden vom 48-köpfigen Orchester farbenreich und mit großer Spielfreude gestaltet. Die Freude an der Musik merkte man den jungen Musikern sichtlich an und so wirkte der Vortrag losgelöst und mit überzeugender Hingabe.

In die von J.R.R. Tolkien geschaffenen und von Peter Jackson verfilmte Welt von „Der Herr der Ringe“ verführte das vollbesetzte Orchester mit der gleichnamigen Filmmusik von Howard Shore. Allen voran die Blechbläser und das Schlagwerk verliehen der Darbietung die nötige Wucht und Klangfülle.

Mit „A Tribute to Henry Mancini“ und jazzig-beschwingten Klängen beendete das JugendSinfonieOrchester das abwechslungsreiche und äußerst unterhaltsame Konzert. Ein wahrlich gelungener Einstand für Interims-Dirigentin Schultz-Neumann.

Kunstschule

Blues und Bluesrock

Einen bluesig-chilligen Abend verspricht die MuKs am Samstag, den 21. Oktober.

Zu Gast im Kunsthof, Moltkestr. 17a in Bruchsal, sind die Bluesmen, die fünf Herren der dienstältesten Brettener Band:

Neben Sänger Manfred Rochel, Helmut Markowetz an der Gitarre und Jogi Link an den Keyboards sorgen der Trommler Hansi Klees und Bassist Gerd Markowetz für den passenden Groove. Die Bluesmen drücken jedem Song ihren eigenen musikalischen Stempel auf. Auf der Setliste stehen Songs von B.B. King bis ZZ Top – dazwischen Nummern von Los Lobos, Eric Clapton, Keb' Mo', Johnny Guitar Watson, Van Morrison, den Allman Brothers und Deep Purple. Der Eintritt ist frei, eine kleine Spende wäre hilfreich.

Stadtbibliothek



Saatgutbibliothek:

Programm rund um die Ernte des ersten Saatgutes

Am Samstag, den 14. Oktober beginnt der offizielle Start der Saatgutrückgabe von 9.30 bis 13 Uhr. Natürlich dürfen auch andere Samen zum Tauschen mitgebracht werden. Diese können dann privat getauscht werden. Für diesen Tag hat sich die Bibliothek noch weitere Programmpunkte einfallen lassen: die Streuobstinitiative wird Säfte und Äpfel verkosten, Herr Flinspach steht zur Bestimmung mitgebrachter Äpfel bereit, falls jemand nicht genau weiß, um welche Apfelsorte es sich in seinem Garten handelt. Ab 12 Uhr verlost Frau OB Cornelia Petzold-Schick als Schirmherrin des Projektes zahlreiche Preise. Hierfür wurden die Innenseiten aller Blühpflanzenetiketten mit Glückslosnummern versehen. Alle Teilnehmer/-innen sollten die Etiketten ihrer ausgeliehenen Blühsamen mitbringen. Selbstverständlich dürfen alle an der Verlosung teilnehmen, auch wenn keine Samen geerntet werden konnten.

Bruchsaler Autorin liest Kindern vor

Am Freitag, den 13. Oktober, wie immer um 16 Uhr, gibt es eine besondere Vorlesestunde: Die Bruchsaler Autorin Jutta Brenneisen liest aus ihrem Kinderbuch „Wer klagt schon einen Dinosaurier?“, das bei uns natürlich zum Ausleihen bereit steht.

Worum geht es in der Geschichte? Franz, einen Dinosaurier, verschlägt es in die Neuzeit. Für Karlchen dreht sich die Welt auf den Kopf. Dafür geht für Britta ein Herzenswunsch in Erfüllung.



Foto: Verlag Books on demand, Norderstedt

Franz aber muss sich mit ungekannten Problemen herumschlagen. Und dann ist da auch noch das Heimweh ... Außerdem droht Gefahr von Rainer und Manfred. Wird Franz seinen Widersachern entkommen?

Für Kinder ab 4 Jahren; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Saatgutbibliothek:

Programm zum offiziellen Start der Saatgutrückgabe

Am Samstag, den 14. Oktober, kann von 9.30 bis 13 Uhr neu gewonnenes Saatgut aus den Sämereien der Saatgutbibliothek zurückgebracht werden. Außerdem verkostet die Streuobstinitiative Säfte und Äpfel. Herr Flinspach steht zur Bestimmung mitgebrachter Äpfel bereit, falls jemand nicht genau weiß, um welche Apfelsorte es sich in seinem Garten handelt. Frau OB Cornelia Petzold-Schick verlost ab 12 Uhr als Schirmherrin des Projekt zahlreiche Preise. Die Innenseiten aller Blühpflanzenetiketten wurden hierfür mit Glückslosnummern versehen. Alle Teilnehmer/-innen sollten die Etiketten ihrer ausgeliehenen Blühsamen mitbringen. Selbstverständlich dürfen alle an der Verlosung teilnehmen, auch wenn keine Samen geerntet werden konnten.

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal

www.vhs-bruchsal.de

10007 Mit dem Dorfbotschafter Helmsheim entdecken, Sonntag, 15. Oktober, 15 bis 17 Uhr, Bahnhofstetelle Helmsheim, Alles was diese kleine Kraichgau-Gemeinde auszeichnet, werden Sie bei dieser Führung kennenlernen. Interessante Dorfkultur und Geschichte, überraschende Kultur und nicht zuletzt einige ortsansässige Mitbürger, die sich und ihre ungewöhnlichen Hobbies präsentieren. Zum Abschluss ist eine Einkehr in einem ortsansässigen Lokal möglich.

10310 Finanziell fit in den Alltag – Kostenloser Online-Vortrag, 16. Oktober 19 Uhr. Der Vortrag zeigt auf, wie ein Einstieg in die Budgetplanung leicht gelingen kann.

10603 Wie gestalte ich meine neue Lebensphase? Workshop sieben mal ab Dienstag, 17. Oktober, 19 Uhr, Bürgerzentrum. Haben Sie Lust, Ihre neue Lebensphase zu gestalten? Ziel ist es, „Vom Leben zur Lebenskunst“ zu kommen und „Sich neu auszubalancieren“.

10605 Gesetz der Anziehungskraft – Workshop, Mittwoch, 18. Oktober, 18 Uhr, Bürgerzentrum. Was hat es mit dem Gesetz der Anziehung auf sich? Und wie kannst du das Gesetz der Anziehung in deinem Leben zu deinem Vorteil nutzen, denn es wirkt immer und überall, egal ob du daran glaubst oder nicht!

11002 Energie-/Wärmewende aus Sicht von zwei Hausbesitzern und 25 Jahren Erfahrung mit Wärmepumpen (WP) in der Anwendung – Vortrag am Mittwoch, 18. Oktober, 18.30 Uhr, Bürgerzentrum. Die Vortragenden haben die Energiewende mit Wärmepumpe und hohem Autarkie-Grad seit langem vollzogen. Das daraus resultierende Wissen und die gemachten Erfahrungen möchten sie am Abend weitergeben.

10307 Vererben im Hinblick auf Pflege – Vortrag, Donnerstag, 19. Oktober, 18.30 bis 20 Uhr, Bürgerzentrum. Sie erhalten einen Überblick, was unsere Rechtsordnung vorsieht, wenn etwas passiert, und können lenken, wenn Sie vorbeugen wollen.

10606 Hochsensibilität - Fluch oder Segen? Workshop, Samstag, 21. Oktober, 10 bis 14 Uhr, Bürgerzentrum. Wer seine Hochsensibilität besser kennenlernt und lernt, mit ihr umzugehen kann erkennen, was für ein Geschenk die Hochsensibilität ist. Sie lernen, mit Ihrer Gabe umzugehen. Mitzubringen: Schreibmaterial (Blätter und Stifte)

40609 Englisch Konversation A2/B1/B2, Mittwoch, 18. Oktober, 10.30 bis 12 Uhr (4x), Bürgerzentrum. In entspannter Runde über interessante Themen sprechen und nebenbei Grammatik und Wortschatz auffrischen. Keine Hausaufgaben, kein Buch, kein Stress!

42201 Einstiegskurs Spanisch A1 am Wochenende, Samstag, 21. Oktober, 9 bis 12 Uhr (6x), Bürgerzentrum.

Dozenten für „Deutschkurse für Ausländer“ gesucht!

Auskünfte unter Telefon (072 51) 793 04.

Besuchen Sie unsere Facebook-Seite
www.facebook.com/StadtBruchsal

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



100 Lebensmitteltüten übergeben

„Heute ist ein guter Tag für mich“, sagte ein älterer Mann, als er im Bruchsaler Tafelladen eine von 100 Lebenstüten entgegennahm. Zum Erntedankfest beschenkte die Bürgerstiftung Bruchsal wieder Seniorinnen und Senioren, die im Tafelladen einkaufen. „Die Unterstützung für unsere älteren bedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger liegt uns sehr am Herzen“, betonten Dieter Schindwein und Gilbert Bürk vom Vorstand der Stiftung. „Mit der regelmäßigen Spenden-Aktion wollen wir Altersarmut etwas abmildern.“

Zwischen Mehl, Zucker, Nudeln, Dosen mit Erbsen und Thunfisch befand sich in jeder Tüte ein Gutschein für ein Mittagessen in der „Cafétas“. In dem kleinen, gemütlichen Café der Caritas in Bruchsal kann man sich zwanglos treffen. „Der Gutschein soll der Einsamkeit entgegenwirken, weil sie mit Altersarmut häufig einhergeht“, so Bürk. Oliver Frowerk, Leiter der Bruchsaler Tafel, bedankte sich für die Spende der Bürgerstiftung. Lebensmittelspenden könne man im Tafelladen immer gebrauchen, sagte Frowerk.

(mar)

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
Jeremia 17,14

Evangelische Christugemeinden Unter- und Obergrombach



Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 15. Oktober,
10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche mit Pfarrer i. R. Horst Nasarek

11 Uhr: Ki-Tee-Go – Kindergottesdienst im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit dem Kigo-Team: Eva Kuntze & Marion Kretz

Ausblick:

Sonntag, 22. Oktober,
19 Uhr: Ökumenischer Abendgottesdienst mit Frauenpower-Band in der Schlosskirche Obergrombach mit Pfarrer i. R. Horst Nasarek

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 12. Oktober,
10 Uhr: Frauenkreis – Literarischer Spaziergang um den Michaelsberg, danach Einkehr in der Michaelsbergklausur.

Freitag, 20. Oktober,
10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen in der Sakristei der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach unter der Leitung von Kerstin Brendelberger

So erreichen Sie uns:

Wichtiger Hinweis:

PfarrerIn Andrea Knauber hat am 1. September ein Sabbatjahr begonnen.

Ihre Vertretung übernimmt Pfr. Horst Nasarek,
Telefon: (072 50) 331 04 66

Das Pfarramt ist besetzt und erreichbar unter
Telefon: (072 57) 92 42 89

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag von 10 bis 12 Uhr und

Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr.

Sie sprechen mit Frau Benning.

Sie erreichen uns auch über die E-Mail:

christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von der Website:

www.christusgemeinden.de

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienst Stadtkirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Stadtkirche mit Pfarrer i.R. Walter Schnaiter am Sonntag, 15. Oktober 2023 um 10 Uhr.

Förderverein Jugend und Gemeinde

Herzliche Einladung zur Kerwe am kommenden/heutigen Sonntag. Der Förderkreis Jugend und Gemeinde zusammen mit dem Kirchenchor bietet von 13 bis 17 Uhr im Schulhof und in der Schule Folgendes an: Kaffee und Kuchen; Flammkuchen und kalte Getränke; Kinderschminken und Basteln; der Sneaktree (hängender Kletterturm) ist wieder dabei sowie ein Bücher- und Gebrauchtwarenflohmarkt. Der Erlös kommt der aktuell vakanten Diakonenstelle in der Kinder- und Jugendarbeit zugute.

Außerdem sind am gleichen Tag das neue Gemeindezentrum und der neue Kindergarten für einen „Blick hinter die Kulissen“ von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Es werden im 15-Minuten-Takt kurze Führungen angeboten. Gehen Sie gerne nach dem Besuch an der Schule noch einen Blick in die Gebäude werfen, oder schauen Sie zuerst in die Gebäude und lassen es sich dann an der Schule gutgehen. Wir freuen uns auf Sie!

Offener Männertreff

Der Offene Männertreff lädt am Sonntag, 15. Oktober um 10.45 Uhr in die Stadtkirche ein zum Thema „Höher als alle Vernunft (Philipp 4,7).“

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Christian Mono.

Telefon: (01 71) 102 79 44; E-Mail: Christian.Mono@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst Melancthonkirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Walter Schnaiter in der Melancthonkirche Helmsheim am Sonntag, 15. Oktober um 11.15 Uhr.

Jungschar

Herzliche Einladung für Kinder ab der ersten Klasse zur Jungschar am 19. Oktober von 16.30 bis 18 Uhr rund um das Gemeindehaus Helmsheim. Komm doch vorbei, wir freuen uns auf dich!

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Christian Mono.

Telefon: (0171) 102 79 44; E-Mail: Christian.Mono@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal



Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 15. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis,

10 Uhr: Gottesdienst mit Einführung unseres neuen Vertretungspfarrers Fritz Kabbe in der Lutherkirche

11.15 Uhr: Entdeckungsgottesdienst für 0- bis 6-Jährige und ihre Familien in der Lutherkirche, zum Thema: „Gott ist mein Hirte mir wird es an nichts fehlen.“ aus Psalm 23, Leitung Diakonin Carmen Debatin und Team

17 Uhr: Ökumenischer Trostgottesdienst für verwaiste Eltern in der Lutherkirche, eine Veranstaltung der Evang. Luthergemeinde und der Kath. Seelsorgeeinheit St. Vinzenz.

Dank für Gaben für den Erntedank-Altar

Herzlichen Dank allen Spender/-innen von Erntegaben!

Der Erntedank blieb noch bis Mittwoch aufgebaut, damit der Käthe-Luther-Kindergarten ihn noch bestaunen und gemeinsam Erntedank feiern konnte. (Lebensmittel, die bis dahin verdorben wären, wurden natürlich rechtzeitig verteilt.)

Ausblick:

Sonntag, 22. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr: Kindergottesdienst im Lutherhaus mit dem Kigo-Team

10 Uhr: Taufgottesdienst mit Pfarrerin i. P. Manuela Preiß in der Lutherkirche

Veranstaltungen und Gruppen und Kreise in der kommenden Woche:

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr: Lutherchor in Raum 1

Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe im Saal

Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr: Konfitreff im Jugendraum (UG)

Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal

Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Saal

Freitag, 13. Oktober,

18.30 bis 20 Uhr: Freitags im Gespräch im Luthersaal

Freitag, 13. Oktober! (hatte sich ein Fehler eingeschlichen),

19 Uhr: Andacht mit Segnung für Schwangere – „Vom Mutterleibe an“ in der Lutherkirche Bruchsal. Sich zu erinnern: Gott ist mit uns – vom Mutterleibe an. Dazu laden wir herzlich alle werdenden Mamas mit und ohne Papas, Omas und Opas ein! Auch Geschwister sind herzlich eingeladen. Vom ersten Monat an. Leitung Carmen Debatin, Diakonin der Luthergemeinde, und Marie-Luise Gallinat-Schneider, Gemeindefereferentin der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz.

Bei Anliegen und Fragen:

Wenden Sie sich an das Pfarramt.

Es ist erreichbar unter der Telefonnummer (072 51) 20 04 und der E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 9.30 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr

Dienstag 12.30 bis 15.30 Uhr

Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 9.30 bis 12 Uhr

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:

www.luthergemeinde-bruchsal.de.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Diakonin Carmen Debatin wird am 19. November um 15 Uhr in einem Gottesdienst verabschiedet



Carmen Debatin, Diakonin der Luthergemeinde Foto: Staronwerk

Unsere Diakonin Carmen Debatin ist wieder schwanger und wird Ende November nicht nur in Mutterschutz gehen, sondern sich ganz aus der Luthergemeinde verabschieden!

Da sie dieses Mal länger in voller Elternzeit sein möchte und danach keine 100 % arbeiten wird, hat sie die Entscheidung getroffen, ihre Stelle in unserer Gemeinde freizugeben – mit der Hoffnung, dass zeitnah jemand gefunden wird, der mit vollem Deputat und einer langfristigen Perspektive für die Luthergemeinde die Diakon/-innenstelle besetzen kann. Die Stelle kann mit Beginn ihrer Elternzeit neu ausgeschrieben werden.

Am Sonntag, 19. November 2023 wird Dekanin Ulrike Trautz unsere Diakonin in einem Gottesdienst verabschieden. Der Gottesdienst ist um 15 Uhr in der Lutherkirche. Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee statt.

Herzliche Einladung dazu!

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, den 15. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Pfarrer Achim Schowalter; anschließend Kirchenkaffee

10.30 Uhr Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof

Gruppen und Kreise

Freitag, den 13. Oktober

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte 7. Klasse)

19 Uhr Jugendkreis „@all“

Montag, den 16. Oktober

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern

19 Uhr Jugendkreis „Frönyad“

Dienstag, den 17. Oktober

19 Uhr Alpha-Kurs

Mittwoch, den 18. Oktober

16.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht

19 Uhr Jugendkreis „Unicorn“

19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, den 19. Oktober

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Pfarramt

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Straße 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).

Pfarrer Achim Schowalter

Sekretärin Ingrid Murr

Telefon (072 51) 24 79, E-Mail pfarramt@pg-bruchsal.de

Bankverbindung DE81 6635 0036 0000 0014 70

Evangelische Kirchengemeinde

Staffort-Büchenau



Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77

staffort-buechenau@kbz.ekiba.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfr. Dr. Holger Müller:

Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen

Das Pfarrbüro mit Michaela Maier ist geöffnet Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr und Freitag 10 bis 11.30 Uhr.

Für Finanzen zuständig ist Melanie Hauth.

Die Kirche ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich, täglich von circa 9 bis 18 Uhr geöffnet. Wegen Steinschlag (Lebensgefahr!) bleiben die Wege um die Kirche gesperrt!

11. Oktober – Mittwoch

16 Uhr Konfi-Treff im Ev. GH Staffort

19 Uhr Elternabend, Ev. KiGa Arche Noah

12. Oktober – Donnerstag

15 Uhr Film-Treff bei Kaffee und Kuchen:

Das Ehepaar Rüfer zeigt:

„Letztes Maibaumstellen von Hand in Staffort 2007“!

Frauen und Männer sind herzlich eingeladen!

Zusätzlich: Lotterie ohne Nieten!

Gastgeber: Frauentreff



Film: Maibaumstellen in Staffort 2007

Foto: Rüfer

13. Oktober – Freitag

15 Uhr Frauentreff im Ev. GH Staffort

15. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr in Blankenloch, Ev. Kirche: Regio-Godi zum Männersonntag mit Pfarrer J. Seiter und anderen: Höher als alle Vernunft – Männer im Vertrauen

16.30 Uhr in Weingarten, Ev. Kirche: Chorfest-Godi „Lebenslied“ (Christoph Georgii)

20. Oktober – Freitag

15 Uhr Frauentreff im Ev. GH Staffort

21. Oktober – Samstag

12 Uhr TRAU-Gottesdienst in Staffort für Lea, geb. Varna, und Alwin Reuer, mit Pfr. Müller

22. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Godi in Staffort mit Taufe für Georg Wilhelm Stodolkowitz, Posaunenchor – Ehrung langjähriger Mitglieder, Pfr. Müller. Im Anschluss Umtrunk der Konfi-Eltern

Konto neu:

Ev. KG Staffort-Büchenau, IBAN DE96 6729 2200 0073 3863 06
Volksbank Bruchsal-Bretten. Vielen Dank für alle Spenden!

EKuJA – Ev. Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz
Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mittwochs 15.30 bis 16.30 Uhr Mini-Jungschar für Mädchen und Jungs von drei Jahren bis erste Klasse, im LGS-Haus Staffort, Seestraße 3

Donnerstags 17.30 bis 19 Uhr: Jungschar Staffort für alle Kinder der zweiten bis siebten Klasse, im LGS-Haus, Seestraße 3.

Bereits ab 17.15 Uhr: Spielstraße zum Ankommen und Freunde treffen: Gesellschafts-, Bewegungs-Spiele, Kreativ-Ecke. Nach gemeinsamem Programm Kleingruppen (frühere Jungschargruppen). Wir freuen uns immer auch auf viele neue Gesichter.

Wir suchen für unsere Spielstraße zwei bis drei Unterstützer, die sie jede Woche vorbereiten und nach Programmstart wieder aufräumen. Zeitlicher Aufwand von circa 16.45 bis maximal 18 Uhr.

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**

Sonntag, 15. Oktober, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der EmK Bruchsal, Moltkestraße 3, mit Thomas Stil parallel Sonntagsschule

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 12. Oktober, 20 Uhr:
Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle

Montag, 16. Oktober, 19.30 Uhr:
Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Mittwoch, 18. Oktober, 9 Uhr:
Gebetstreff, EmK Bruchsal

Donnerstag, 19. Oktober, 9 bis 11 Uhr:
Krabbelgruppe „Kinderkiste“, EmK Münzesheim. Für Kinder von null bis drei Jahren und deren Eltern/Großeltern

Donnerstag, 19. Oktober, 20 Uhr:
Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle

Persönlicher Kontakt:

Pastor Knut Neumann, Telefon (072 51) 381 30 36
Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!
Aktuelle Informationen gibt es unter
<https://emk-bruchsal-kraichtal.de>.

**Seelsorgeeinheit
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****St. Bartholomäus**

Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau
Gustav-Laforsch-Straße 80
76646 Bruchsal-Büchenau
Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck
Telefon: (072 51) -3661609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de
Pfarrsekretärin Sandra Schönecker
Telefon: (072 57) -60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
Diakon Stefan Baumstark
Telefon: (072 57) -90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de
Termine nach Vereinbarung
Carolin Metzger
Telefon: (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de
Termine nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 13. bis 19. Oktober

Freitag, 13. Oktober

19 Ne Eucharistiefeier

Samstag, 14. Oktober – Hl. Kallistus I.

9 Ka Eucharistiefeier

17.30 Ne Beichtgelegenheit

18 Ne Eucharistiefeier am Vorabend mitgestaltet vom Kirchenchor – Aufnahme der neuen Ministrantinnen

Sonntag, 15. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweihfest (Ka+Ne)

9 Bü Eucharistiefeier

10.30 Ka Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit Anschl. Pfarrfest

10.30 Ka TMH Don Bosco Kinderkirche

19 Bü Rosenkranzandacht

Dienstag, 17. Oktober – Hl. Ignatius von Antiochien

19 Bü Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Oktober – Hl. Paul vom Kreuz

19 Ka Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Gottesdienste****Samstag, 14. Oktober,**

Heidelsheim St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Brucker)
Obergrömbach St. Martin: 18.30 Uhr: Wortgottesfeier als Segensgottesdienst mit der Möglichkeit zur Einzelsegnung (Pastoralreferent Fuchs)

Sonntag, 15. Oktober,

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Bopp)
Untergrömbach St. Cosmas u. Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Bopp)

Montag, 16. Oktober,

Untergrömbach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier mit Cello

Donnerstag, 19. Oktober,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Taizégebet
Helmsheim Pfarrzentrum: 18.30 Uhr: Auszeit-Gottesdienst im Herbst – gestaltet vom Chor „Cantate Deo“ unter der Leitung von Miriam Schick und von Pastoralreferent Mathias Fuchs (Pastoralreferent Fuchs)

**Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg
St. Maria Heidelsheim****Heidelsheimer Orgelforum****Herbstkonzert des Heidelsheimer Orgelforums**

Am Sonntag, 15. Oktober, wird der Gernsbacher Lucas Bastian, Organist und Kantor in Sankt Raphael in Karlsruhe, um 19 Uhr in der Katholischen Marienkirche Heidelsheim, Schwabenstraße 18, die Lenterorgel Opus 4 zum Erklingen bringen. Nach seinem Masterstudium für Kirchenmusik an der Musikhochschule Stuttgart war Bastian Organist am Stuttgarter Dom sowie Assistent an der Amerikanischen Kathedrale Paris. Lucas Bastian spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann und Josef Gabriel Rheinberger.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



Lucas BastianFoto: Lucas Bastian

St. Martin Obergrömbach**Forum älterwerden****Erntedankfeier mit Oktoberfest**

Montag, 16. Oktober, möchten wir mit Ihnen im Pfarrzentrum in Obergrömbach ab 14.30 Uhr eine Erntedankfeier mit Oktoberfest und Musik erleben. Gerne sähen wir einige Dirndl und/oder Lederhosen. Es freut sich auf Sie das Team vom FORUM älterwerden.

Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

Frauenfrühstück

Wann: Samstag, 28. Oktober, 9 Uhr

Wo: Pfarrzentrum Obergrombach

Liebe Frauen: Gönnst euch dieses Event im goldenen Herbst und genießt mit uns das reichhaltige Buffet. Im Anschluss unterhält uns Frau Brigitte Köck mit Mundartgeschichten „von tiefem Sinn bis höherem Bleedsinn“.

Unkostenbeitrag: 12,50 Euro

Verbindliche Anmeldung bis 24. Oktober bei Walburga Schönherr, Telefon (072 57) 23 10.



Frühstücksbuffet Foto: A. Speck

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 12. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freitag, 13. Oktober,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Offener Gebetskreis mit Lobpreis, Rosenkranz u. Bibelteilen

Lutherkirche/Gebetsraum: 19 Uhr: (Gem. Ref. Gallinat-Schneider): Ökumen. Schwangerensegnung „Von Mutterleibe an“

Samstag, 14. Oktober,

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 12 Uhr: Lesungen zum Thema: Sterben gehört zum Leben; 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Bopp)

Sonntag, 15. Oktober,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Anton: 10.30 Uhr: VINZI-Zwerg: Kleinkindergottesdienst

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 16 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) der span.-brasil. Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Lutherkirche: 17 Uhr: (Gem. Ref. Gallinat-Schneider) Trostgottesdienst für alle, die um ein Kind trauern

Montag, 16. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche: 12 Uhr: Lesungen zum Thema: Sterben gehört zum Leben

Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 17. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(P. Dieudonné)

Stadtkirche: 12 Uhr: Lesungen zum Thema: Sterben gehört zum Leben

Mittwoch, 18. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Donnerstag, 19. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(P. Dieudonné) mit NGL-Liedern – anschließend bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Stadtkirche: 12 Uhr: Lesungen zum Thema: Sterben gehört zum Leben

Soziales & Spirituelles

Einladung zum Rosenkranz auf dem Adelberg/Neibsheim

Die Frauen von St. Peter & Paul laden am 18. Oktober zur Rosenkranzandacht um 15 Uhr auf dem Adelberg in Neibsheim ein. Danach

sind wir wieder eingeladen von den Frauen aus Neibsheim zu Kaffee und Kuchen.

Treffpunkt ist die Stadtbahnhaltestelle am Schlachthof um 13.30 Uhr.

Wegen Fahrkartenkauf bitte Anmeldung bei Erika Jonitz, Telefon (072 51) 127 28. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sie haben Angst um ihre Männer und ihre Familie

Gleichzeitig genießen sie die Gemeinschaft, das Gespräch und die Atmosphäre im Flüchtlingshilfe-Café Paul. Zum Glück waren zwei Übersetzer/-innen anwesend, so konnte sich Lidia ganz um die Belange der Ukrainer/-innen mit der Integrationsbeauftragten der Stadt Bruchsal widmen. Das Angebot von Frau Kobialka wurde dankend wahrgenommen; viele wissen nun, an welchen Stellen sie das Landratsamt aufsuchen müssen.

Trauer und Angst hörte Frau W. aus den Gesprächen mit den Flüchtlingen. Die Ehemänner sind an der Front, die Familien in der Ukraine müssen täglich mit Bombenangriffen leben. Keiner weiß, ob er den anderen nochmals am Abend sehen wird. Fast 100 Ukrainer nutzten die Gelegenheit zur Begegnung mit Freunden und Familienmitgliedern im Café Paul. Viele setzten sich nicht an den gedeckten Tisch, nein, sie standen schon vor Beginn des Cafés an der Tür und waren behilflich beim Tische- und Stühle-Aufstellen und bei der Dekoration. Die Sprache? Kein Problem, denn eine Enkelin besucht die siebte Klasse am Gymnasium und übersetzt ins Ukrainische bei Fragen zur Hilfe.

Von den Gaben am kostenlosen Flohmarkt-Tisch waren die Helfer vom Team und die Gäste überwältigt. Auserlesenes Porzellan, viele Utensilien für die Küche waren neben gut erhaltenen Kleidungsstücken und Kinderspielsachen auf zehn Tischen verteilt zur Auswahl. Das Team dankt Bruchsal für die wertvollen Gaben. Und wieder gab es ein Highlight: Ein sehr gut erhaltenes Fahrrad wurde ins Café Paul geschoben, gerade als Pfarrer Ritzler seinen Besuch abstattete. Drei Frauen hatten den Wunsch auf ein Rad, derjenigen mit den meisten Kindern (drei) übergab es die Spenderin.

Überrascht und erfreut dankte Benedikt Ritzler dem Team für die vielen Begegnungen im Café Paul. Dank Nenas Basteltisch waren die vielen Kinder mit Begeisterung beschäftigt. Mit Umarmungen verabschiedeten sich die Flüchtlinge vom Team, sprachen ihren Dank aus und notierten gleich das Datum des nächsten Termins fürs Café Paul: 26. November. (E.St.)



Nenas Spiel- und Bastelecke

Foto: privat

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 15. Oktober, 10 Uhr: Konzertgottesdienst mit „newgospel“. Predigtimpuls Pastor Bruno Sexauer. Parallel Kindergottesdienste. Gäste sind herzlich willkommen – Eintritt frei.

Donnerstag, 12. Oktober, 17 bis 18.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Donnerstag, 12. Oktober, 17.30 Uhr: „Linedance“

Donnerstag, 12. Oktober, 20.20 Uhr: „Treffpunkt Gemeinde“ Doku und Gespräch über „Thomas Müntzer, Fanatiker oder Freiheitsheld“

Freitag, 13. Oktober, 20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“, ab 13 Jahren

Dienstag, 17. Oktober, 19 Uhr: „Sport mit Spaß“. Nähere Infos zu diesem Gesundheitssport unter: sport@feg-bruchsal.de

Mittwoch, 18. Oktober, 17 Uhr: Scouts auf dem CVJM-Gelände

In der „Starthilfe“ bieten wir zusammen mit der Stadtmission dienstags bis freitags, jeweils von 12 bis 17 Uhr, eine Schulkindbetreuung an. Dazu gehört ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Die Freie evangelische Gemeinde Bruchsal freut sich, am 15. Oktober, beginnend um 10 Uhr zusammen mit „newgospel“ einen musikalischen Gottesdienst der besonderen Art anbieten zu können. „newgospel“ ist eine Vocal-Band aus dem hiesigen Raum, die zeigt, dass Gospels sich weiter entwickeln: Sie dürfen modern sein, unterschiedliche Stile präsentieren und dabei auch neue musikalische

Mittel aufgreifen. Damit schaffen sie eine neue Art der Kirchenmusik, die vor allem begeisternde Freude ausstrahlt.
Wir laden alle ein, dieses Erlebnis miteinander zu teilen.



Foto: newgospel

Hauskreise unter der Woche – Info unter hauskreis@feg-bruchsal.de
FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38
Kontakt: Gemeindebüro, Telefon (072 51) 12 737
E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de
Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Samstag, 14. Oktober

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 15. Oktober

10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel.

10.30 Uhr: Er-lebt-Gottesdienst mit Michael Piertzik zum Thema: „Gott ist unfair – wir bekommen mehr, als wir verdienen“, im Gemeindehaus in der Pfälzer Straße 15 a in Heidelberg.

Für Eltern mit Baby/Kleinkind gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Gottesdienst wird gestreamt!

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten. Anschließend gemeinsames Mittagessen!

Voranmeldung war erwünscht, aber für Gäste wird etwas mehr bestellt, deshalb ggf. Rückfragen am Sonntag.

Montag, 16. Oktober

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 17. Oktober

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 18. Oktober

10 Uhr: Frauenevent

Freitag, 20. Oktober

15 Uhr: Generation plus: „Gesund genießen im Alter! Essen – ein Stück Lebensqualität“, mit Dr. Bernhard Adam aus Ettlingen

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heidelberg.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Sonntag, 15. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das Gespräch mit dem Nächsten“

Bibelwort aus 1Thess 5,11: Darum tröstet euch untereinander und einer erbaue den andern, wie ihr auch tut.

Gleichzeitig sind die Kinder zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

Dienstag, 17. Oktober

18.30 Uhr Trauergesprächskreis in der neuapostolischen Kirche Pfnztal-Söllingen

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 18. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst mit Apostel Martin Rheinberger
Homepage: nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 15. bis 19. Oktober

Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 15. Oktober, 10 Uhr

• Öffentlicher Vortrag: „Den Blick von Wertlosem wegwenden“

• Bibelstudium anhand des Artikels: „Was du von Daniel lernen kannst“

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 15. Oktober, 18 Uhr

• Öffentlicher Vortrag: „Was bringen uns die Lehren Jesu?“

• Bibelstudium anhand des Artikels: „Was du von Daniel lernen kannst“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Süd: Mittwoch, 18. Oktober, 19 Uhr

Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 19. Oktober, 19 Uhr

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

• Vortrag: „Wenn sich das Leben unerträglich anfühlt“

• „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus Hiob Kapitel 6 bis 7

• Bibellesung aus Hiob 6, 1-21

Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:

• Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

• Vortrag: „Lehre wie Jakobus – Gebrauche wirkungsvolle Vergleiche“

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

• „Jehova befreit die, die am Boden zerstört sind“ – Besprechung eines Lehrvideos

• Interaktiver Bibelkurs – Thema: „Wie man in Gottes Liebe bleibt“

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Telefonnummer (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Veranstaltungen

Sonntag, 15. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das Gespräch mit dem Nächsten“

Bibelwort aus 1Thess 5,11: Darum tröstet euch untereinander, und einer erbaue den andern, wie ihr auch tut.

Gleichzeitig sind die Kinder zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

Dienstag, 17. Oktober, 18.30 Uhr

Trauergesprächskreis in der neuapostolischen Kirche Pfnztal-Söllingen

Mittwoch, 18. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst mit Apostel Martin Rheinberger in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Homepage: nak-bruchsal-heidelberg.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Das Quartiersbüro ist für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin im Quartiersbüro Südstadt ist Frau Nicole Wimmer.

Erreichbar unter (072 51) 6 20 96–737 oder

per E-Mail an quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de

Quartierstreff und auch das Büro sind in der Fritz-Erler-Straße 62 (im Erdgeschoss des Seniorenzentrums St. Anton).

Das Quartiersbüro wird durch den Caritasverband Bruchsal e.V. besetzt im Auftrag und in Kooperation mit der Stadt Bruchsal.

Vereinsnachrichten

ADFC Ortsgruppe Bruchsal

ADFC Ortsgruppe für Bruchsal & Umgebung hat sich gegründet

Der ADFC ist nun auch mit einer Ortsgruppe in Bruchsal und Umgebung vertreten, um dem Radverkehr vor Ort eine gewichtigere Stimme zu verschaffen und den dringend nötigen Ausbau der Radinfrastruktur intensiver voranzutreiben.

Unter der Leitung von Daniel Steegmaier aus dem Landesverband fand die Gründungssitzung am 27. September im „Roten Eck“ in der Friedrichstraße statt. Auch vom ADFC-Kreisvorstand kam Unterstützung mit Klaus Nauenburg. Nachdem die Satzung der neuen Ortsgruppe Bruchsal und Umgebung verabschiedet war, wählten die anwesenden 8 Mitglieder einstimmig ihren ersten Vorstand: Britta Brandstätter und das Ehepaar Nina und Jan Wienhöfer. Ebenfalls einstimmig wurden die beiden Kassenprüfer:innen Inge Ganter und Gerald Oberschmidt gewählt. Die Erste Vorsitzende Britta Brandstätter setzt sich seit längerem für den Radverkehr in Bruchsal ein. Auch für Jan Wienhöfer, der sich als Kassenwart künftig um die Finanzen kümmern wird, ist das Fahrrad seit vielen Jahren das Verkehrsmittel der Wahl im Alltag. Beisitzende Nina Wienhöfer kam über ihr Engagement für den Klimaschutz aufs Radfahren.

Gemeinsames Motto des Vorstandstrios: Kein Klimaschutz ohne Verkehrswende – keine Verkehrswende ohne starken Radverkehr!

Zur Ortsgruppe Bruchsal und Umgebung gehören die Gemeinden Weingarten, Graben-Neudorf, Karlsdorf-Neuthard, Forst, Ubstadt-Weiher, Waghäusel und Hambrücken. In diesem Einzugsgebiet leben aktuell über 180 ADFC-Mitglieder, für die die neue Ortsgruppe aktiv werden und Angebote machen bzw. politisch aktiv sein wollen. Alle Radlerinnen und Radler in Bruchsal und Umgebung – ob bereits Mitglied im ADFC oder nicht – sind herzlich eingeladen, sich in der neuen Ortsgruppe einzubringen. Mit dem Start des ersten Stammtisches am Freitag, den 27. Oktober um 19 Uhr im „Roten Eck“ in der Friedrichstraße 51 wollen wir uns den anstehenden Aufgaben widmen und mit den Anwesenden über die naheliegenden Themen ins Gespräch kommen.



in der ersten Reihe: Klaus Nauenburg (ADFC Karlsruhe), Nina Wienhöfer, Jan Wienhöfer, Britta Brandstätter und weitere Gründungsmitglieder der ADFC Ortsgruppe
Foto: Daniel Stegmeier

Britta Brandstätter

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Die Ambulante Hospizgruppe erweitert ihr Angebot - Herzliche Einladung zum TrauerCafé in Blankenloch

Die Trauer um einen lieben Menschen ist immer individuell. Und trotzdem kann ein Gespräch mit anderen Betroffenen oft hilfreich sein. Eine Möglichkeit zu diesem Austausch bietet die Ambulante Hospizgruppe ab Oktober beim „Mehrgenerationenhaus Bürgerwerkstatt Stutensee e.V.“. Zusätzlich zum bereits bestehenden TrauerCafé in Bruchsal soll für Betroffene der Region Stutensee damit ein ortsnahe Angebot entstehen.

Jeweils am dritten Mittwoch im Monat sind Trauernde herzlich eingeladen, sich im Mehrgenerationenhaus zu begegnen, untereinander auszutauschen und das gemeinsame Erleben zu teilen. Angeleitet von zwei erfahrenen Ehrenamtlichen der Hospizgruppe kann in geschützten Rahmen die Trauer Raum finden. Es kann geweint, gelacht, sich erinnert, neuer Mut und Kraft geschöpft werden.

Termine: ab 18. Oktober jeden dritten Mittwoch im Monat, jeweils von 15 bis 17 Uhr, in den Räumen des Mehrgenerationenhauses Bürgerwerkstatt Stutensee e.V., Seegrabenweg 5 in Stutensee-Blankenloch. Anmeldung und weitere Informationen bei der Ambulanten Hospizgruppe unter: (072 51) 320 40 10



Foto: Ambulante Hospizgruppe, Elke Ramhofer

Bonsaiarbeitskreis Bruchsal

Sommerliche Temperaturen beim Oktober-Treffen

Am vergangenen Sonntag fand bei strahlendem Wetter das Oktober-Treffen des Bonsaiarbeitskreises Bruchsal statt. Die Mitglieder waren im Vorfeld über Termin und Inhalte informiert, und so war es keine Überraschung mehr: Auf einem großen Tisch waren etwa 50 Bonsaischalen und -untersetzer unterschiedlicher Größe ausgestellt, und auf einem zweiten Tisch waren vier alte Bonsaipflanzen platziert. Alle Produkte konnten von den Mitgliedern für kleines Geld erworben werden, und die Nachfrage war sehr groß. Übrig blieb nur ein kleiner Rest.

Woher kamen diese Produkte ?

Es gibt nach wie vor viele Bonsai Liebhaber, die über Jahrzehnte ihr Hobby im Stillen im heimischen Garten, in der Wohnung oder auf dem Balkon ausüben. Irgendwann werden Bonsaisammlungen aufgelöst, weil die Angehörigen kein fachliches Wissen oder kein Interesse haben. Aber sie sind froh, wenn Pflanzen von anderen Bonsaianern weiter gepflegt oder Schalen weiter genutzt werden. Und so gibt es ein herzliches Dankeschön an die beiden Spender-Familien, die diesen Bazar möglich gemacht haben.

Großes Interesse gab es auch an den Fortschritten auf der Baustelle unseres Gastgebers, dem FV Neuthard. Viele Mitglieder des Bonsaiarbeitskreises hatten im Frühjahr eine Geldspende für die Renovierung des Anbaus an den Verein überwiesen, und einige neue Mitglieder kennen diese Baustelle noch gar nicht. So wurde auf Wunsch der Mitglieder kurzerhand noch eine Baustellenbegehung durchgeführt, bei der sich jeder ein Bild über den aktuellen Stand machen konnte. Und danach konnten wir uns dann endlich auf die Pflege unserer Bäume konzentrieren.

Dabei wurden vor allem Fragen zur Gestaltung von Pflanzen, aber auch zum Thema „Wie überwintere ich meine Pflanzen“ gestellt und beantwortet.

Aktuell sollten die Pflanzen nicht mehr geschnitten werden, um die für den Austrieb im Frühjahr eingelagerten Nährstoffe nicht schon jetzt für einen Nachtrieb aufzubreuchen. Allerdings kann jetzt die Form von Pflanzen durch gezielte Drahtung von Ästen optimiert werden. Genau dieses Thema ist auch Inhalt unseres nächsten Workshops für die Mitglieder des Arbeitskreises Mitte November.



Forsythie im Frühling

Foto: Norbert Schäffner

Und noch ein Hinweis: Ende Oktober wird unsere Homepage online gehen. Damit werden die Themen Erreichbarkeit und Ansprechpartner des Arbeitskreises für alle Interessenten deutlich erleichtert. Das nächste reguläre Treffen des Bonsaiarbeitskreises Bruchsal findet am Sonntag, 5. November wie gewohnt um 9.30 Uhr statt.

BR-HOPE e.V.



Gebet – Heilung – Hoffnung

In unserem Gebetsraum erleben wir immer wieder Heilungen und andere Gebetserhörungen. Sie finden viele Zeugnisse über Gebetserhörungen auf unserer Homepage: www.br-hope.de.

Unsere Gebets-Teams stehen zu folgenden Zeiten bereit, für Sie und Ihre Anliegen zu beten:

Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr

Samstag, 10 bis 12 Uhr

Weitere Termine können auf Anfrage per Mail vereinbart werden.

BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Gemeinden in Bruchsal. Unsere Vision ist es, Menschen Gottes Nähe und Heilung zuzusprechen. Du kannst gerne für Dich beten lassen – es kostet nichts! Tritt mit uns in Kontakt oder schau in unserem Gebetsraum herein.

Ihr BR-Hope-Team

BR-Hope e.V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal

Kontakt: info@br-hope.de

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Kloster Maulbronn – ein historisches Erlebnis

Am Freitag, 6. Oktober besuchten 27 Mitglieder des 1. BAC das Kloster Maulbronn im Salzachtal. Einige Teilnehmer waren das erste Mal an diesem historischen Ort, der durch französische Zisterziensermonche im zwölften Jahrhundert mit dem Bau des Klosters gegründet wurde und bis ins 16. Jahrhundert das Bild des Ortes und der Region wirtschaftlich, geistlich und politisch prägte.



Gruppenbild im Klosterhof Maulbronn

Foto: Jürgen Steinbrink

Nach der Reformation wurde das Kloster in eine evangelische Klosterschule umgewandelt, die bis heute Bestand hat. Berühmtheiten wie Johannes Kepler, Friedrich Hölderlin und Hermann Hesse gingen hier zur Schule. Beim Rundgang durch Klosterhof und Kloster unter fachlicher Führung von Julia Wuggenig wurden die Clubmitglieder schnell mit der damaligen Lebensweise der Mönche vertraut, die sich als Herrenmönche mit edler Abstammung der spirituellen Arbeit widmeten, und den Laienbrüdern, die die körperliche Arbeit mit Ackerbau, Weinanbau und Fischzucht betrieben. Diese Zweiklassengesellschaft wurde bereits damals im Klosterhof durch eine Trennmur geprägt. Heute wird diese Zwei-Klassen-Regelung besonders durch den abgetrennten Kernbereich der Kirche und die separaten Aufenthalts- und Speisesäle veranschaulicht.

Am beeindruckendsten war für die Teilnehmer die Baukunst mit den Stilrichtungen von der Romantik zur Renaissance an der Zisterzienserabtei. Hervorzuheben ist dabei die romanische Klosterkirche mit dem gotischen Netzgewölbe, das aus einem Stein geschlagene Kreuz und der gotische Kreuzgang mit dem Brunnenhaus. Bei dieser knapp 70-minütigen Führung wurde die klösterliche Lebensweise im Mittelalter auf besondere Art und Weise für alle Teilnehmer lebendig und greifbar. Dies zeigten auch die zahlreichen Bemerkungen und Fragen während und am Ende der Führung.

Nach dieser eindrucksvollen Vertiefung in eine andere Zeitepoche wurde das Mittagessen im angrenzenden Restaurant Klosterblick eingenommen. Für den Kaffee am Nachmittag hatten sich die Organisatoren, Michael Klenzendorf und Dieter Weigand, etwas Besonderes einfallen lassen. Mit dem Bus ging es nach Mühlacker an die Enz, wo alle im Außenbereich des Essenz-Restaurants bei Kaffee und Kuchen die herbstlichen wärmenden Sonnenstrahlen nutzten.

Auf der Heimfahrt verteilte der Vorsitzende Jürgen Steinbrink noch den neuesten Oldtimer sowie die ADAC-Motorwelt und wies auf die nächste Clubveranstaltung am 3. November hin mit dem Thema: Erste Hilfe im täglichen Alltag. (Bericht J.St.)

1. Bruchsaler Budo Club



Einstiegsurse beim BBC

– Einstiegsurse beim Aikido

In der zweiten Jahreshälfte geht es mit unseren Einstiegskursen weiter.

Ab Donnerstag, 19. Oktober können alle Interessierten bei den verschiedenen Trainingseinheiten im Aikido zur Probe mittrainieren oder bei einem Einstiegskurs über zehn Einheiten die Sportart kennenlernen. Die Trainingszeiten sind auf unserer Homepage unter www.bruchsaler-budoclub.de/anfaengerkurse zu finden.

Natürlich ist es auch bei fast allen unseren anderen Sportarten möglich, jederzeit an einem kostenlosen Probetraining teilzunehmen.

Infos telefonisch unter (072 51) 83 838 oder per

E-Mail info@bruchsaler-budoclub.de.

BürgerEnergie Bruchsal



Gut informiert in die Energiewende

Am 18. Oktober findet um 18.30 Uhr ein Vortrag von zwei Bruchsalern und Mitgliedern des Vereins im Bürgerzentrum statt.

Beide Vortragenden haben die Energiewende mit Wärmepumpe und hohem Autarkie-Grad seit Langem vollzogen. Das daraus resultierende Wissen und die gemachten Erfahrungen möchten sie in Zeiten hoher Verunsicherung gerne an viele Interessierte weitergeben. Behandelt wird zum Beispiel, welche Wärmepumpen es gibt, wie Wärmepumpen im Vergleich mit anderen Heizungen über mehrere Jahre hinsichtlich Effizienz, Kosten und Energiebilanz abschneiden, und welche Förderungsmöglichkeiten es gibt.

Eine Anmeldung ist bei der VHS Bruchsal gegen einen Unkostenbeitrag von 7 Euro erforderlich.

Wer sich fragt, was es wirklich bedeutet, wenn in Bruchsal Windenergieanlagen gebaut werden, ist am Samstag, 29. Oktober bei der Infofahrt zum Windpark Greiner Eck richtig aufgehoben. Organisiert wird die Infofahrt von der BEG Kraichgau. Start ist um 10 Uhr mit dem Bus vom EnergieCampus in der Neulandstraße 25 in Sinsheim. Nach Ankunft, um circa 11 Uhr, finden Führungen durch den Windpark mit weiteren Informationen zur Projektierung, Bau, Betrieb und Bürgerbeteiligung statt. Um circa 13.30 Uhr wird zum Mittagessen (auf eigene Kosten) im Gasthaus zum Schwanen Neckarsteinnach eingekehrt. Die Rückkehr nach Sinsheim erfolgt um circa 16 Uhr.

Für die Anmeldung einfach das Formular unter <https://forms.office.com/e/pdeCZP72Ce> ausfüllen.



Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Apfelspende und Termine

In der vergangenen Woche konnte der Bürgerverein Bruchsal-Südstadt e.V. sowohl dem Paul-Gerhardt-Kindergarten als auch dem Sankt-Anton-Kindergarten eine Freude machen. Vereinsmitglied und Hobbygärtner Michael Freytag übergab dem Verein insgesamt zehn Kilogramm Äpfel aus eigenem Anbau für die Kindergärten, die frisch vom Baum direkt an die Kinder verteilt wurden. Herzlichen Dank dafür!



Foto: cb

Die Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V. findet an jedem letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum Sankt Anton, Fritz-Erler-Straße 62, statt.

Caritasverband Bruchsal



Lebensmittelpendensammlung in der Bruchsaler Fußgängerzone

Anlässlich der landesweiten Aktionswoche „Armut bedroht alle“ sammelt die Bruchsaler Tafel in Trägerschaft von Caritas, Diakonie und AWO Spenden für den „Sozialen Zaun“.

Armut bedroht alle. Unter diesem Motto finden sich am 18. Oktober Mitarbeitende und Freiwillige der AWO, des Diakonischen Werks und der Tafel Bruchsal zusammen, um auf das Thema aufmerksam zu machen. Zwischen 10 und 13 Uhr können in der Fußgängerzone zwischen Depot und dem Café Extrablatt Sachspenden wie haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel und Tiernahrung abgegeben werden. Diese kommen dann den Kund/-innen der Bruchsaler Tafel zugute.



Foto: istockphoto

In den letzten Jahren haben die Tafeln aufgrund der gegenwärtigen Krisen großen Zuwachs an Kund/-innen erfahren. Corona, Krieg und die damit verbundene Inflation treffen vor allem die Ärmsten der Gesellschaft mit voller Wucht. Neben dem finanziellen Mangel belastet die Menschen auch der soziale Ausschluss und die Angst vor der Zukunft. Auf all die Facetten der Armut soll die Aktion aufmerksam machen. Wer sich engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, den Stand zu besuchen, Sachspenden abzugeben und sich näher zu informieren.

„Armut bedroht alle“ ist ein Projekt, mit dem die Verbände der freien Wohlfahrtspflege jährlich durch öffentlichkeitswirksame Aktionen auf gesellschaftliche Missstände hinweisen.

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Termine Lyra

Die Chorgemeinschaft Lyra singt bei der Eröffnung des Südstadtcafés einige Stücke aus ihrem reichhaltigen Liederschatz.

Wir treffen uns am Freitag, den 20. Oktober um 10.30 Uhr im Altenheim in der Fritz-Erler-Straße 62.

Daher entfällt an diesem Tag die Probe um 15.30 Uhr.

Vorankündigung:

An Allerheiligen werden wir wieder auf dem Friedhof am Mittelkreuz singen.

DJK Bruchsal e.V.



Heimspielauftritt der 2. Damenvolleyballmannschaft

Auf geht's – am Samstag, 14. Oktober starten die Volleyballerinnen der 2. Mannschaft in der Bezirksklasse in ihren ersten Heimspieltag.

Nach der ersten Niederlage im ersten Spiel der noch jungen Saison, sind sie nun bereits Punkte zu holen. Mit einem noch etwas ungewohnten Kader, da viele Spielerinnen aus der Jugend gepaart mit neuen Mädels von anderen Vereinen, sind die jungen Volleyballerinnen aber voller Energie und Mut. Damit der Heimspielauftritt glückt, brauchen sie auch Ihre Unterstützung.

Seien Sie ein Teil des Erfolgs. Sie sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Bälle fliegen am Samstag, den 14. Oktober ab 14 Uhr durch die Bahnstadthalle (Alter Güterbahnhof 28) in Bruchsal. Der erste Gegner kommt aus Hockenheim. Im zweiten Spiel des Tages, voraussichtlicher Start gegen 16:30 Uhr, treffen die Bruchsalerinnen auf den TSV Oftersheim.

Die Volleyballerinnen freuen sich auf Sie!



Volleyball in Bruchsal

Foto: S. Köhler

DLRG Bruchsal e.V.



Taucherwochenende 2023

Über den 3. Oktober fand in diesem Jahr im mittlerweile zehnten Jahr unser Taucherwochenende statt. Dabei verbringen unsere erfahrenen Taucher mit mindestens CMAS**-Qualifikation ein langes Wochenende an einem Tauchsee.



Unsere Taucher

Foto: DLRG Bruchsal e.V.

Dieses Jahr waren wir mit 12 Tauchern bei bestem Wetter am Plansee in Österreich und konnten die tollen Bedingungen bei vielen Tauchgängen genießen.

FabLab Bruchsal e.V.



Werkstatt für alle – Tag der offenen Tür am 14. Oktober

Ein FabLab (von englisch fabrication laboratory, „Fabrikationslabor“), manchmal auch MakerSpace genannt, ist eine offene Werkstatt mit dem Ziel, Privatpersonen und einzelnen Gewerbetreibenden den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren (z.B. 3D-Drucker und Laser-cutter) für Einzelstücke zu ermöglichen.

Das FabLab Bruchsal wurde Ende 2019 gegründet und baut sein Vereinsheim in Ubstadt-Weiher seit April 2022 immer weiter aus. Neben den wöchentlichen Mitgliederabenden wird regelmäßig ein öffentlicher Termin angeboten.

Interessierte können das FabLab jede zweite Woche, samstags, 16 bis 20 Uhr, besuchen. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf fablab-bruchsal.de oder telefonisch unter (072 51) 937 84 12.

Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlv-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln. Wir stehen unter Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym. Rufen Sie uns an. bwlv Fachstelle Sucht, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal
Telefon: (072 51) 93 23 84-0; Fax: (072 51) /93 23 84-99
E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

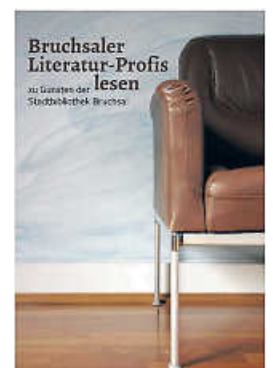
Förderverein Stadtbibliothek



Benefizabend am Freitag, 13. Oktober um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek

Am Freitag lesen Bruchsaler Literaturprofis aus ihren aktuellen Lieblingsbüchern. Wir sind gespannt auf die Leseempfehlungen der BuchhändlerInnen Bernd Braunbarth, Günter Majewski, Carolin Wolf und der Leiterin der Stadtbibliothek Petra Droll. Durch die Veranstaltung führt Roland Schäfer, die musikalische Umrahmung übernimmt wieder das Duo „Schöne Töne“ mit Andreas Dausch und Manfred Litzenburger.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!



PS: Den ganzen Oktober läuft die Kauf-mich-Aktion in allen vier Bruchsaler Buchhandlungen (Alpha, Braunbarth, Majewski und Wolf). Sie kaufen ein Medium, das dort als Wunsch der Stadtbibliothek ausgestellt ist, spenden es der Stadtbibliothek und nach dem Einarbeiten erhalten Sie als erste Leserin, als erster Leser dieses Medium. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung.

Die gewünschten Titel finden Sie ab dem 2. Oktober auch auf der Homepage der Stadtbibliothek (<https://bibliotheken.komm.one/bruchsal/>) mit dem Hinweis, in welcher Buchhandlung dieser Titel erworben werden kann.

PPS: Die Jahreshauptversammlung findet am Montag, 6. November statt. Die Einladung folgt.

Golfclub Bruchsal



Aufstieg der Damen AK 50

Das Ziel des gesamten Teams der AK-50-Damen des Golfclubs Bruchsal war in 2023 der Klassenerhalt. Bei ihrem Heimspiel in Bruchsal starteten sie dann auch mit einem soliden vierten Platz in die Saison. Allerdings mussten sie schon am zweiten Spieltag beim Hofgut Scheibhardt als Letzter ordentlich Federn lassen. Nichts destotrotz wurde der Kampfgeist angespornt, und das Team erkämpfte sich bereits im Golfclub Wiesloch, auf einem Platz, der doch für alle immer sehr schwer zu spielen ist, wiederum einen soliden vierten Platz.

Dann jedoch begann das völlig Unerwartete.

Sowohl im Golfclub Sinsheim als auch im Golfclub Bad Rappenau erspielten sich die Bruchsalerinnen einen fulminanten Tagessieg mit jeweils großem Vorsprung. Nach fleißigen Wochen des Trainings und der Anspannung und Vorfreude konnten dann die Seniorinnen im Golfclub Heddeshheim am letzten Spieltag einen knappen Vorsprung von lediglich drei Schlägen nach sechs Spieltagen verteidigen.

Dies bedeutete für die Damen aus Bruchsal die Aufstiegsrunde!

Diese fand dann Ende September auf einem für alle Teams „neutralen Platz“ in Bad Liebenzell statt. Ohne große Erwartungen, aber mit dem Vorsatz: „Wir nehmen die Challenge an“, reisten dann die Damen der AK 50 zum Aufstiegsspiel an. Nach der Runde war es für alle gleich klar, dass der Golfclub Obere Alp schon aufgrund der guten Handicaps und der erspielten Ergebnisse Erster sein sollte. Also blieb noch ein weiterer Platz für den zweiten Aufsteiger.



Foto: privat

Der Jubel und die Freude waren nach der Siegerehrung bei den Bruchsalerinnen riesengroß, denn sie konnten die Damen des Golfclubs Schönbuch glücklich mit lediglich einem Schlag hinter sich lassen. Dies bedeutet für das Team für 2024 die erste Liga in Baden-Württemberg!

Herzlichen Glückwunsch an das tolle Team und viel Erfolg fürs kommende Jahr. Dort wird wieder das Ziel sein: Klassenerhalt.

Über die gesamte Saison kamen zum Einsatz: Heidi Zorn, Ursel Moser, Martina Wöhr, Nicole Hefti, Sigrid Heuser, Annette Ernst, Ute Messmer, Christa Kraft-Domres, Ulrike Klemm und Ingrid Wührl.

Gratulationen kommen auch vom gesamten Präsidium, von den Mitspielerinnen und Mitspielern der Club-Mannschaften und allen Mitgliedern des Golfclubs Bruchsal.

Kammerchor Bruchsal



Der Kammerchor Bruchsal führt Händels „Messias“ in der Originalsprache auf

Seit über 280 Jahren spüren Menschen, die dieses Werk hören oder musizieren, etwas von der Intensität, Unmittelbarkeit und Erhabenheit der Musik Händels.



Foto: Bernhard Dederer

Die Sopranpartie singt Carmen Buchert mit ihrem „federleicht, instrumental geführten Sopran und berückend aufblühendem, geschmeidig schönem Höhenglanz“, wie die Presse schreibt. Erleben Sie dieses unvergleichliche Werk in der Originalsprache mit dem Kammerchor Bruchsal und einem erlesenen Solistenquartett, einem Instrumentalensemble und dem Trompetenensemble Reinhold Friedrich.

Aufführung in der Stadtkirche Bruchsal am 11. November, 19 Uhr.

Eintrittskarten: 28 Euro / 24 Euro / 20 Euro / 16 Euro / 12 Euro; bis 14 Jahre frei, bis 22 Jahre 50 Prozent ermäßigt.

Vorverkauf: Buchhandlung Braunbarth | Servicecenter H7 | www.kammerchor-bruchsal.de | (072 53) 95 36 49

Kanuverein Bruchsal e.V.



Start ins neue Paddeljahr – Ausfahrt Kühkopf



Foto: B. Petermann

Das Paddeljahr 2023 endet mit dem 30. September. Der Kanuverein Bruchsal konnte mit einem abwechslungsreichen Programm aufwarten. Wir sind des Öfteren auf dem Rhein und seinen Altrheinarmen, unter anderem das Groschenwasser, Lingenfelder und Otterstädter gepaddelt. Aber auch Enz, Neckar, Untere Ill in Straßburg, Moder, Gänsrhein, Goldkanal sowie die Spree bei einer Verbandsfahrt, Saale und Unstrut waren unsere Paddelflüsse bei der Pfingstfreizeit. Wie jedes Jahr waren wir im Sommer am Bodensee und auf dem Hochrhein unterwegs.

Am 3. Oktober starteten wir ins neue Paddeljahr mit einer Ausfahrt an den Kühkopf. Das Gebiet Kühkopf-Knoblauchsau ist das größte Naturreservat Hessens und liegt circa 35 Kilometer südlich von Frankfurt am Main beziehungsweise etwa 20 Kilometer westlich von Darmstadt.

Wir waren neun PaddlerInnen in Einzel- oder Zweierkajaks. Wieder war unser Vereinsbus im Einsatz, was unser schlechtes Gewissen wegen der gefahrenen Kilometer etwas besänftigte. Los ging es beim TSV Pfungstadt, der uns mit seinem komfortablen Schwimmgang einen guten Einstieg in die Boote ermöglichte. Allerdings war gleich klar, dass der Wasserstand sehr niedrig ist und uns noch eine Überraschung bringen sollte. Die ersten acht Kilometer gingen problemlos, allerdings hatte ich mir von der Natur mehr versprochen. Durch das Niedrigwasser waren die Ufer ausgetrocknet und boten keinen schönen Anblick. Kurz bevor der Altrhein in den Rhein mündet, war der Pegel so niedrig, dass wir mit unseren Booten aufsaßen. Wir mussten aussteigen und unsere Boote hinter uns herziehen. Wanderpaddeln hatte ich mir anders vorgestellt. Das hatte aber den Vorteil, dass bei der Ausfahrt in den Rhein kaum Strömung war. Normalerweise drückt der Rhein mit aller Macht in die Mündung, so dass fast kein Vorankommen ist. Der Rhein war richtig zahm. Durch die geringe Strömung waren die nächsten fünf Kilometer gut zu bewältigen, die Wellen durch Schiffe sehr moderat. Das Highlight des Tages war der Floridastrand, an dem wir Mittagspause machten. Dort findet sich am Ufer herrlicher feiner Sand und richtige Muschelbänke. Bei schönem Wetter ein idealer Badestrand. Leider waren die Temperaturen nicht dafür geeignet. Dann bogen wir wieder in einen breiten Altrheinarm ein und absolvierten die letzten neun Kilometer zurück zum TSV Pfungstadt. Das Ende gestaltete sich dann etwas hektisch, weil schon Wind aufkam und wir mit Regen rechnen mussten. Aber wir hatten Glück und der Regen setzte erst ein, als wir sicher im Vereinsbus saßen.

Kneipp Verein Bruchsal



Wallhall ein Begriff aus der nordischen Mythologie, der den Ruheort gefallener Kämpfer bezeichnet. Heute findet man den Namen Wallhall im Zusammenhang mit Gebäuden, Orte, Höhlen und Schiffen. Das wohl bekannteste Gebäude in Deutschland, das den Namen Wallhalla trägt, ist die Gedenkstätte nahe Regensburg.

Ein im Klassizismus errichteter Bau in Gestalt eines von Säulen umgebenen Tempels entstand im Auftrag des bayerischen Königs Ludwig I. Die Wallhalla bei Regensburg ist eines der bedeutendsten Nationaldenkmäler des 19. Jahrhunderts.

Wie und warum „Wallhall“, ein Restaurant in Bruchsal, sich so bezeichnet, darüber gibt die Homepage unter „Tradition“ Auskunft.

Der Kneipp-Verein Bruchsal e.V. lädt herzlich zu einer Führung mit Verköstigung in der Brauerei Wallhall ein. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Termin: 20. Oktober, 17 Uhr

Kostenbeitrag: 12,50 Euro

Anmeldung: G. Richter, Telefon (072 51) 322 31 50

K. Krumteich

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Erntedankfest musste in Afrika dieses Jahr ausfallen

Am 1. Oktober wurde dieses Jahr in den christlichen Kirchen in Deutschland wieder einmal das Erntedankfest gefeiert, doch in Afrika gab es nichts zu feiern. Entweder sind die Vorräte verbraucht oder aufgrund der ungewöhnlich langen und schweren Regenzeit verdorben, oder es fehlt einfach der Nachschub aus der Ukraine, wo mutwillig Getreidespeicher zerbombt werden, um den/die Anderen zu schädigen.



In Gonsin stehen die Mütter lange um ein wenig Mais an, damit ihre Familien nicht verhungern!

Foto: Konvoi

mehr, um den Kindern mittags einen einfachen Getreidebrei zuzubereiten. Sie bleiben deshalb zuhause, was natürlich den „Bildungsstand nicht fördert“.

Im Waisenhaus „St. Tharcisse von Buhiga (Burundi)“ haben kleine und große Kinder einfach Hunger, trotz gestiegener Lebensmittelpreise.

Weshalb gerade diese drei kleinen Projekte? Ganz einfach, wir kennen diese seit vielen Jahren und haben eine Kontrolle über die Verwendung der Geldspenden.

Deshalb möchte ich Sie heute in der Zeit der Erntedankfeiern wieder mal um Ihr Allerbestes bitten, nämlich eine kleine Finanzspritze für die Lebensmittelhilfe an diesen drei Plätzen.

Spendenkonto: Sparkasse DE29 6635 0036 0007 1294 81.

Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse und (falls vorhanden) E-Mail-Adresse ein.

Nächste große Sachspendensammelaktion:

Samstag, 21. Oktober, 9 bis 12 Uhr, in Oberhausen, neben der Bushaltestelle Weiherweg 22.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Telefon (072 55)-74 63 101 (vereinsinterne Telefonnummer)

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de,

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>,

Facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

Youtube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.e.v.657>

Lastenkarle Bruchsal

Weltrekordversuch in Kronau mit Lastenkarle

Am 14. Oktober um 15 Uhr findet ein Weltrekordversuch in Kronau statt. Es soll die längste statische Fahrradschlange der Welt gebildet werden. Hierzu sind mindestens 1.449 Räder erforderlich, die im Anschluss eine Strecke von 1,61 km zurücklegen müssen. Im Vorfeld findet eine Radsternfahrt nach Kronau statt. Abfahrt in Bruchsal ist im Ehrenhof des Bruchsaler Schlosses um 13 Uhr. Lastenkarle Bruchsal wird an dieser Veranstaltung mit „Heidi“, dem Heidelheimer Lastenrad teilnehmen. Die Rekordveranstaltung findet im Rahmen der Einweihung des neuen Rathausplatzes mit GeoNetz und Fahrrad-Drehkreuz in Kronau statt. Wir bitten alle Bruchsaler Radfahrer, Critical-Mass-Teilnehmer und Freunde der neu gegründeten ADFC Ortsgruppe Bruchsal an der Sternfahrt für den Rekordversuch teilzunehmen.



Waren klimaneutral Transportieren mit Lastenkarle

Foto: Lastenkarle Bruchsal

Naturfreunde Bruchsal



Herbstliche Kräuterwanderung

Gemeinsam gehen wir auf Erkundungstour in den herbstlichen Wald. Gerade im beginnenden Herbst gibt es in Wald und Flur viel zu entdecken. Früher wurden Wildkräuter vielfältig genutzt als Heilkräuter, Nahrungsmittel oder Schutzkräuter. Heute sind viele von ihnen in Vergessenheit geraten. Der Wildnispädagoge Peter Kneller lässt auf anschauliche Art und Weise das alte Wissen um die Wirkung und Verwendung von Wildkräutern wieder aufleben und nimmt alle Interessierten mit in die Welt dieser wunderbaren Gewächse. Sie erhalten nützliche Tipps und Hinweise zu deren Verwendung. Zum Schluss gibt es für alle Teilnehmer eine kleine Stärkung, verfeinert mit selbst gesammelten Wildkräutern.

Die Wanderung findet am 15. Oktober von 10 bis 13.30 Uhr statt, danach gemeinsames Mittagessen. Die Kosten betragen 25 Euro pro Erwachsene, 5 Euro pro Kind (für Mitglieder der Naturfreunde 10 Euro Ermäßigung). Treffpunkt ist am Naturfreundehaus Bruchsal. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldungen per E-Mail an p.kneller@gmx.de oder telefonisch unter (01 51) 70 17 33 01, www.naturfreunde-bruchsal.de.

Einladung zur Hauptversammlung 2023

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde der Ortsgruppe Bruchsal, am Samstag, den 18. November findet um 15 Uhr im großen Seminarraum des NaturFreundeHauses Bruchsal die Hauptversammlung der Ortsgruppe Bruchsal mit Neuwahlen statt.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Gedenken
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Berichte aus den Referaten
5. Berichte der Kassierer
6. Bericht der Revision
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Vereinsverwaltung
9. Satzungsänderung in den Paragraphen 1, 4, 6 und 13, 18
10. Anträge
11. Wahl der Wahlkommission
12. Vorstellung der Kandidaten
13. Neuwahlen
14. Schlusswort

Anträge zur Hauptversammlung müssen bis zum 4. November 2023 bei der Vereinsleitung eingereicht werden.

Wir bitten alle Mitglieder um ihre Teilnahme an der Hauptversammlung.

Die Vereinsleitung

Odenwaldklub Bruchsal



Mit dem Odenwaldklub Bruchsal am 15. Oktober rund um Bad Bergzabern

Die Wanderung führt vom Bahnhof Bad Bergzabern durch den Ort hinauf zum Bismarckturm und weiter auf den Liebfrauenberg. Nur ein kurzes Stück danach begeben wir uns auf den Nonnensuselweg. Lichte Kiefer- und Mischwälder säumen den Weg, bis wir die weinbewachsene Hochebene des Naturschutzgebietes Wolfsteig erreichen. Schöne Aussichten in die Rheinebene erwarten uns kurz vor dem Ort Pleisweiler. An der Wappenschmiede vorbei geht es wieder zurück nach Bad Bergzabern.



Foto: B. Pankratz

Bitte Verpflegung und Getränke für unterwegs mitnehmen; Stöcke können hilfreich sein; Gäste zahlen 3 Euro zuzüglich zum Bahnticket. Streckenlänge 17,5 Kilometer und 350 Höhenmeter im Anstieg. Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal um 8.20 Uhr
Anmeldung und Informationen unter Telefon: 015 20 534 35 49
Bitte bei der Anmeldung angeben, ob eine Fahrkarte benötigt wird.
Weitere aktuelle Infos unter „www.owk-bruchsal.de“

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Sterben gehört zum Leben – Lesereihe in der Stadtkirche Bruchsal

Trauer, Verlust, Sterben und Tod sind für den Menschen sehr schwierige Themen. Doch wer die Auseinandersetzung damit wagt, kann Erstaunliches entdecken – über sich selbst und über das Leben. Der Ökumenische Hospiz-Dienst Bruchsal und die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung nehmen erneut im Oktober die Hospizwoche zum Anlass, in die Themenwelt von Trauer, Verlust, Sterben und Tod einzuladen.

In der Woche vom 14. bis 21. Oktober werden Ehrenamtliche der Hospizdienste eine Auswahl von Texten vorstellen. Jeweils um 12 Uhr in der Stadtkirche Bruchsal (außer Sonntag und Mittwoch) wird in einer kurzen Lesung der Fokus auf das menschliche Leben und Sterben gelegt. Ob offen und konfrontierend oder liebevoll und tröstlich, die Themen werden aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und mit den ganz individuellen Worten der Autor/-innen wiedergegeben. So unterschiedlich wie die Menschen und das Erleben selbst. Wir laden Sie herzlich ein. Kommen Sie einfach vorbei!

Informationen zum Ökumenischen Hospiz-Dienst erhalten Sie über www.hospiz-bruchsal.de oder unter Telefon (072 51) 80 08-58.

Radsport-Team Kraichgau



Dreizehn Ü60-Radler auf Vogelzugtour



Ü60 am Zwischenziel in Durlach

Foto: Gerhard Öfner

„An Mariä Geburt fliegen alle Schwalben fort“ heißt es in einem alten Sprichwort. Mit diesem Sprichwort über den Vogelzug in den Süden

haben die Senioren-Sportler des Radsport-Teams Kraichgau wenig gemein. In den Süden ging es am letzten Freitag im September schon, nämlich in den ersten Vogel-Biergarten nach Karlsruhe.

Der direkte Weg war bei diesem Prachtwetter natürlich zu kurz. So führte uns unser Tour-Guide Ferdi auf wunderschönen Radwegen über den Hardtwald nach Hochstetten fast bis zum Rhein. Dann südwärts nach Eggenstein, Friedrichstal und über die gleichnamige Allee schnurgerade bis zur Majolika. Nach einem Fotostopp weiter zum Barockschloss Karlsruhe, vorbei an der Oststadt und auf schönen Radwegen bis zum Ettlinger Vogelbräu. Nach einer kräftigen Brotzeit mit Radler ging's wieder zehn Kilometer nordwärts zur letzten „Vogel-Tankstelle“ nach Durlach. Ausgeruht und frisch vollgetankt, waren dann die letzten 20 Kilometer in Richtung Bruchsal ein Klacks. Mit dieser eher gemütlichen Genusstour ist die Saison natürlich nicht zu Ende. Die Gruppe trifft sich jeden Freitag um 10 Uhr in Untergrombach zu Ausfahrten. Dem Alter entsprechend flott unterwegs sind wir mit Rennrädern und leichten Pedelects. Wer bei uns im Verein mal reinschnuppern möchte, meldet sich bitte bei Gerhard Öfner, Mobiltelefon: (015 20) 863 58 80 oder per E-Mail: tausendwasser@gmx.net.

Schäferhundeverein Bruchsal

Oktoberfest beim Verein für Deutsche Schäferhunde

Am Samstag, den 14. Oktober findet auf dem Vereinsgelände des Vereins für Deutsche Schäferhunde am Eschenweg ab 12 Uhr unser jährliches Oktoberfest mit frisch gegrillten Haxen und anderen bayrischen Leckereien statt. Hierzu laden wir sehr herzlich ein. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Bis bald auf dem Hundeplatz Bruchsal zum Oktoberfest.



Schützengesellschaft 1798 e.V.

65-jähriges Freundschaftsschießen

In einer Zeit, in der alte Traditionen oft in Vergessenheit geraten, feierten die Vereine des Schützenvereins Eggenstein 1958 e.V. und der Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal am 3. Oktober ein bemerkenswertes Jubiläum: 65 Jahre Freundschaftsschießen. Diese Veranstaltung, die seit Jahrzehnten Freundschaften stärkt und die Schießkunst ehrt, ist zu einem festen Bestandteil der beiden Vereine geworden.

Die Veranstaltung ist nicht nur ein Wettbewerb, sondern auch eine Gelegenheit, Freundschaften zu pflegen und neue Bekanntschaften zu schließen.

Schützinnen und Schützen jeden Alters treffen sich auf dem Schießplatz, um in einem freundschaftlichen Wettbewerb ihr Können unter Beweis zu stellen. Das Freundschaftsschießen ist für uns viel mehr als nur ein sportlicher Wettbewerb. Dieses Miteinander fördert den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft und stärkt die Bindungen zwischen den Vereinen, bei dem generationsübergreifende Freundschaften geschlossen werden. Wir sind stolz darauf, diese Tradition seit 65 Jahren am Leben zu erhalten und freuen uns darauf, sie in den kommenden Jahren weiterzuführen. Das 65-jährige Freundschaftsschießen ist zweifellos ein Höhepunkt in der Geschichte der Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal und zeigt, dass alte Traditionen und Werte in unserer schnelllebigen Welt weiterhin einen festen Platz haben. Seit vielen Jahren wird traditionsgemäß eine kleine Kanone an den jeweiligen Sieger übergeben, der diese ein Jahr lang bei sich in Besitz behalten darf. Mit knappem Vorsprung bleibt die Kanone auch in diesem Jahr wieder im Besitz der Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal. Wir freuen uns schon heute auf das nächste Jahr. Die Bruchsaler Schützen werden dann in Eggenstein die Kanone verteidigen.

Wenn auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns gerne einmal kennenlernen möchten, schauen Sie doch einfach bei uns vorbei!



Oliver Platzdasch SV Eggenstein und Dr. Bernhard Rzehorz

Foto: SG 1798 e.V.

Die Trainingszeiten sind: Donnerstag 16 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 13 Uhr.

Weitere Infos unter www.SGBruchsal.de.

Skiclub Bruchsal



Kürbissuppe fürs Skifahren auf dem Herbstmarkt auf dem Europaplatz

Der Herbstmarkt auf dem Europaplatz wird in diesem Jahr die schon vielen bekannte „Kürbissuppe für den guten Zweck“ für den Skiclub Bruchsal (SCB) anbieten. Sie ist für die Skifreizeit gedacht mit der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten und mit der Karl-Berberich-Schule.

Der Markt ist der Höhepunkt der Sommer-Veranstaltungsreihe auf dem Europaplatz und findet am Sonntag, 15. Oktober, statt. Er ist von 12 bis 19 Uhr geöffnet. „Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele von uns und unseren Freunden den Markt besuchen würden“, sagt Steffen Moser, Vorsitzender des SCB, „und natürlich auch die Kürbissuppe probieren.“

An diesem Sonntag werden zahlreiche Anbieter ihre Stände auf dem Europaplatz aufbauen. Zusätzlich erwartet die Gäste ein attraktives Programm auf der Bühne. Die Bläser der Kreisjägervereinigung Bruchsal eröffnen den Markt um 12 Uhr. Der Gospelchor „Good News Family“ wird seine mitreißenden Songs zur besten Kaffeezeit um 16 Uhr darbieten. „Wir sind dankbar, dass in diesem Jahr unser Verein mit dieser Charity-Aktion bedacht wird“, sagt Moser. „Unser Verein bietet seit mehreren Jahren Skitage für Menschen mit Behinderung an. Diese Spende wird helfen, dass eine Teilnahme nicht an den Finanzen scheitern muss.“

Der Herbstmarkt bietet originelle und nachhaltig erzeugte Produkte aus der Region an – für jeden etwas: Herbstdekoration und kunstgewerbliche Unikate aus einer Holzwerkstatt, Biokäse aus dem Schwarzwald, Kürbiskuchen nach original amerikanischer Art, bunt leuchtendes Obst, Gemüse und Kürbisse verschiedener Sorten. Wildbratwürste und Zwiebelkuchen sorgen neben der Kürbissuppe dafür, dass niemand hungrig bleiben muss. Dazu kann man ein Glas Wein genießen oder frisch gepressten Apfelsaft. „Es gibt immer etwas Neues auf dem Herbstmarkt zu entdecken“, sagt Gina Gehard, die Initiatorin des Marktes und auch Mitglied im Skiclub. „Der Europaplatz ist besonders an diesem Sonntag sicher einen Besuch wert.“

Starthilfe Bruchsal e.V.

Teppich der Vielfalt in Bruchsal – wir waren dabei



Foto: M. Lojewski

Diese Veranstaltung der Stadt Bruchsal fand am 26. September auf dem Marktplatz statt. Hier trafen sich Menschen aus den verschiedenen Kulturen und Herkunftsländern. Wir als Starthilfe Bruchsal waren ein Teil dieser Vielfalt.

Der Marktplatz bot Raum für Begegnungen. Viele Menschen kamen vorbei und informierten sich über Angebot: Das Sprachcafé für Frauen und die Starthilfe für Kids-Schulkindbetreuung.

Es war eine gute Möglichkeit, sich mit den anderen Gruppen zu vernetzen und ins Gespräch zu kommen. Viele Kinder und Eltern, die wir in den letzten Jahren begleitet hatten freuten sich, uns zu sehen.

Wir konnten interessierte Frauen einladen zu unserem Sprachcafé. Es findet immer statt am Dienstag, 9.30 bis 11 Uhr oder am Donnerstag, 17 bis 18.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos.

Informationen zu unseren Projekten und zu den Ansprechpartnern finden Sie auf unserer Website: www.starthilfe-bruchsal.de

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Vereinsmeisterschaften

Am Tag der Deutschen Einheit versammelten sich die Tischtennisspieler des SV 62 zu den jährlichen Vereinsmeisterschaften. Da bei diesem Turnier jeder jeden kennt, hat der Wettkampf immer eine besondere Atmosphäre, die geprägt ist durch sehr viele spannende Spiele und ganz viel Spaß. Dies zeigte sich auch in den Ergebnissen. Kein Spieler und auch kein Doppel blieben unbesiegt. Die Doppelpaarungen wurden traditionell zugelost, wobei immer ein Spieler der A-Konkurrenz mit einem Spieler der B-Konkurrenz zusammen spielen durfte. Abteilungsleiter Alexander Riffel konnte sich mit seinem Partner Daniel Powietzka zum neuen Vereinsmeister im Doppel krönen. In der B-Konkurrenz zeigten die Jugendspieler ihre aufstrebende Stärke. Erster wurde Simon Hermann vor Sven Wissler. Für den vorjährigen Vereinsmeister der B-Konkurrenz, Stefano Vardaro, blieb nur der dritte Platz. In der A-Konkurrenz konnte Jörn Jork seinen Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen, indem er Matthias Leber und Michael Seel auf die Plätze zwei und drei verwies. Besonderer Dank geht an die vielen Kuchen- und Essensspender und an die Bereitsteller der Getränke, so dass bestens für das leibliche Wohl gesorgt war. Auch einen großen Dank an die perfekte Organisation des Turniers durch Alexander Riffel.



Foto: Alexander Riffel

Taekwon-Do Zentrum Bruchsal e.V.



Wiedereröffnung Taekwondo Zentrum

Der Verein Taekwondo Zentrum Bruchsal e.V. begrüßt alle zur Wiedereröffnung. Nach einer langen Pause hat am Donnerstag, 5. Oktober die erste Trainingsstunde stattgefunden. Viele früheren Mitglieder sind wieder gekommen, aber auch neue Interessenten, darunter auch ukrainische Kinder aus Bruchsal und Umland waren dabei. Unser Verein wurde im Jahr 2014 gegründet und hat seitdem viele Kinder und Erwachsene für Taekwondo begeistern können. Unsere Mitglieder haben sich seit dem kontinuierlich verbessert, Prüfungen bestanden und an Turnieren teilgenommen. Viele haben den „Schwarzen Gürtel“ und dadurch den Rang der Meister erreicht. Unsere Trainer bieten ein abwechslungsreiches Programm mit dynamischen Übungen und Kampftechniken. Verteidigung und ethische Werte, wie Höflichkeit und Integrität stehen im Mittelpunkt. Wir freuen uns auf neue Mitglieder, die dienstags um 18 Uhr in die Turnhalle der Konrad-Adenauer-Schule und donnerstags um 19 Uhr in die Turnhalle der Stirumschule kommen können. Bei Fragen können Sie sich gerne an unseren Vorstandsvorsitzenden und Trainer Johannes Zululis wenden. Telefonnummer: 01 76 71 713 320.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Kinderbetreuer/-in im Haushalt der Eltern – eine Facette der Kindertagespflege

Neben der Betreuung im Haushalt der Kindertagespflegeperson oder in sogenannten anderen geeigneten Räumen besteht die Option, als Kinderbetreuer/-in im Haushalt der Erziehungsberechtigten deren Kinder zu betreuen.

Als Kinderbetreuer/-in ist man in der Regel bei den Erziehungsberechtigten angestellt. Dieses Betätigungsfeld der Kindertagespflege

gibt Kindertagespflegepersonen die Möglichkeit, außerhalb der eigenen Räumlichkeiten auf Angestelltenbasis zu betreuen. Durch die Betreuung im Haushalt der Erziehungsberechtigten haben Kinder die Möglichkeit, in ihrem gewohnten und vertrauten Umfeld bleiben zu können, und dennoch wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf vereinfacht. Selbstverständlich stehen die altersgemäße Förderung, eine liebevolle Betreuung und die Begleitung der kindlichen Entwicklung auch bei dieser Betreuungsform im Vordergrund.

Die Kindertagespflege im Haushalt der Erziehungsberechtigten kann nach Absprache mit der Fachberatung und dem Jugendamt zusätzlich zu einer selbstständigen Tätigkeit in den eigenen Räumen oder anderen geeigneten Räumen getätigt werden.

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um das Thema Kindertagespflege. Rufen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Frau Hannah Koßmeier, Telefon: (072 51) 981 98 78 17,

E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de.

Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Frau Juliane Schlenker, Telefon: (072 51) 981987814,

E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Telefon (072 51) 98 19 87-0; Fax (072 51) 98 19 87-9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

Tennisfreunde Bruchsal



Die Herren 65 der Tennisfreunde Bruchsal sind wieder Pokalsieger

Die Herren 65 der Tennisfreunde Bruchsal haben zum dritten Mal in Folge den Pokalwettbewerb des Badischen Tennisverbands in ihrer Altersklasse gewonnen. Der Pokalwettbewerb des Badischen Tennisverbands wird im K.o.-System ausgespielt, wobei die teilnehmenden Mannschaften jeweils zwei Einzel und ein Doppel pro Pokalspiel durchführen. Auf Bezirksebene ging es zunächst gegen die Mannschaften von Rheinhausen, Neureut und dem KTV aus Karlsruhe. Alle drei Spiele konnten souverän mit 3:0 für die Tennisfreunde gewonnen werden.

Etwas schwieriger gestaltete sich das erste Spiel auf Verbandsebene gegen Ettenheim. Nach je einem gewonnenen und einem verlorenen Einzel stand es zunächst 1:1 und das abschließende Doppel musste die Entscheidung bringen. Nach klar gewonnenem ersten Satz für den TFB schlichen sich im zweiten Satz einige Fehler ein, so dass erst der Match-Tie-Break den Sieg für die Mannschaft des TFB brachte. Wie im Vorjahr musste dann das Endspiel im Pokalwettbewerb gegen Konstanz ausgetragen werden.

Beide Einzel gingen in den Match-Tie-Break, in dem aber die Spieler des TFB nervenstark dominierten, so dass bereits nach den Einzeln die Mannschaft des TFB als Pokalsieger feststand.

Nachdem auch das abschließende Doppel gewonnen werden konnte, stand es schließlich 3:0 für die Tennisfreunde Bruchsal.

TSG Bruchsal 1846



Basketball

Berichte vom Wochenende 7. und 8. Oktober

Knappe Niederlage für Herren 1

Nach einem Sieg zu Beginn der Runde, mussten die Bruchsaler Herren im ersten Heimspiel eine knappe Niederlage hinnehmen.

So begann das Spiel mit sehr viel Nervosität auf Bruchsaler Seite, was im Angriff und in der Defense in oft schlechten Entscheidungen mündete. Man ging also mit einem leichten Rückstand von 13:17 ins zweite Viertel, in der es jedoch nicht viel besser wurde. Trotzdem konnte durch Einzelaktionen das Ergebnis lange offen gehalten werden und es stand zur Halbzeit 29:32.

In der zweiten Halbzeit blieben unsere Jungs immer dran, konnten aber nie die Lörracher überholen. 6 Minuten vor dem Ende war man zwar fast dran (48:48), dennoch hieß es am Ende 52:56 aus Sicht der Bruchsaler. Nun heißt es „Mund abputzen, weiter geht's“ bis zum nächsten Auswärtsspiel am kommenden Wochenende in Offenburg. Es spielten: Jan-Felix Nuber 7, Ivan Kuzman 2, Tim Drüen, Nikola Vukovic 5, Niklas Sommer 11, Yannick Häfner 14, Finn Sommer 2, Alexander Quick 2, Pascal Günther 9.

U16-Mädchen: Saisonauftakt mit Sand im Getriebe

Zum Auftakt der Regionalligasaison trafen die TSG-Mädchen auf den MTV Stuttgart. Zunächst ging es ganz gut los und es stand nach 2 Minuten 6:2. Stuttgart kämpfte sich aber zum Viertelende auf 12:11 heran. Im zweiten Viertel zeigte vor allem Charlotte Herz bei den Rebounds und im Abschluss – Bruchsal führte zur Halbzeit 26:19. Im dritten Abschnitt sollte nicht so viel gelingen. Fast Breaks wurden unterbunden oder mit leichtfertigen Pässen vergeben und zu viele Fouls gemacht. Bruchsal warf acht Punkte, Stuttgart 15. Dann gab es einen erbitterten Schlusskampf mit 11:23 Freiwürfen, von denen nur 2:6 auch verwandelt wurden. Rika hielt das Team mit Energie-Ballgewinnen und Energie-Körben im Spiel, allerdings vergab man immer wieder gute Chancen durch Nachlässigkeiten oder überhastetes Spiel. In den letzten fast 3:30 Minuten gelang den Bruchsalern kein Korb mehr und sie konnten foulbedingt nicht mehr auf alle Spielerinnen zugreifen. Stuttgart machte es zwar auch nicht viel besser, hatte aber doch etwas mehr Fortune beim Wurf, so dass es am Ende knapp 46:48 für Stuttgart hieß. Schwamm drüber, weiter geht's. Das Gute an dem Spiel war, dass es eng und umkämpft war – solche Spiele tun dem Mädchen-Basketball gut und auch daraus wird die Mannschaft ihre Lehren ziehen.



U16-Mädchen – MTV Stuttgart
Foto: TSG Wolves Bruchsal

Es spielten: Leonie Pfanzelt, Lena Krätz, Rika Windgasse, Maxi Steiner, Paulina Koch, Ylva Hirsch, Livia Rammrath und Charlotte Kugelberg.

Handball

Schwache Chancenverwertung bringt HSG-Herren um zwei Punkte SG Hambrücken/Weiher – HSG Bruchsal/Untergrombach

30:29 (13:15)

Eine äußerst unglückliche und bittere Niederlage musste unsere 1. Mannschaft im ersten Auswärtsspiel der Saison hinnehmen.

Beide Mannschaften kamen zu Beginn schwer in das Spiel. Bei der HSG, die erneut ohne vier verletzte Spieler antrat, machten sich bereits dort die großen Probleme im Torabschluss bemerkbar. Daher nahm man, trotz optischer und spielerischer Vorteile gegenüber dem Gastgeber, lediglich eine Führung von zwei Toren mit in die Kabine.

Auch in der zweiten Halbzeit dasselbe Bild: die HSG konnte sich immer wieder durch gut vorgetragene Angriffe aussichtsreiche Tormöglichkeiten erspielen. Jedoch blieben diese Torchancen zu oft ungenutzt. In der Crunchtime hatten die Gastgeber dann das bessere Ende für sich.

Somit endete das erste Auswärtsspiel unserer Herren mit einem sehr enttäuschendem Ergebnis. Dabei machte unsere Mannschaft grundsätzlich ein gutes Auswärtsspiel und hatte die Gastgeber weitestgehend im Griff. Das einzige, aber spielentscheidende Manko war die schwache Chancenverwertung. Es gelang der Mannschaft nicht, ihre durchaus vorhandene Überlegenheit in Tore umzumünzen. Die HSG brachte sich damit selbst um die zwei Auswärtspunkte.

Diese bittere Niederlage gilt es nun schnell abzuhaken. Denn am Samstag (19 Uhr, Sporthalle Heildesheim) wartet das Derby bei der Oberligareserve der SG Heildesheim/Helmsheim auf unsere Herren. Der Aufsteiger, nach zwei Spielen noch ohne Punktverlust, wird wohl wie in den beiden ersten Spielen wieder auf Unterstützung aus dem Oberligakader setzen. Wir hoffen, dass uns viele Zuschauer nach Heildesheim begleiten werden.

Spieler HSG: Nick Wilhelm & Fabian Hartmann (Tor), David Kolb (10/7), Max Weickum (6), Alex Max (4), Stefan Lamminger (3), Philippe Gramm (2), Ben Kunkelmann (2), Sebastian Raviol (1), Jannik Schlegel (1), Florian Mohler, Jan-Erik Max, Adrian Schork.

Weitere Spielberichte, Übersicht kommende Spiele

Weitere Ergebnisse der HSG-Mannschaften finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach.

Kommende Spiele:

Samstag, 14. Oktober

Herren: SG Heildesheim/Helmsheim II - HSG (19 Uhr, Sporthalle Heildesheim)

Sonntag, 15. Oktober

E-Jugend: HSG - HSG Linkenheim/Hochstetten/Liedolsheim (11.30 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

D-Jugend: HSG - HSG Li/Ho/Li (13, SH Br)

D-Jugend (w): HSG - SG Heid/Helm/Gondelsh II (14.30 Uhr, SH Br)

C-Jugend: HSG - TV Knielingen (16 Uhr, SH Br)

Damen: HSG - HSG Ettlingen II (18 Uhr, SH Br)

Volkliedfreunde Bruchsal

Wir können viel Gutes tun

Die Resonanz auf unser elftes Volkliedersingen war überwältigend positiv. Der Ehrenbergsaal im Bürgerzentrum war bis auf den letzten Platz besetzt, es wurden sogar Stehplätze in Anspruch genommen. Für den stimmlich indisponierten Leiter Johann Beichel sprang der Karlsruher Bariton Claus Temps ein, der als Vorsänger mitwirkte und begeistert aufgenommen wurde.



Das elfte Volkliedersingen begeisterte Foto: H.-P. Safranek

Besonders positiv überraschte der mit 2.272 Euro unerwartet hohe Spendeneingang für die Gemeindepsychiatrie und das St. Josefs-Haus in Bruchsal. Dafür sei allen großzügigen Spenderinnen und Spendern herzlich gedankt. Für Oktober 2024 ist das nächste Volkliedersingen bereits in Planung. jobei.

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Persönliche und virtuelle Treffen

Stammtisch: Restaurant „Jahnhalde“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen ab 19 Uhr: 26. Oktober, 30. November; Termin Weihnachtsfeier wird gesondert bekannt gegeben!

Amsel-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher ab 18.30 Uhr: 12. Oktober, 16. November; Kein Treffen im Dezember.

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr.

Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtueller Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats, ab 19 Uhr über „Zoom“: 28. November, 19. Dezember.

Kontakt für Betroffene bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der AI-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg.

Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 13. Oktober

Abfuhr „Bio-Tonne“: Montag, 16. Oktober

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am **Montag, 16. Oktober 2023 um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau** statt.

TAGESORDNUNG

1. Verlängerung der Buslinie 121 von Stutensee nach Büchenau - Angebot des KVV für den kommenden Fahrplanwechsel 251 / 2023
2. Feuerwehrbefahrung
Vorstellung der Ergebnisse durch die Straßenverkehrsbehörde
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Bürgerfragestunde
6. Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 18.09.2023

Bruchsal, 04.10.2023

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter: <https://bruchsal.ris-portal.de/>

Verschiedenes

Gemeinschaft 60 plus/minus

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, unter dem Motto: „Achtung – Gefahren lauern überall“ laden wir alle Interessierten zu unserem **Präventionsvortrag der Polizei** sehr herzlich ein. Wie vielseitig Kriminalität ist und wie wir uns wirksam vor Schockanrufen, Trickbetrügereien, Gaunereien und vielem mehr (zum Beispiel Falschmeldungen über Handys, E-Mail et cetera) schützen können, erfahren wir durch Herrn Wasta vom Polizeipräsidium Karlsruhe. Wir sind sicher, dass dies ein höchst interessanter Vortrag sein wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen **am Mittwoch, den 25. Oktober, um 15 Uhr im Pfarrzentrum Büchenau.**

Wie immer bieten wir Kaffee und Kuchen und weitere Getränke an.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team – Angelika Riffel, Stefanie Suchy-Bux, Marika Kramer

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Bartholomäus



PIFF – das Bewegungsprogramm im Kindergarten Büchenau

Wie auch im vergangenen Jahr, beginnt jetzt die spannende Zeit für unsere Midis. Es startet das Sportprogramm des Badischen Sportbundes, welches unter dem Namen „PfiFF“ bekannt ist. Einmal in der Woche haben die Kinder die Möglichkeit, Teil dieses Programmes zu sein. Das „PfiFF“ ist ein Sportkonzept mit dem Hintergrund, die Kinder in ihrer Selbstregulation zu fördern. Die Selbstregulation erfährt seit einigen Jahren eine hohe Aufmerksamkeit, da sie eine besondere Bedeutung für das Sozial- und Lernverhalten der Kinder hat. Zusätzlich kommen die Kinder mit anderen Kindern in ihrem Alter in Kontakt und werden dabei sportlich aktiv. Die Kinder müssen für die sportlichen Herausforderungen des „PfiFFs“ ihren Körper gezielt und geschickt einsetzen. Natürlich kommt dabei der Spaß nicht zu kurz. Viele Spiele und Aufgaben warten nur darauf, von den Kindern entdeckt zu werden. Eingesetzt werden dafür die unterschiedlichsten Materialien wie zum Beispiel Bälle, Rollen, Tücher, Reifen und natürlich der eigene Körper.



Foto: Kiga Büchenau

Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit und auf die vielen neuen Herausforderungen, die noch auf die Kinder zukommen.

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Spende des Fördervereins der Grundschule Büchenau



Foto: KF

Wir freuen uns riesig über das großzügige Geschenk unseres Fördervereins.

In freien Zeiten und Regenspauzen können wir nun kreativ werden und mit unseren neuen Kaplasteinen riesige Türme bauen. Jede Klasse hat für ihr Klassenzimmer eine große Kiste Steine bekommen. Nun können wir es kaum erwarten, loszulegen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an diese tolle Spende, von der wir sicher viele Jahre etwas haben.

KF

Vereinsnachrichten

Büchenauer Guggenmusik „Basselschorra“



Erstes Büchenauer Guggenmusiktreffen

Im Zuge unseres 33-jährigen Jubiläums veranstalten wir erstmalig ein Guggenmusiktreffen.

Dafür haben wir ein super Line-up nach Büchenau bekommen und das Beste:

Der Eintritt ist frei!

Verhungern und verdursten müsst ihr natürlich auch nicht.

Zudem haben wir eine Bar für Euch.

Wann: 28. Oktober

Einlass: 17.30 Uhr

Wo: Veranstaltungshalle Büchenau

(Au in den Buchen 128, 76646 Bruchsal)

Mit dabei sind:

Guggenmusik Nashörner Obergrombach

Guggenmusik Scheiererborzler Spöck

Forlebuzzel-Zunft Hambrücken

Guggenmusik Bärämadd'l Kronau 1993 e.V.

Schlabbbedengla Brustl

Bichama Scholwadrebela

Dannazäpfeln Schielberg

Des werd schee.

Also kommt vorbei und feiert mit uns.

Bis dann,

Eure Basselschorra

Förderverein Männergesangverein Harmonie 1919 e.V.

Bonjour Alsace!

Am Samstag, 7. Oktober, begab sich ein Bus des Reisebusunternehmens Hellermann Reisen aus Büchenau mit Sängerinnen und Sängern des Gesangsvereins Harmonie Büchenau 1919 e.V. auf einen Vereinsausflug ins Elsass. Auf dem Programm standen das europaweit einzigartige Schiffshebewerk Saint-Louis bei Arzwiller und das beschauliche Örtchen Saverne.

Um 7.30 Uhr ging es mit Ulrich Hellermann am Steuer und 43 Ausflüglern an Bord nach Arzwiller. Die 1,5-stündige Anfahrt wurde mit einem kleinen Sektfrühstück mit Hefezopf und mit interessanten sowie wachrüttelnden Gesprächen überbrückt, war es doch für manch einen sehr früh am Morgen – insbesondere, wenn man am Vorabend in den Genuss des Kulturabends der Büchenauer Karnevals Gesellschaft gekommen war.

Pünktlich um 10.30 Uhr bestieg die gutgelaunte Ausflugsgesellschaft das Schiff, um mit dem Schiffs-Hebewerk auf eine technisch eindrucksvolle Weise mit der Schiffsseite parallel zum Bergmassiv der Vogesen zum Rhein-Marne-Kanal heruntergelassen zu werden. Hierbei wird der Trog des Schrägaufzugs, der auf Rollen gelagert ist und von Stahlseilen und zwei Gegengewichten im Gleichgewicht gehalten wird, mit Wasser gefüllt, so dass das Gesamtgewicht des gefüllten Trogs etwa 900 Tonnen erreicht und damit das Gewicht der Gegengewichte übertrifft. Innerhalb von 4 Minuten überwindet das Hebewerk 44,55 Meter in einem Gefälle von 41 Prozent. Das Hebewerk ist seit 1969 in Betrieb und ersetzt 17 vormalige Schleusen. Technikbegeisterte konnten sich nach einer kurzen Schiffsfahrt auf dem Kanal weitere Informationen und Einblicke im Betriebsraum des Hebewerks und dem anliegenden Schiffsmuseum einholen. ...

Fortsetzung unter Rubrik MGV Harmonie Büchenau

Fußballsportverein Büchenau e.V.**2. Mannschaft****FC Huttenheim II – FSV Büchenau II –****2:1**

Nachdem unsere Mannschaft schon vergangenes Wochenende bei der dritten Mannschaft des FC Huttenheim zu Gast war, ging es nun gegen deren zweite Mannschaft.

Das hohe Pressing der Hausherren stellte unsere Mannschaft in den ersten Minuten vor große Probleme, die sie so von der dritten Mannschaft nicht gewohnt waren. Schon in der zehnten Minute konnte ein gegnerischer Stürmer nach frühem Ballgewinn zum 1:0 einschieben. Unbeeindruckt vom Rückstand nahm unsere Mannschaft den Kampf an und konnte das Spiel immer mehr an sich reißen. In der 20. Minute konnte Marx zum verdienten Ausgleich treffen. Ein umstrittener Elfmeter hätte die Büchenauer Führung bringen können, doch leider konnte der Strafstoß nicht genutzt werden. Im Gegenzug fingen wir uns kurz vor der Halbzeit das unnötige 2:1 zum wiederholten Rückstand.

In der zweiten Hälfte versuchte unsere Mannschaft vermehrt, mit langen Bällen den Ausgleich zu erzwingen, doch geschwächt von Hoffmanns verletzungsbedingter Auswechslung fehlte im Sturm die erforderliche Durchschlagskraft. Fairerweise muss man anerkennen, dass der Gegner in der zweiten Hälfte näher am 3:1 war als wir zum Ausgleich. So blieb es bei der knappen Niederlage, obwohl aufgrund der starken ersten Hälfte ein Punkt durchaus verdient gewesen wäre.

FSV Büchenau II – SV62 Bruchsal II –**2:0**

Nach der knappen Niederlage gegen Huttenheim II ging es am Sonntag mit dem Derby gegen den SV 62 Bruchsal II weiter.

Gegen den Lokalrivalen erwischte unsere Mannschaft einen guten Start und konnte bereits in der 16. Minute durch Rückkehrer Stuckert nach schöner Vorbereitung von Speck in Führung gehen. Bis zur Halbzeit waren die Gäste dann deutlich besser im Spiel und hätten den Ausgleich mehr als verdient gehabt, nur mit dem notwendigen Quäntchen Glück konnte die Führung in die Halbzeitpause gerettet werden. In der zweiten Hälfte war es dann wieder unsere Mannschaft, die das Heft in die Hand nahm. Nach einem Foul an Speck konnte Stuckert in der 60. Minute per Elfmeter auf 2:0 erhöhen. Im Anschluss an den Treffer drückte der Südstadtclub auf den Ausgleich, lief aber eher in Konter, als den Anschlusstreffer zu erzielen. Die Büchenauer Offensivabteilung ließ einige gute Gelegenheiten auf die Vorentscheidung liegen, wurde aber dank der soliden Verteidigung um Höniges und Rössler nicht dafür bestraft. Es blieb beim 2:0-Heimsieg.

Nächste Woche geht es zum Auswärtsspiel beim FC Odenheim II. Anpfiff ist um 13 Uhr.

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau**Alttierschau am 21. und 22. Oktober 2023**

Am Samstag, den 21. Oktober und Sonntag 22. Oktober findet unsere Alttierschau in Büchenau in unserem Vereinsheim statt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt an beiden Tagen unsere beliebten Hähnchen (auch zum Mitnehmen) sowie Currywurst mit Pommes oder Wurstsalat. Sonntags gibt es zusätzlich Zwiebelrostbraten mit Spätzle und Salat und Käsespätzle (solange der Vorrat reicht). Unsere Frauengruppe bietet sonntags mittags Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an, auch zum Mitnehmen.

In der herbstlich geschmückten Ausstellungshalle stellen unsere Züchter einige Kaninchen und Tauben aus. Diese können von den Besuchern angeschaut werden.

Auch eine Spielecke steht für die Kinder bereit, außerdem können Sonntagmittags Kürbisse bemalt werden.

Festbetrieb ist samstags ab 17 Uhr und sonntags ab 11 Uhr.

Zu unserem Fest sind alle Einwohner aus Büchenau und alle Züchterfreunde aus nah und fern recht herzlich eingeladen.

Männergesangsverein Harmonie Büchenau e.V.**Fortsetzung von „Bonjour Alsace!“**

Um 12 Uhr ging's es weiter mit dem Bus nach Saverne, wo sich jeder den dreistündigen Aufenthalt nach seinem Geschmack gestalten konnte. Zu bestaunen gab es hier den Hafen mit unzähligen Jachten zum Mieten und das imposante Schloss Rohan, hinter dem sich der

von Cafés umrahmte Marktplatz mit einem historischen Karussell und die Altstadt mit engen Gässchen und beeindruckenden Fachwerkhäusern, wie zum Beispiel die Taverne Katz aus dem Jahr 1605, eröffnet.

Den geselligen Abschluss des Vereinsausflugs krönte die Einkehr im Restaurant „Hopfenschlingel“ in Rastatt, bei der die Vereinsmitglieder nochmals die Gelegenheit hatten, sich näher kennen zu lernen und so manche Anekdote zu erfahren, wie zum Beispiel ein Erfahrungsbericht einer angehenden hessischen Medizinerin, die während ihrer Praxisphase in Konfrontation mit dem badischen Fuß kam.

Ein gelungener Vereinsausflug, bei dem alles geboten war und das Wetter mitspielte, schreit förmlich nach Wiederholung – 2024 wird es der 28. September sein und die Chöre sind jetzt schon gespannt, was 2024 auf dem Programm stehen wird. An dieser Stelle geht ein großer Dank an unsere Sängerin Jutta Vornholt, die die gesamte Organisation in Kooperation mit der Familie Hellermann übernommen hat und sich liebevoll um die Getränkewünsche im Bus gekümmert hat. (IB)



GV Harmonie beim Schiffs-Hebwerk in Arzviller

Fotos: ib

Stadtteil Heildesheim**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

**Terminvereinbarung erforderlich!**

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero**Entsorgung****Abfuhr Restmülltonne:** Mittwoch, 17. Oktober**Ortsvorsteher Heildesheim****Sprechstunde des Ortsvorstehers**

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet am Freitag, 13. Oktober in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt. Zugang vom Kirchplatz her.

Interessierte und ratsuchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Einladung zur Festlegung der Vereinstermine für das Jahr 2024

Zu der Festlegung der örtlichen Veranstaltungstermine für das Jahr 2024 findet am Montag, 23. Oktober um 19 Uhr im Rathaussaal ein Treffen aller Vereine und Institutionen statt.

Als Tagesordnung sind vorgesehen:

1. Festlegung der Veranstaltungstermine 2024
 2. Festlegung der Zeiträume der Nutzung der Werbemastanlage
- Zu dieser Veranstaltung lade ich herzlich ein.

Ihr Ortsvorsteher

Uwe Freidinger

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Hinweis:

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heidelberg am Dienstag, 17. Oktober, um 19 Uhr im Rathaussaal der Verwaltungsstelle Heidelberg findet nicht statt. Wir bitten um Beachtung!

Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim



Save the date

Am Mittwoch, 25. Oktober haben wir geplant, zusammen mit den Melkkiwwelreiter in der Aula der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Heidelberg zu tanzen. Gemeinsam sind wir mehr Tänzer und es macht dann auch viel mehr Spaß. Die Musik dazu macht Volker unser Dudsackspieler.

Ich zähle auf euch Tänzer oder auch auf die, die es noch werden wollen!

Bitte merken: 25. Oktober um 20 Uhr!

Bürgerwehr Heidelberg

www.buergerwehr-heydolfesheim.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heidelberg



Blutspende – Änderung der Richtlinien

Im Frühjahr 2023 wurde die Bundesärztekammer durch die Bundesregierung beauftragt, die Spenderauswahlkriterien (Transfusionsgesetz) zu überarbeiten bzw. die Blutspende-Richtlinien anzupassen, um mehr Menschen die Möglichkeit zur Blut- und Plasmaspende zu geben.

Eine Altersobergrenze für Spenderwillige wurde vom Gesetzgeber als Altersdiskriminierung eingestuft. Mit dem Wegfall der Altersgrenze ist das Alter kein Ausschlussgrund mehr von der Blutspende.

Ausschlaggebend ist die individuelle körperliche Verfassung/Fitness. Die Entscheidung darüber, ob eine Person zur Blutspende zugelassen werden kann, obliegt dem untersuchenden Arzt bei der Blutspende. Fitness und Gesundheit sind sehr individuell.

Nächster Termin: Mittwoch, 18. Oktober von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Sporthalle Heidelberg.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Terminreservierung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

FC 07 Heidelberg



1. Mannschaft

Heimelf wehrt sich nach Kräften, aber leider vergebens!

FC 07 Heidelberg – FC Östringen 2:5 (0:1):

Im Landesligaderby zwischen dem FC 07 Heidelberg und dem FC Östringen wurden die Gäste ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht und gewannen am Ende, wenn vielleicht auch um einen Treffer zu hoch, völlig verdient mit 5:2 (1:0) Toren. Durch diesen Auswärtserfolg blieb die Truppe um Trainer Mirko Schneider auch nach dem 11. Spiel wei-

ter ungeschlagen, ganz dicht am punktgleichen Tabellenführer GU Türkischer SV Pforzheim dran, während die schlimme Ergebniskrise für die Platzherren unvermindert anhält, denn die Niederlage war bereits die 9. Partie in Folge ohne dreifachen Punktgewinn.

Gegen Östringen war die Heidelheimer Verletzungsmisere so groß, dass sogar FCH-Urgestein Matthias Barth, normalerweise Trainer der zweiten Mannschaft, in die Anfangself als Innenverteidiger gerückt war. Es waren gerade einmal drei Minuten gespielt, da gab FCÖ-Mittelstürmer Patrick Roedling aus 14 Metern einen ersten Warnschuss ab, der zum Glück nur gegen den Querbalken klatschte. Heidelberg konzentrierte sich fortan voll auf die Defensive und stand hinten recht kompakt und diszipliniert. Nach vorne gab es aber kaum Entlastung, so dass Östringen eigentlich alles im Griff hatte. In der 26. Minute fiel jedoch die Gästeführung. FCÖ-Kapitän Yannik Krämer durfte praktisch von der Eckfahne ungehindert flanken, und in der Mitte stand Rödling nahe des Elfmeter-Punkts völlig frei und bugsierte die Kugel ins untere Toreck zum 0:1-Halbzeitstand.

Mit etwas mehr Mut kamen die Gastgeber dann aus der Kabine, und in der 51. Minute erzielte Yannick Peter Knopf mit einem tollen Schuss vom Strafraumeck genau in den langen Torwinkel den 1:1-Ausgleich; zuvor wurde eine Ecke von FCH-Kapitän Maurice Mayer zu kurz abgewehrt. Doch die Freude hielt nicht lange, denn in der 59. Minute brachte Tim Koch mit einem 22-Meter-Freistoß wunderschön über die Mauer ins kurze Eck gezielte Östringen erneut in Führung. Wenig später erhöhte Alexander Zimmermann (62.) im Nachschuss sogar auf 3:1, nachdem Rödling zunächst an FCH-Keeper Kevin Hertl gescheitert war. Leider brachen die Einheimischen in der Folgezeit wieder völlig auseinander, denn keine sechs Minuten später ließ Krämer das 4:1 folgen und in der 86. Minute konnte der eingewechselte Leon Neureiter ungehindert aus kurzer Entfernung zum 5:1 einköpfen. Der Treffer zum 2:5-Endstand durch ein Eigentor von Philipp Leimenstoll zwei Minuten vor Spielende bedeutete nur noch Ergebniskosmetik.

2. Mannschaft

Zweite Mannschaft ist zurück in der Erfolgsspur!

FC 07 Heidelberg II – FC Vikt. Odenheim

3:2 (2:1):

Nach drei Niederlagen in Folge, eine davon im Kreispokalviertelfinale beim ambitionierten Kreisligisten FC Flehingen, konnte die zweite Mannschaft des FC 07 Heidelberg dank eines hartumkämpften 3:2 (2:1)-Erfolgs gegen den Kreislugaabsteiger FC Viktoria Odenheim wieder auf die Erfolgsspur zurückkehren und somit weiterhin Anschluss an die Tabellenspitze halten. Die Gastgeber fanden gut in die Partie, und Nick Langer hatte bereits in der 5. Minute die erste Tormöglichkeit. Fünf Minuten später konnte Langer aus halblinker Position vorbei an Gästetorhüter Matthias Holler dann doch die frühe Gastgeberführung zum 1:0 erzielen. Diese baute Leon Walter mit einem fulminanten 22-Meter-Weitschuss genau in den Torwinkel nach 20 Minuten sogar auf 2:0 aus. Odenheim hielt sich bis zu diesem Zeitpunkt merklich zurück, und erst in der 32. Minute wagten sich die Viktorianer einmal nach vorne, doch nach einem weiten Chip-Ball verzog Kevin Schneider zunächst aus aussichtsreicher Position. Sechs Minuten später war es dann aber so weit, als Muhammed Yildirim einen Freistoß Zentimeter hinter der Strafraumlinie genau ins Torwarteck zum 1:2-Anschlussstreffer nutzen konnte.

Gleich nach Wiederbeginn traf Nick Langer nur den Außenpfosten, ehe er in der 48. Minute eine Ecke von der 5-Meter-Linie zum 3:1 einköpfte, doch der alles andere als souverän leitende Schiedsrichter entschied auf Foul am Torhüter. Wenig später lief plötzlich Robin Lauber alleine aufs Tor zu, scheiterte jedoch an Holler. Aber auch die Gäste kamen zu ihren Chancen. Nachdem Mehmet Güzel (61.) freistehend mit einem ganz schwachen Abschluss scheiterte, war es wenig später erneut Yildirim, der nach einem weit gezogenen Freistoß fast von der Torauslinie von Lennard Zimmermann am langen Pfosten ungehindert zum 2:2-Ausgleich einköpfen durfte. In der 66. Minute brachte der eingewechselte Phil Langer frei vor dem Gehäuse den Ball nicht im Tor unter, ehe er keine drei Zeigerumdrehungen später klar im Strafraum gefoult wurde, die Pfeife des Referees allerdings verständlicherweise stumm blieb. Allerdings hatten die Platzherren den längeren Atem und bekamen dann doch noch einen Strafstoß zugesprochen. Der ebenfalls eingewechselte Elias Mehr zog locker und lässig an drei Mann vorbei und war nur noch durch ein Foul zu bremsen. Den fälligen Elfmeter verwandelte Routinier Andreas Zesinger (83.) ganz souverän und sicher zum 3:2-Siegtreffer.

Jugendabteilung

Die letzten Ergebnisse sowie Vorschau auf die nächsten Spiele der FCH-Junioren

Ergebnisse:

D2-Junioren FC 07 Heidelberg II – VfR Kronau II

2:1

D1-Junioren FC 07 Heidelberg – SV Zeutern

5:4

C-Junioren FC 07 Heidelberg – SV Oberderdingen 1:2
A-Junioren JSG Karlsdorf-Neuthard/SV 62 Bruchsal – FC 07 Heidelberg 0:2

Durch diesen Auswärtserfolg bleiben die A-Junioren des FCH auch im dritten Saisonspiel siegreich und sind noch ohne Gegentreffer souveräner Tabellenführer.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 14. Oktober

13 Uhr D1 FC 07 Heidelberg – FC Germ. Forst

13.15 Uhr D2 JSG Kraichtal 2 – FC 07 Heidelberg 2

14.45 Uhr C 1. FC Bruchsal – FC 07 Heidelberg

Mittwoch, 18. Oktober

18 Uhr D1 TuS Mingolsheim – FC 07 Heidelberg

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Am kommenden Wochenende müssen beide Mannschaften des FCH wieder auswärts ran. Sonntag, 15. Oktober, 15 Uhr Spvgg. 1920 Oberhausen – FC 07 Heidelberg 2 und 16 Uhr GU Türkischer SV Pforzheim – FC 07 Heidelberg. Zu diesen Begegnungen sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Heidelberg



Feuerwehr Bruchsal – Abteilung Heidelberg präsentiert sich auf der Heidelheimer Kerwe am 15.10.2023

Am 15. Oktober wird die Feuerwehr Bruchsal – Abteilung Heidelberg, ab 11 Uhr mit einem eigenen Stand in der Wettgasse vor der Heidelheimer Verwaltungsstelle vertreten sein. Hier haben Besucher die Gelegenheit, hautnah mit den engagierten Feuerwehrmännern und -frauen in Kontakt zu treten und einen Blick hinter die Kulissen dieser wichtigen Einsatzkräfte zu werfen.

Ein Highlight des Standes wird zweifellos die Fahrzeugausstellung sein, bei der verschiedene Feuerwehrfahrzeuge präsentiert werden. Hierbei kann man nicht nur die beeindruckende Größe der Löschfahrzeuge bewundern, sondern auch die hochmoderne Technik, die in diesen Einsatzfahrzeugen verbaut ist. Die Feuerwehrleute stehen bereit, um Fragen zu beantworten und interessierten Gästen die einzelnen Fahrzeuge ausführlich zu erklären.

Ein weiteres spannendes Element des Standes wird die Möglichkeit sein, die Technik der Feuerwehr selbst in die Hand zu nehmen. Besucher können beispielsweise Schutzkleidung anprobieren oder die Ausrüstung der Feuerwehrleute genauer unter die Lupe nehmen. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein, wir werden eine Getränkeversorgung anbieten, sodass man sich bei einem erfrischenden Getränk stärken kann, während man die Fahrzeuge und die Technik erkundet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, nutzen Sie diese Gelegenheit, die Arbeit und Technik der Feuerwehr hautnah zu erleben und mehr über die wichtige Arbeit dieser ehrenamtlichen Einsatzkräfte zu erfahren. #wirfürreuch #wirfürheidelberg #unserefreizeitfüreresicherheit (NL)

Freundeskreis Volterra



Oktobertreffen am 12. Oktober im FC-Clubhaus

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr, im FC-Clubhaus statt.

Wie gehabt, wer etwas essen möchte, kommt bitte schon gegen 19 Uhr. Tagesordnung: Planung Badisch-Toskanischer Abend

Heidelser Melkkiwwreider



Vereinsausflug in den Schwarzwald

Der diesjährige Vereinsausflug führte die Melkkiwwreider mit einem voll besetzten Bus in den Schwarzwald. Nach einer ausgedehnten Vesperpause stand der Besuch des Nationalparkzentrums am Ruhestein auf dem Programm. Dort gab es in einem sehr modernen Museum viele Einblicke in das Leben vom Kleinsten bis zum Größten, das den Schwarzwald besiedelt. Die vielen interaktiven Elemente und die ausgestellten Tiere und Pflanzen begeisterten Groß und Klein. So konnte man etwa aus der Sicht eines Greifvogels über ein Waldgebiet „fliegen“ oder seinem eigenen Konterfei das Aussehen eines Hirsches oder eines Vogels geben.

Anschließend konnte man am Mehliskopf mit der Sommer-Bobbahn fahren oder im angrenzenden Kletterpark über Baumwipfel klettern und dabei einige Hindernisse meistern. Andere haben die Gelegenheit genutzt, um vom Aussichtsturm aus den herrlichen Blick über die Rheinebene zu genießen.

Zum Abschluss ging es dann entlang der Schwarzwaldhochstraße bis nach Rastatt zum Hopfenschlingel, wo sich jeder nochmals für die Heimfahrt stärken konnte.

Insgesamt war es ein wundervoller und abwechslungsreicher Ausflug, bei dem jeder auf seine Kosten kam. Der besondere Dank gilt den Veranstaltern, die den Trip professionell geplant hatten.



Ankunft am Mehliskopf

Foto: Heidelser Melkkiwwreider

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Einladung zum traditionellen Firmen- und Vereins-Schießen

Am 14. und 15. Oktober hat das Schützenhaus analog zum Firmen- und Vereins-Schießen geöffnet. Am Samstag von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18.30 Uhr kann jedermann dort speisen, es wird jedoch um eine Reservierung gebeten.

Wir laden Sie ganz herzlich ein zur Teilnahme zum 46. Pokalschießen.

Termine: Pokalschießen der Firmen, Vereine, Gruppen und Stammtische am Sonntag, 15. Oktober. Die Siegerehrung findet am 15. Oktober 2023, 18.30 Uhr, im Schützenhaus statt.

Anmeldung: Voranmeldungen per E-Mail an herbstschiessen@kks-heidelberg.de. Endgültige Anmeldungen persönlich während der Trainingszeiten. Die Startzeiten werden den teilnehmenden Mannschaften beim Training mitgeteilt (14. Oktober). Bitte beachten: Die Startgebühren sind direkt bei der Anmeldung zu entrichten.

Wettkampf: Drei Personen bilden eine Mannschaft, jede Person hat fünf Probe- und fünf Wettkampfschüsse.

Kosten: Startgebühr pro Mannschaft: 15 Euro.

Fürs Training: 25 Schuss KK-Munition und fünf Scheiben für 6 Euro.

Training: Samstag, 14. Oktober, 14 bis circa 18 Uhr.

Ergebnisse und Bilder der Veranstaltung werden auf der Homepage des Vereins sowie in der Presse veröffentlicht. Es können Firmen oder Vereine Mannschaften bilden, gleich ob Gesang, Skat, Kleintierzüchter.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Am 21. Oktober laden wir zum nächsten **Arbeitsdienst** am rechten und linken 25-Meter-Stand ein, Treffen um 9 Uhr. Es ist geplant den rechten Bereich mit der Tür fertigmachen und den linken Bereich zusammenzubauen. Die Abflüsse der Dächer warten auf ihre Herbstreinigung. Die Oberlichter sollen abgedichtet werden. Arbeit ist genug vorhanden.

Am 28. Oktober findet unsere **nächste Schießsportveranstaltung** statt. Das Schwartzenmaggen-Pokalschießen ist ein Dankeschön für den Einsatz der zahlreichen Helfer vom Firmen- und Vereins-Schießen. Es wird mit dem Ordonnanzgewehr ausgeschossen. MB

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Oktoberwanderung am 22. Oktober nach Ladenburg

Wir versuchen es noch einmal – letztes Jahr haben Bauarbeiten auf der Bahnstrecke Wiesloch-Heidelberg für eine verfrühte Umkehr gesorgt.

Wir wollen also am Sonntag, 22. Oktober mit Rosi nach Ladenburg:
Abfahrt 9.13 Uhr Bahnhof Heidelberg;
 Ankunft Ladenburg 10.36 Uhr
 Dann Spaziergang am Neckar und durch Ladenburg bis 14 Uhr; dann
 Einkehr beim Italiener.
 Rückfahrt mit dem Zug entweder 16.22 Uhr oder 17.22 Uhr.
 Anmeldung wegen Fahrkartenkauf bei Füg,
 Telefon (07 251) 95 62 37, bis Freitag, 20. Oktober.
 Frisch auf!

Herbstfeier am Samstag, 4. November

Alle Vereinsmitglieder des Odenwaldklubs Heidelberg sind zur Herbstfeier am Samstag, 4. November um 18 Uhr in der OWK-Hütte herzlich eingeladen.

Im Rahmen der Herbstfeier ist vorgesehen, verdiente Mitglieder für die Vereinstreue zu ehren.

Für Speisen und Getränke ist von Vereinsseite gesorgt.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 30. Oktober telefonisch oder per E-Mail bei Martin Wachter (566 65 oder martinwachter@arcor.de).

Frisch auf!

Gelungenes Helfertest



1. und 2. Vorstand bedanken sich bei allen Helfern Foto: OWK

Danke also Euch allen, ohne Euch könnte der OWK seine Feste nicht ausrichten!

Wir sehen uns zur Herbstfeier – Eure Vorstandschaft

Bei schönstem Wetter konnten wir wieder die Aussicht bis in die Pfälzer Berge genießen und beim Grillduft gemütlich miteinander erzählen.

Über 60 Helfer sind der Einladung der Vorstandschaft gefolgt, und so konnten die fleißigen Helfer von den beiden diesjährigen Großveranstaltungen Jubiläumswochenende und Reichsstadtfest einfach zusammensitzen und durften einmal Nichtstun!

Danke allen, die vorab organisiert und aufgebaut haben, Salate mitbrachten, zwischendurch Geschirr machten und am Sonntag auch wieder aufräumten!

Danke also Euch allen, ohne

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Herzliche Einladung zum Kerwesonntag in Heidelberg



Es wartet Live-Gesang bei der SKH von Beatrice Balthes Foto: BB

Am 15. Oktober findet in Heidelberg der Kerwesonntag statt. Der Förderverein der Stadtkapelle Heidelberg lädt herzlich ein, die SKH ab 11.30 Uhr am Stadttor am Platz vor der AWO zu besuchen (gegenüber der Schule). Wie gewohnt wartet ein vielfältiges und schmackhaftes Speisenangebot auf Sie: Neben unseren beliebten selbstgemachten Rinderrouladen und hausgemachtem Kartoffelsalat können Gäste in diesem Jahr auch deftiges Wildgulasch mit Semmelknödeln genießen.

Und nicht nur kulinarisch lohnt sich ein Besuch. Die Sängerin Beatrice Balthes freut sich, Sie live mit Coversongs aus Pop, Jazz und Chanson zu unterhalten.

Unsere Gäste dürfen sich auf schöne Stunden in einem gemütlichen, herbstlich dekorierten Zelt freuen.

Wir freuen uns sehr, Sie begrüßen zu dürfen!

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram!

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Heidelberg trinkt Wein

Was die beiden Vereine FC07 und den TC76 außer der Liebe zum Ballsport verbindet? Die Leidenschaft für Wein! Und genau diese möchten wir mit euch teilen, wenn es dieses Jahr erstmalig heißt: Heidelberg trinkt Wein.

Wo? Clubterrasse TC 76

Wann? 31. Oktober

Kommt vorbei und genießt Weine von Winzern der Region, schlemmt verschiedene Flammkuchen und lasst euch dabei von unserem DJ durch den Abend treiben. Weitere Infos folgen in Kürze.

Posaunenchor Heidelberg



Der erste Kontakt

Am Mittwoch, 4. Oktober war es endlich so weit: unsere wöchentliche Probe hat wieder im evangelischen Gemeindezentrum in der Hohenstufenstraße stattgefunden. Keiner hätte am 18. März. 2020 bei unserem Auszug aus dem alten Gebäude gedacht, dass bis zur nächsten Probe an diesem Ort fast 1.300 Tage vergehen würden. Nach der pandemiebedingten Zwangspause sowie den bei gutem Wetter streng reglementierten Treffen im Freien hatten wir auf der Empore unserer Stadtkirche eine dauerhafte Bleibe gefunden. Ein Dankeschön an die Kirchengemeinde, die auch unserem umfangreichen Notenmaterial auf den hinteren Kirchenbänken dauerhaft „Asyl gewährte“. Dennoch freuen wir uns sehr, dass wir jetzt wieder an die alte/neue Stelle zurückkehren durften, auch wenn Zugang und Anreise derzeit noch erschwert sind. Unser „erster Kontakt“ ist durchaus positiv verlaufen, das Warten hat sich gelohnt. Mit großer Gruppe haben wir den schönen neuen Probenraum eingeweiht, nun gilt es, ihn mit vielfältigen lauten und leisen Klängen sowie reichlich Posaunenchor-Momenten zu füllen, wir freuen uns darauf! MCH



Probenpremiere im Saal des neuen Gemeindezentrums Foto: MCH

TV Heidelberg 1899 e.V.



Kurt Kuhn - ältester Wanderer beim Gauwandertag

Beim Gauwandertag am vergangenen Sonntag in Gondelsheim konnte der TV Heidelberg gleich zwei Platzierungen erreichen. Auf den zwei geführten Wanderstrecken liefen vom TV Heidelberg 21 Wanderer mit. Damit stellte der TV die stärkste Gruppe und bekam den Wanderschild.

Eine besondere Auszeichnung erhielt Kurt Kuhn, der mit seinen 89 Jahren ganz tapfer die 6 km lange Wanderstrecke bewältigte. Er bekam von Gauvorsitzenden Alfons Riffel ein Präsent überreicht.



Von links Gauvorsitzender Alfons Riffel; Vorstand TV Gondelsheim Manfred Boos; Kurt Kuhn; die älteste Wanderin; Karin Rummel; die jüngste Wanderin auf dem Arm ihrer Mama; Gauwanderwart Kurt Bittroff Foto: H.D.

Vielen Dank an den ausrichtenden TV Gondelsheim für die beiden sehr schön ausgewählten Wanderstrecken und die anschließende Bewirtung. Danke auch an unsere große Wanderschar! Schön, dass Ihr alle dabei ward. Karin Rummel

Letzte Sportabzeichenabnahme

Morgen, am Freitag, 13. Oktober ab 17 Uhr findet die letzte Sportabzeichenabnahme auf dem Sportplatz in Heildelsheim statt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sportabzeichenabnehmern Martin Wachter, Otto Deckert, Jörg Becker und Sandra Hiller für den wöchentlichen Einsatz, für den Ansporn und die Unterstützung bei den unterschiedlichen Disziplinen der Sportabzeichenteilnehmer. Bleiben Sie weiterhin alle fit und gesund! K.R.

Neue Runde – neues Glück

Es geht wieder los. Nach einigen Monaten Pause hat die neue Runde für die Tischtennis-Abteilung des TV Heildelsheim begonnen. Der Auftakt in die neue Spielzeit verlief dabei für die erste Mannschaft etwas unglücklich. So lag man bereits mit 6:1 in Front gegen Bretten III, doch musste am Ende die Sporthalle trotzdem als Verlierer verlassen. Die Mannschaft gewann dafür aber seine beiden nächsten Spiele und setzte sich so mit 9:3 erst gegen Zaisenhausen III und mit 9:5 beim dritten Saisonspiel in Flehingen durch. Unbezwungen ist dabei noch der an Nummer eins gesetzte Clemens Messing beim TVH (4:0).

Die Aufstellung der ersten Mannschaft: Clemens Messing, Bernd Reichold, Günther Oberbeck, Alexander Hiller, Rainer Onnen, Matthias Lüttel, Sergej Strybuk, Heiko Hennig.

Die zweite Mannschaft des TVH lieferte gleich beim ersten Auftritt in der neuen Saison eine überzeugende Leistung ab und ließ Gochsheim II beim 8:2-Erfolg keinerlei Chance. Sergej Strybuk und Harald Stebis gewannen dabei jeweils alle ihre Partien und führten die Heildelsheimer auf die Siegerstraße. Weitere Saisonspiele gab es bislang noch nicht für die zweite Mannschaft, die beim ersten Auftritt in folgender Aufstellung agierte: Sergej Strybuk, Heiko Hennig, Harald Stebis, Malte Onnen.

Florian Hartmann

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 17. Oktober

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 18. Oktober

Aus dem Ortschaftsrat

Bekanntmachung

Die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Helmsheim am Mittwoch, den 18. Oktober um 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim findet nicht statt.

Wir bitten um Beachtung!

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Technische Hilfeleistung „VU“

Freitag, 13. Oktober um 20 Uhr

Jugendfeuerwehr Helmsheim

Ausleuchten der Einsatzteile

Freitag, 13. Oktober, 18 Uhr

Gesangverein Helmsheim



Winterpause für die Reifen – Ein neues Projekt startet.

Die Hula-Reifen gehen in die Winterpause und werden eingelagert bis zum Frühjahr. Es hat Spaß gemacht, sich mit dem Reifen zu bewegen, Stress abzubauen, die Rückenmuskulatur und das Rhythmusgefühl zu stärken. Jetzt können die Chorproben pünktlich um 20 Uhr beginnen. Einlass um 19.45 Uhr für ein „Schwätzchen“ vor der Probe. Da zurzeit für ein neues Projekt viele neue Lieder einstudiert werden, freut sich Sonja über einen pünktlichen und vollzähligen Probenstart. Neueinsteiger im Chor sind herzlich willkommen. Informiert euch einfach mal unter www.mitmachchor.de, schaut unsere YouTube Videos an, oder besser noch am Donnerstag mal in der Alten Kelter beim Mitmachchor reinschauen.
gv



Anstrengend, meint Monika – so eine Hula-Runde

Foto: hm

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Obstbaumbestellaktion 2023

Wie im letzten Amtsblatt angekündigt, ist am Samstag, den 14. Oktober, Annahmeschluss für die Obstbaumbestellaktion.

Tipps für den Garten

Tulpenzwiebeln stecken

Im Oktober können noch Tulpenzwiebeln gesteckt werden. Die ideale Pflanztiefe liegt bei 8 cm. In wühlmausgefährdeten Gärten empfiehlt sich die Pflanzung in Schutzkörbe aus Draht.

Gehölzpflanzung

Die Pflanzsaison hat begonnen. Wenn Laubgehölze die Blätter abgeworfen haben, können sie umgepflanzt werden. Viele Gehölze bilden nach der Pflanzung an warmen Herbst- und Wintertagen noch Feinwurzeln und können im Frühjahr bereits mit voller Kraft austreiben. Gründliches Wässern erleichtert es den Pflanzen, sich vor dem Frost zu akklimatisieren.

Verbräunende Nadelpartien

Thuja und Scheinzypressen zeigen im Herbst bei geringen Niederschlägen verbräunende Nadelpartien im stammnahen Bereich. Bei diesem Putzen der immergrünen Gehölze handelt es sich nicht um eine Erkrankung, sondern um einen normalen biologischen Vorgang.

Staudenpflanzung

Viele Stauden können im Herbst gepflanzt werden. Nicht so gut geeignet sind allerdings Anemonen und Gräser. Auch alle Pflanzen, die im Herbst bereits eingezogen sind, sollten Sie erst im Frühjahr kaufen, wenn die Arten mit dem Austrieb beginnen.

Staudenreste stehen lassen

Schneiden Sie die Stauden in der Blumenrabatte nicht komplett zurück, sondern lassen Sie abgestorbene Pflanzenreste als Winterschutz und Unterschlupf für Insekten bis zum Frühjahr stehen.

Paarungszeit Schnecken

Die Paarungszeit der Schnecken liegt im Spätsommer, sodass man danach auch die Eier finden kann. Sie sind rundlich, deutlich weiß gefärbt und werden in der Regel in Gruppen in Erdritzen oder am Kompost abgelegt. Gehen Sie also auf die Suche nach den Eiern und entfernen Sie sie einfach mechanisch.

Herbsthimbeeren zurückschneiden

Je nach Sorte reifen Herbsthimbeeren ab August oder September bis Frostbeginn. Nach der Ernte können Sie den gesamten Bestand einfach handbreit über dem Boden abschneiden.

Platzanspruch von Obstgehölzen

Im Garten ist der vorhandene Platz meist ein begrenzender Faktor. Deshalb sollte man beim Kauf von Obstgehölzen auf die richtige Unterlage achten. Mit der Unterlage können folgende Parameter beeinflusst werden: Größe und Platzbedarf des Baumes, früher Ertragsbeginn, Fruchtgröße und -farbe, regelmäßige Erträge sowie Widerstandsfähigkeit gegen Frost und Krankheiten.

Quelle: Gartenkalender für die 41. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heildelshem/Helmsheim



1. Mannschaft

SG H/H – TV Germania Großsachsen 21:25 (8:12)

Gut gekämpft, trotzdem verloren

Die SG verliert ihr zweites Heimspiel der Saison gegen den TVG Großsachsen mit 21:25 und verpasst damit die Chance auf zwei sehr wichtige Punkte.

Das Spiel gegen die bis dato noch punktlosen Saasemer begann schlecht für die Faulhaber-Sieben. Zu viele Fehlwürfe, Unkonzentriertheiten sowie fehlende Lösungsansätze gegen die körperlich überlegene Gastmannschaft führten dazu, dass sich der TVG Großsachsen zu Beginn der Partie direkt auf 1:5 absetzen konnte. Die auf diesen Kaltstart folgende Auszeit erfüllte ihren Zweck, sodass die SGHH ab der zwölften Minute besser ins Spiel kam, Tor für Tor aufholte und beim 5:6 durch Max Bodemer den Anschluss herstellte. Diesen konnte man allerdings nicht allzu lange halten und musste die Gastmannschaft bis zum Halbzeitpfiff wieder auf vier Tore abreißen lassen.

Auch in den ersten zehn Minuten im zweiten Durchgang schafften es die Herren aus Heildelshem und Helmsheim nicht zu verkürzen, sodass der starke Jonas Schneider seine Mannschaft beim 10:16 erstmals sechs Tore in Front schießen konnte. Wer nun dachte, das Spiel wäre gelaufen, hatte sich geirrt. In den Minuten 40 bis 55 zeigte die SGHH großen Kampfgeist, eroberte hinten einige Bälle, schloss vorne konsequent ab und schaffte es tatsächlich, den Favoriten aus Großsachsen ins Wanken zu bringen.

Fallen sollten die Männer von der Bergstraße an diesem Tag allerdings nicht. Nach dem 20:21-Anschluss von Jonas Krepper und der vergebenen Chance auf den Ausgleich war es den Gästen vorbehalten, das Spiel in den letzten vier Minuten endgültig für sich zu entscheiden und somit einen letztendlich verdienten Start-Ziel-Sieg einzutüten. Die SGHH-Jungs verpassen damit eine Chance auf zwei wichtige Punkte, was man sich, trotz eines starken Gegners, selbst auf die Fahne schreiben muss. So waren wir im Gegensatz zum Spiel in Deizisau am Ende einfach nicht clever genug, um für die erste Überraschung der Saison zu sorgen. Mehr drin war allemal.

Aber es hilft ja nichts: Nächste Woche kommt die nächste Chance auf den zweiten Saisonsieg. Dann treten am Sonntag, 15.10., um 17:30 Uhr bei der TSG Söflingen an.

Es spielten: Pascal Boudgoust, Sascha Helfenbein, Benjamin Hoefs (alle Tor), Matej Popovic, Max Bodemer (5), Markus Rusnak, Stephan Keibl, Jakob Fassunge (1/1), Johannes Köster (5), Magnus Metzger (2), Max Gromer (4), Matthias Junker, Jonas Krepper (1), Marco Kikillus (2), Darien Holler (1)

2. Mannschaft

SG H/H II : TGS Pforzheim II 24:24 (14:12)

Damenmannschaft

SG H/H : SG Nußloch 33:27 (19:15)

Jugendabteilung

weibliche B-Jugend

SG H/H/G : ASG Ispringen/Pforzheim 18:16 (9:7)

männliche C-Jugend

SG H/H/G : TSV Rot-Malsch 23:23 (13:15)

männliche D-Jugend

SG H/H/G : TSV Graben-Neudorf 26:23 (13:12)

TG Neureut II : SG H/H/G II 25:15 (9:7)

HV Bad Schönborn : SG H/H/G II 13:26 (8:14)

weibliche D-Jugend

SG H/H/G : ASG Eggenstein-Leopoldshafen 16:16 (11:10)

Hart umkämpftes Unentschieden der weiblichen D1

Ein tolles Handballspiel sahen die vielen Zuschauer am Sonntagmittag in der Heildelheimer Sporthalle. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und kämpften verbissen um jeden Ball. Die Mädels gingen innerhalb der ersten zwei Minuten 2:0 in Führung, doch die ASG konnte schnell ausgleichen und so entwickelte sich ein munteres Hin und Her und keine der beiden Mannschaften konnte sich so richtig absetzen. Auch der Halbzeitstand von 11:10 spiegelt den intensiven Kampf wider. In der Kabine mussten die Trainer dann erst mal die Mädels wieder runterholen und ihnen klarmachen, dass sie auch weiterhin konzentriert und ruhig spielen mussten. Nach der Halbzeit schafften unsere Mädels es sogar einen 3-Tore-Vorsprung herauszuspielen. Doch auch diesen holte die ASG wieder auf und konnte sogar mit einem Tor in Führung gehen. Doch Merle im Tor hielt uns durch zwei gehaltene Siebenmeter im Spiel und die Mädchen gaben nicht auf. Sie kämpften weiter und motivierten sich gegenseitig. Als dann 16 Sekunden vor Schluss der Ausgleich für uns fiel, war die Freude riesengroß und nach dem Abpfiff durften die Mädels das verdiente Unentschieden bejubeln. Bei diesem Spiel konnten sich wieder 4 Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen. Ihr habt heute einen tollen Kampfgeist gezeigt, Mädels!

Dankeschön liebe Eltern, Geschwister, Omas und Opas für eure laute Unterstützung!

Das nächste Spiel findet am Samstag, 14.10. um 11:45 Uhr in der Bertha-Benz-Halle in Pforzheim gegen die WSG Ispringen-Pforzheim statt und wir brauchen wieder viel Unterstützung.

Für die SGHHG spielten Ayelen, Josie, Klara, Lara K., Laura, Liz, Melina, Merle, Mia M. und Sophie.

SG H/H/G II : Post Südstadt Karlsruhe 16:7 (9:2)

weibliche E-Jugend

SG H/H/G : HSG Walzbachtal 6:16 (2:7)

männliche E-Jugend

SG H/H/G II : SG Stutensee-Weingarten III 21:8 (14:3)

Spielankündigungen

Samstag, 7. Oktober

Männer BW Oberliga

SG H/H – TV Germania Großsachsen

19.30 Uhr, Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Frauen Badenliga

SG H/H – SG Nußloch

17.30 Uhr, Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Männliche C-Jugend

SG H/H/G – TSV Rot-Malsch

15.30 Uhr, Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Männliche D-Jugend

SG H/H/G – TSV Graben-Neudorf

14 Uhr, Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Männliche E-Jugend

SG H/H/G II – SG Stutensee-Weingarten III

12.30 Uhr, Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Sonntag, 8. Oktober

Männer Landesliga

SG H/H II – TGS Pforzheim II

17.30 Uhr, Sporthalle Heildelshem

Weibliche B-Jugend

SG H/H/G – ASG Ispringen/Pforzheim

14.30 Uhr Sporthalle Heildelshem

Männliche D-Jugend
 HV Bad Schönborn – SG H/H/G II
 10.30 Uhr Schönbornhalle Bad Schönborn-Mingolsheim
 Weibliche D-Jugend
 SG H/H/G – ASG Eggenstein-Leopoldshafen
 13 Uhr, Sporthalle Heideisheim
 SG H/H/G II – Post Südstadt Karlsruhe
 16 Uhr Sporthalle Heideisheim
 Weibliche E-Jugend
 SG H/H/G – HSG Walzbachtal
 14 Uhr, Saalbachhalle Gondelsheim

Turnverein 07 Helmsheim



Altpapiersammlung am 21. Oktober

Unsere nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, den 21. Oktober, statt.

Die Abholung erfolgt ab 9 Uhr. Gerne können Sie auch selbst anliefern, die Container stehen ab Samstag wie immer auf dem Parkplatz am Stadion bereit. Bitte trennen Sie Papier und Kartonagen.

Die Einnahmen verwenden wir für Hallenmieten, Sportgeräte, Bälle und Zubehör sowie Trainerentgelte.

Diese Sammlung wird von den Abteilungen Leichtathletik, Turnen und Tischtennis durchgeführt.

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Badminton

Erfolgreicher Auftakt des TV Helmsheim

Es ist wieder so weit: Die neue Badminton-Saison 23/24 ist gestartet, und der TV Helmsheim geht mit insgesamt drei Mannschaften an den Start. Während die erste Mannschaft die Landesliga unsicher macht, begegnen sich die zweite und dritte Mannschaft direkt am ersten Spieltag zum vereinsinternen Duell in der Kreisliga.

Unserer ersten Mannschaft gelingt ein 6:2-Auswärtssieg zum Saisonauftakt gegen den SSV Ettlingen 3. Die Gastgeber sind alte Bekannte und der letztjährige Aufsteiger in die Landesliga. Ihr erster Herr fällt mit Corona aus. Auf Seiten des TVH fällt ebenfalls Hellriegel R. kurzfristig aus. Stefan Draxlbauer rückt ins erste Herrendoppel, zeigt eine sehr konzentrierte Leistung an der Seite von Besenfelder und bringt uns in Führung. Unser Damendoppel Hovsepian/Schmitt hat noch Trainingsrückstand und muss Federn lassen. Hellriegel M./Schott im zweiten Herrendoppel schüttelte sich nach einem verkorksten ersten Satz und drehte das Spiel. Bestes Spiel am heutigen Tag war das Mixed. Hart umkämpft und clever siegen Hovsepian/Draxlbauer, indem sie die gegnerische Dame „lang halten“. Die Helmsheimer Herren haben gut trainiert und dominieren ihre Einzel. Besenfelder im ersten Herreneinzel, Hellriegel M. im zweiten Herreneinzel und Schott im dritten Herreneinzel machten „den Sack zu“. Es werden stärkere Gegner kommen, doch der Auftakt war vielversprechend.

Das interne Vereinsduell konnte die zweite Mannschaft mit 8:0 klar für sich gewinnen, obwohl die einzelnen Spiele spannend und sehenswert waren. An dieser Stelle ein herzliches Willkommen an alle neuen Spieler! Auch wenn alle im Training schon gegeneinander gespielt haben – ein Ligaspiel hat dann doch eine andere Stimmung. Dementsprechend engagiert wurde in den Spielen um jeden Punkt gekämpft. Zu Beginn wurden mit den Doppeln auch gleich die knappsten Spiele des Tages ausgefochten. Müller/Khani konnten sich gegen Becker/Roller im ersten Doppel und Schweiger/Schmidt gegen Richter/Heim im Damendoppel durchsetzen. Das wohl spannendste Spiel des Tages hatten Dias/Schmidt gegen Droll/Birkicht im zweiten Herrendoppel. Im Mixed konnten Schmidt/Müller den ersten Satz gegen Richter/Birkicht dominieren, ließen im zweiten Satz jedoch deutlich mehr zu und machten es noch einmal spannend. In den Einzeln konnten sich jeweils Schweiger gegen Heim im Damendoppel, Dias gegen Becker im ersten Herreneinzel, Kötschau gegen Droll im zweiten Herreneinzel und Khani gegen Ihloff im dritten Herreneinzel durchsetzen.

Zum Abschluss wurde das Duell mit einem netten Imbiss am Spielfeldrand beendet. Nun können beide Mannschaften die Liga aufmischen!

HB/RK

Fitness und Gesundheit

Ausfall Seniorengymnastik am Montagvormittag

Ab sofort entfällt bis auf Weiteres das Training. Wir sind bereits auf der Suche nach Ersatz.

Stretching & mehr

Hier die derzeit geplanten Termine:

- 13. Oktober (verschoben vom 12. Oktober)
- 26. Oktober

Wenn du Fragen oder Interesse hast, dann melde dich doch gerne bei der Abteilungsleitung: Miriam Boschert, Telefon: (072 57) 929 57 70 oder E-Mail: fitness@tvhelmsheim.de

Tischtennis

Ergebnisse und Termine

Ergebnisse:

Herren I, Verbandsklasse Süd

FV Wiesental - TVH

9:2

Aufstellung: Krämer, Graf, Kurz, Flöß, Batzler, Glaser

Punkte: Kurz/Flöß 1, Kurz

Herren I, Verbandsklasse Süd

TVH - TTC Reihen

2:9

Aufstellung: Krämer, Graf, Kurz, Flöß, Batzler, Glaser

Punkte: Batzler/Glaser, Glaser

Herren II, Kreisliga A

TVH - FV Wiesental II

9:5

Aufstellung: Keller, Stein, Kiefer, Kurz, F., Trunz, Heeren

Punkte: Keller/Kiefer 1, Keller 1, Stein 2, Kiefer 2, Trunz 2, Heeren 1

Herren III, Kreisliga B

TSV Diedelsheim - TVH

5:9

Aufstellung: Baumann, Günther, Hotz, Helbig, Vogel, Redelstab

Punkte: Günther/Hotz 1, Helbig/Redelstab 1, Baumann 1, Günther 1,

Hotz 2, Helbig 1, Vogel 2

Herren V, Kreisklasse A Gruppe 1

TVH - TTC Flehingen II

4:9

Aufstellung: Los, Markofsky, Roth, Gretter, Khizhnyak, Oestreicher

Punkte: Los/Roth 1, Los 1, Markofsky 2

Die nächsten Spiele:

Freitag, 13. Oktober

20:15 Uhr: TTF Ruit - TV Helmsheim IV

20:15 Uhr: TV Helmsheim III - SG Hambrücken/Weiher III

Samstag, 14. Oktober

18:00 Uhr: TTC Zaisenhausen - TV Helmsheim

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 13. Oktober

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 16. Oktober

Ortsvorsteher Obergrombach

Festlegung Veranstaltungstermine 2024

Einladung zur Besprechung der Veranstaltungstermine 2024 an die Vereinsvorstände, Burgfest AG, Vertreter der Kirchen und politischen Parteien am Montag, 16. Oktober, 19.30 Uhr im Bürgersaal.

Dr. Wolfram von Müller, Ortsvorsteher

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Mittwoch, 18. Oktober 2023, 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Obergrombach statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Bolzplatz – Strategie und weiteres Vorgehen
 - 2 Meinungsbild des nächtlichen Glockenschlages
 - 3 Bekanntgaben
 - 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
 - 5 Bürgerfragestunde
 - 6 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 20.09.2023
- Bruchsal, 9. Oktober 2023
Dr. Wolfram von Müller
Ortsvorsteher

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Einladung zum gemeinsamen Mittagessen und Terminvorankündigungen

Es ist wieder so weit: Am Mittwoch, 18. Oktober, 12 Uhr, findet wieder unser gemeinsames Mittagessen im Pfarrzentrum Obergrombach statt!

Hierzu laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein. Unser Küchenteam wird für Sie ein köstliches Gulasch mit Spätzle und Salat zubereiten.

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Verbindliche Anmeldung zum Mittagessen, für eine Mitfahrgelegenheit oder eine Essenslieferung bis zum 17. Oktober unter der Telefonnummer: (01 57) 81 70 99 00.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den Namen, die Adresse und die Telefonnummer an, damit wir Sie zurückrufen können.

Danke!

Terminvorankündigungen:

Termin für unsere Jahreshauptversammlung ist der 23. Oktober.

Termin für unseren Spielenachmittag ist der 26. Oktober.

Die nächsten „Sitzanzveranstaltungen“ finden am 8. November und 13. Dezember statt.

Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren?

Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung.

Schauen Sie gerne mal rein!

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



1. Mannschaft

Punkt gerettet in letzter Sekunde, aber eher zwei verloren

FC Obergrombach : FC Fatihspor Oberderdingen 2:2 (1:0)

Vor voller Hütte während unseres Oktoberfests und bestem Oktoberwetter hatten wir uns vorgenommen, wieder einen Sieg einzufahren gegen die Gäste vom FC Fatihspor Oberderdingen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten und zwei verletzungsbedingten Wechseln kamen wir immer besser ins Spiel und konnten nach 30 Minuten nach einem tollen Angriff durch Kapitän Rothengaß in Führung gehen.

In der Folge zeigten wir das in dieser Saison bekannte Gesicht.

Gefällige Kombinationen, viel Aufwand, toller Kampf, aber letztendlich keine weiteren Tore.

Durch einen Elfmeter sowie einen Kopfbalstreffer nach einem Eckball drehten die Gäste das Spiel, mal wieder rächten sich die vielen vergebenen Chancen.

Wir haben uns aber nicht aufgegeben und fighteten bis zuletzt, was dann mit der allerletzten Aktion durch N. Roth mit dem Ausgleich belohnt wurde.

Zwei verlorene Punkte oder ein gewonnener? Man weiß es nicht so recht...

Die Moral der Mannschaft ist auf jeden Fall hervorzuheben.

2. Mannschaft

Erneute Niederlage mittwochs auswärts in Bruchsal, aber Heimsieg im Rahmen des Oktoberfests am Sonntag

SV62 Bruchsal II : FC Obergrombach II

3:1 (2:0)

Nach dem wirklich guten Spiel letzten Sonntag wollten wir uns gestern beim SV 62 Bruchsal mit Punkten belohnen, leider klappte es einmal mehr nicht. Zur Halbzeit stand es schon komfortabel 2:0 für die Gastgeber, die in der zweiten Halbzeit auf 3:0 erhöhen konnten, für uns sprang nur der Ehrentreffer in der 81. Minute durch Lindörfer heraus.

Am Sonntag im Rahmen unseres Oktoberfests dann aber ein hochverdienter Heimsieg

FC Obergrombach II : FC Odenheim II

2:0 (1:0)

Beim Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des FC Viktoria Odenheim 1910 e. V. konnten wir im Rahmen unseres Oktoberfests endlich wieder einen Sieg einfahren. Wie vom Trainerteam gefordert spielten wir aus einer stabilen Defensive, das war der Schlüssel zum Erfolg. Bereits in der 13. Minute konnten wir durch Phil Schumacher in Führung gehen, in der 55. Minute sorgte der junge Robin Wolf für die Entscheidung und dem hochverdienten Heimsieg. Obendrein konnte unser Routinier Sebastian Schneid einen Elfmeter der Gäste parieren. Dieser Erfolg sollte uns nun Sicherheit und Antrieb für die nächsten Spiele geben!

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften

D-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach – TuS Mingolsheim II	6:4
JSG Ober-/Untergrombach – TSV Langenbrücken	0:2
JSG Ober-/Untergrombach II – FC Olympia Kirrlach II	4:7

C-Jugend

FC Germ. Forst III – JSG Ober-/Untergrombach	0:1
--	-----

B-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach – 1. FC Bruchsal	1:4
--	-----

Termine unserer Jugendmannschaften

Samstag, 14. Oktober

D-Jugend

11.45 Uhr JSG Ober-/Untergrombach : FV Graben II

11.45 Uhr VfR Kronau II : JSG Ober-/Untergrombach II

C-Jugend

14.45 Uhr JSG Ober-/Untergrombach : JSG Karlsdorf-Neuthard-SV62 Bruchsal II

A-Jugend

16.15 Uhr 1. FC Bruchsal : JSG Ober-/Untergrombach

Sonntag, 15. Oktober

B-Jugend

11 Uhr FV Gondelsheim : JSG Ober-/Untergrombach

Spielankündigungen

Nächsten Sonntag beide Mannschaften auswärts

Am Sonntag sind beide Mannschaften auswärts zu Gast.

Um 13 Uhr zunächst die zweite Mannschaft

FC Neibsheim II : FC Obergrombach II

Gegen die nur knapp besser stehenden Gastgeber wollen wir drei Punkte erkämpfen, der Sieg letzte Woche sollte Schwung bringen.

Die erste Mannschaft spielt um 15 Uhr

FV Viktoria Bauerbach : FC Obergrombach

Spiele in Bauerbach sind oft besondere Spiele, sehr hart umkämpft und oft sehr emotional. Der Schlüssel zum Erfolg wird sein, ruhig und besonnen zu bleiben und vor allem die Chancenverwertung zu verbessern.

Wir hoffen auf Unterstützung unserer Fans.

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Blaulichtfest 2023

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

liebe Freunde des Roten Kreuzes und der Feuerwehr,

wir hatten ein sehr schönes Blaulichtfest bei herrlichstem Wetter!

Wir möchten uns bei allen bedanken, die dieses Fest so erfolgreich gemacht haben.

Ein herzliches Dankeschön an die Obmänner mit ihren Mannschaften, für die Planung, Koordination und Durchführung. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Kuchenspendern/innen für die leckeren Kuchen und Torten.

Vielen Dank!
 Gruß Andreas Konrad
 Freiwillige Feuerwehr Bruchsal Abteilung Obergrombach
 Abteilungskommandant



Blaulichtfest 2023

Foto: Andreas Konrad

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Vorabinfo

Die Frauengruppe des KTZV Obergrombach feiert dieses Jahr ihr Jubiläum 50 (+1). Dieses findet im Rahmen eines erweiterten Kerwecafés mit Kerwemarkt und buntem Rahmenprogramm im Hasenheim am Hessenbuckel am 4. und 5. November statt. Wir freuen uns schon heute auf zahlreiche Besucher. Bitte merkt euch diesen Termin schon einmal vor!
 Das Verwaltungsteam

Sängerbund 1864 Obergrombach



Erste gemeinsame Probe zu unserem Konzert in der Kirche – „Spirit of Musik“

Der erste gemeinsame Probetag am vergangenen Samstag verlangte den Musikern des „Eintracht“ Obergrombach sowie den Sängern vom Sängerbund Obergrombach sehr viel ab. Chorgesang mit der instrumentalen Musik des Musikvereins zu vereinen, stellte sich als große Herausforderung dar. Dieses Neuland, Chor und Musikverein, erforderte bei allen Beteiligten sehr viel Konzentration und Durchhaltevermögen. Der Ansporn eines jeden war jedoch geweckt, denn bei so einem tollen Projekt mitwirken zu können ist schon eine spannende Herausforderung.



Erste gemeinsame Probe

Foto: PL

Ein besonders großes Kompliment an unsere Dirigenten Matthias Böhringer und Stefan Degen, denen es nach anfänglichem Chaos gelang, mit all ihrem Können und langjähriger Erfahrung Instrumente und Gesang dann doch noch zu einer harmonischen Einheit verschmelzen zu lassen.

Nach diesem anstrengenden und auch interessanten Probenachmittag haben wir uns mit einem „Oktoberfest“ belohnt. Für Leib und Seele war reichlich gesorgt. Es gab leckere bayrische Oktoberfestspezialitäten, Getränke in Hülle und Fülle und tolle Gespräche untereinander. Zu fortgeschrittener Stunde haben wir gemeinsam gesungen, geschunkelt und viel gelacht ... wie schön zu sehen, was der „Spirit of Music“ auslösen kann! Es war für uns alle ein sehr schöner und außergewöhnlicher Tag.

Lassen Sie sich von unserem Spirit anstecken und besuchen Sie unser Kirchenkonzert am 21. Oktober. Es erwartet Sie eine einmalige Kooperation zwischen Musikverein und Sängerbund mit gemeinsamen Liedern wie „Look at the World“, „Music“, „Spirit of Brotherhood“ und viele mehr ... neugierig?

Konzertbeginn: 19 Uhr
 Einlass: 18 Uhr
 Ort: St.-Martin-Kirche Obergrombach /
 ohne Eintritt – eine Spende wäre jedoch schön.

Mit großer Vorfreude auf das Konzert werden wir die nächsten Wochen fleißig weiterproben!

Musikverein Eintracht Obergrombach



Kirchenkonzert Spirit of Music

Am vergangenen Samstag, 7. Oktober, trafen sich der Sängerbund und Musikverein Obergrombach zu einem gemeinsamen Probetag im katholischen Pfarrzentrum. Es war schon ein Erlebnis, wenn ein Orchester und zwei Chöre unter Leitung zweier Dirigenten gemeinsam musizieren. Bei einem zünftigen Oktoberfestklang der Tag in lustiger Runde bei gutem Essen und Trinken fröhlich aus.

Alle Teilnehmer freuen sich, das Programm zusammen bei Spirit of Music am Samstag, 21. Oktober um 19.00 Uhr in der Obergrombacher Pfarrkirche St. Martin zu präsentieren. Lassen Sie sich von diesem außergewöhnlichen Klangerlebnis überraschen.



MVO und Sängerbund proben gemeinsam

Foto: MVO

Seniorenkapelle

Seniorenkapelle auf Reisen

Am „Dritten Oktober-Wochenende“ machte die Seniorenkapelle einen Ausflug nach Großdorf im Bregenzer Wald. Die Kontakte vieler Obergrombacher nach Großdorf gehen auf mehrere Freundschaftsbesuche des Musikvereins der österreichischen Gemeinde und des Musikvereins Obergrombach zurück. Einige der heutigen Seniorenmusiker waren bei der ersten Reise im Jahre 1964 schon dabei! Unter Führung von Klaus Müller machten sich 36 Personen, Musiker im Alter von 37 bis 81 (!) Jahren, Angehörige und Freunde der Seniorenkapelle, auf den Weg. Höhepunkte waren ein Besuch des Bauernmarktes mit Straßenfest bei zünftiger Blasmusik in Sibratsgfall, kleine Wanderungen in und um Großdorf und eine Brauereibesichtigung. Nicht zu vergessen ist auch die vorzügliche Bewirtung im Gasthof „Falken“.

KHF



Die Obergrombacher Seniorenmusiker (mit Anhang) in Großdorf

Foto: MVO

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Neues Spiel, neues Glück

Die zweite Mannschaft der Tischtennisfreunde spielt in dieser Spielrunde erstmals als Vierermannschaft. Ziemlich überrascht war man von der Spielstärke des Gegners. Die Diedelsheimer Mannschaft setzte sich zusammen aus einer Mischung von altbekannten Routiniers und ambitionierten Jungstars. Da wir gleich zum Rundenstart nicht in Bestbesetzung antreten konnten, gab es am ersten Spieltag nicht viel zu gewinnen. Ein positives Signal setzte Maic Lindenfelser, der seine Erfahrung zum einzigen Punktgewinn der Obergrombacher nutzen konnte. Das Spiel endete somit 9:1. Die Tischtennisfreunde spielten in der Besetzung: Lakus, Lindenfelser, Schwager und Graf. Doch im zweiten Spiel der zweiten Mannschaft lief es dann wie geschmiert. Die Mannschaft von Oberacker III wurde deutlich mit 9:2 geschlagen. Die Punkte holten: Lakus/Oestreicher im Doppel, im Einzel Oestreicher 2, Lakus 2, Löffel 1, Schwager 2.

Auch bei unserer Jugendmannschaft gibt es Positives zu berichten. In einem hart umkämpften Match setzten sich unsere Jungs mit 6:4 gegen die Mannschaft aus Wiesental durch. Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung. Die Mannschaft spielte in der Besetzung Rothstein, Schmitt, Essig.

Die nächsten Spiele sind:

9. Oktober um 19.45 Uhr Bahnbrücken - TTF Obergrombach 2

13. Oktober um 20.15 Uhr Neuenbürg/Unteröwisheim - TTF Obergrombach

13. Oktober um 18 Uhr Gochsheim - Tischtennisfreunde Obergrombach (Jugend)

M.L.

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Oktoberfest beim Schäferhundeverein Obergrombach

Herzlich willkommen zu unserem diesjährigen Oktoberfest mit Hunderennen. Unser Orga-Team im Hintergrund hat einiges für Hund und Mensch geplant und organisiert. Ihr könnt Euch auf Kaffee und Kuchen, bayrische Spezialitäten wie Grill-Haxen und Grill-Hähnchen von Sameks Hähnchengrillerei freuen – für unsere Vegetarier und die Kleinen ist auch gesorgt. Grillhähnchen und Grillhaxen können auch gerne abgeholt werden. Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Auf Euer zahlreiches Kommen freuen sich die „Obergrombacher Hundler“

Jeder-Hund-Rennen beim Oktoberfest des Schäferhundevereins in Obergrombach

Ein vollmotivierter rennender der Hund ist einfach toll anzusehen. Daher möchten wir alle Besitzer mit und ohne Hund einladen, an unserem großen Hunderennen am 21. Oktober, 14.30 Uhr, teilzunehmen. Das Hunderennen erfolgt in Form eines Rückrufs durch den Besitzer. Ein Helfer hält den Hund, der Besitzer geht an das Ende der Rennstrecke und ruft den Hund. Bei Hunden, die Angst vor fremden Menschen haben, kann auch gern ein „Bekannter“ den Hund halten. Das Hunderennen findet auf unserem eingezäunten Hundeplatz in Obergrombach statt, sodass auch etwas schwierigere Hunde gern mitmachen können.

Jeder Hund hat pro Rennen zwei Versuche, wovon der Schnellste gewertet wird. Eine automatische Zeitmessanlage und die Einteilung der Hunde in Gruppen ermöglichen „faire“ Wettbewerbsbedingungen. Es werden vier Gruppen nach Größen der Hunde gebildet.

Teilnehmer kann wirklich jeder sein, der Lust hat, einen schönen und spannenden Tag mit Hund unter Gleichgesinnten zu verbringen. Interessante Preise gibt's natürlich auch zu gewinnen, es soll sich ja auch lohnen. Das Startgeld beträgt 5 Euro pro Hund.

Wer Lust und Interesse zur Teilnahme bekommen hat, meldet sich bitte bis 20. Oktober mit dem Meldeformular auf unserer Homepage: www.sv-og-obergrombach.de oder schreibt eine E-Mail an: anmeldung@sv-obergrombach.de

Für alle Kurzentschlossenen halten wir am Renntag noch Plätze für Anmeldungen frei. Anmeldeschluss ist 30 Minuten vor Rennbeginn.

Weitere Infos unter: www.sv-og-obergrombach.de

Besucher mit und ohne Hund, Hunde aller Rassen und Nichtrassen sind herzlich willkommen.

Wir würden uns freuen, Sie auch dieses Jahr begrüßen zu können, viel Spaß, Spannung und Lachen ist garantiert.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Auf Euer zahlreiches Kommen freuen sich die „Obergrombacher Hundler“!

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Nachruf

Nur der Schmetterling selbst, kann die Schönheit seiner Flügel niemals sehen.

Wir alle sind tief betroffen, dass unser 1. Vorstand

Rudolf Stang

aus unserer Mitte gegangen ist. Rudi war seit dem Jahr 1968 Mitglied in unserem Vogelschutz- und Zuchtverein. Er wurde im Jahr 2002 zum Sachverwalter gewählt. Darauf folgte von 2009 bis 2010 das Amt des 2. Vorstandes, und ab dem Jahr 2010 wurde er dann 1. Vorstand.

Die Tätigkeiten des Sachverwalters behielt er über die Zeit seiner Vorstandschaft bei und kümmerte sich um das Vereinsheim. Er war sehr engagiert beim Sonntagsdienst und pflegte den Kontakt zu den Vereinsmitgliedern. Nach Corona rief er wieder Kameradschaftsabende ins Leben, welche er nach seinem Ruhestand weiter ausbauen wollte. Auch der Sonntags-Frühstücken wurde von ihm wiederbelebt.

Er hinterlässt eine große Lücke. Seine Hilfsbereitschaft und Organisation wird uns sehr fehlen.

Wir werden ihm für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Im Namen aller Mitglieder

Die Verwaltung

nu

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Obergrombach

Info zum Ausflug in die Zukunft der klimaneutralen Wärmegewinnung

Gerne möchten wir einige Hinweise zu unserem Ausflug am Freitag, 13. Oktober geben.

Zum Besuch der Geothermie-Baustelle der Deutschen Erdwärme in Graben-Neudorf treffen sich die vereinbarten Fahrgemeinschaften spätestens um 14.45 Uhr auf dem Parkplatz am Bohrplatz in der Ernst-Blickle-Straße 3, Graben-Neudorf. Fahrzeit circa 25 Minuten. Bitte auf dem Parkplatz rückwärts einparken.

Die Führung beginnt um 15 Uhr und dauert etwa 90 Minuten. Die Besucher sollten für die Besichtigung festes Schuhwerk und gegebenenfalls wetterfeste Kleidung tragen. Helme und Westen sind vor Ort vorhanden.

Unser Treffen im Vereinsheim des TCO zum gemütlichen Beisammensein und Abendessen ist für 17 Uhr geplant. Dazu sind auch alle Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen, die nicht zum Bohrplatz kommen. Zu weiteren Fragen bitte (072 57) 31 56 anrufen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit Ihnen.

Ihre CDU Obergrombach

SPD-Ortsverein Obergrombach

Sitzungstermin

Wir treffen uns zur nächsten Besprechung am Montag, 16. Oktober, 19 Uhr bei Michaela im Sitzungszimmer.

Thema wird unter anderem der vorangegangene Informationsaustausch mit Bürgermeister Rupp sein.

Die vollständige Tagesordnung wurde per E-Mail versandt.

mta

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 13. Oktober

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 16. Oktober

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung zur Jahresplanung der Vereinstermine 2024

Am Donnerstag, 26. Oktober, 19 Uhr, findet die Jahresbesprechung der Untergrombacher Vereine und Organisationen im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt. Folgender Punkt steht zur Besprechung: Jahresplanung der Vereinstermine 2024. Es sollte möglichst von allen Vereinen und Organisationen, die im kommenden Jahr Veranstaltungen in Untergrombach planen, eine Person zu diesem Treffen kommen. Sollte Ihnen eine Wahrnehmung nicht möglich sein, können Sie Ihre Veranstaltungstermine auch gerne per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse senden: verwaltungsstelle.untergrombach@bruchsal.de.

Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 18. Oktober 2023, 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Informationen über den Stadtwald
- 3 Informationen und Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 20.09.2023

Bruchsal, 05.10.2023

Barbara Lauber,
Ortsvorsteherin

Verschiedenes

„Verlierer und Gewinner in der Vogelwelt“ / Eintritt frei

Mit der heimischen Vogelwelt ist er schon als Kind über seinen Vater in Berührung gekommen, der mehr als 30.000 Vögel ehrenamtlich beringt hat – vor Jahrzehnten noch die einzige Methode, deren Zugwegen auf die Spur zu kommen. Später war Oliver Harms am WWF-Auen-Institut in Rastatt an Projekten zum ökologischem Hochwasserschutz beteiligt und machte 2002 sein Hobby zum Beruf. Seither beschäftigt sich der Diplom-Geoökologe und Ornithologische Fachgutachter hauptberuflich mit der Vogelwelt, kartiert und beobachtet für Projekte des Natur- und Artenschutzes, für wissenschaftliche Studien sowie für Bauplanungen oder bei geplanten Eingriffen in Schutzgebiete.

Am Freitag, 13. Oktober um 19 Uhr spricht Harms in Untergrombach im Pfarrsaal St. Wendelinus (Franz-Liszt-Straße 51) und stellt in seinem Bildervortrag die Frage, welche Vogelarten aufgrund der zunehmenden Umweltveränderungen derzeit als Verlierer oder auch als Gewinner zu bezeichnen sind. Veranstalter des Vortrags ist der örtliche Verein für Umwelt- und Naturschutz, der in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert. Der Eintritt ist frei, eine freiwillige Spende erwünscht.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Orchester und Spieler

90 Jahre HCU – Ein musikalischer Streifzug durch die Jahrzehnte



Foto: HCU

Der HCU lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins am 21. Oktober um 19 Uhr zum großen Jubiläumskonzert in den Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal ein.

Beim Jubiläumskonzert unter dem Motto „90 Jahre HCU – Ein musikalischer Streifzug durch die Jahrzehnte“ lassen beide Orchester des Vereins sowie das unter der Leitung von Simone Tonka stehende Ensemble die Vereinsgeschichte Revue passieren. Wartet das zweite Orchester mit Ausschnitten aus Originalwerken wie den „Spanischen Impressionen“, „Zirkus, Zirkus“ oder den wilden „Evocations“ auf, sorgt das erste Orchester mit den „Dalmatinischen Tänzen“ oder der „Ouverture furiant“ unter anderem für mitreißend-slawische Akzente. Ausflüge in die Kammermusik wiederum unternimmt das Akkordeonensemble unter anderem mit einem Tango von Carlos Gardel und einer Serenade von Derek Bourgeois.

Eintritt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Vorverkauf bei der Buchhandlung Braunbarth in Bruchsal und dem Stadtmarketing Bruchsal.

Initiative Bürgertreff



Auf einen Sprung ins Frosch-Café

Auf einen Sprung ins Frosch-Café ... auch am Freitag, 13. Oktober, zu Kaffee, Kuchen, netten Gesprächen und mit musikalischer Unterhaltung in der Bundschuhschänke des Theater- und Kulturvereins e.V., Obergrombacher Straße 32.

Nächste Termine: 20. Oktober und 27. Oktober. Am 3. November sind Ferien im Frosch-Café.

buergertreff-froschcafe-ug@gmx.de, Telefon (072 57) 31 18.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Glanzvoller Auswärtssieg

Einen überraschend hohen 1:6-Auswärtssieg verbuchte der FCU beim TSV Rheinhausen. Die Germanen mussten dabei auf Justin Klein, der Abwehrspieler steht studienbedingt in der Vorrunde nicht

mehr zur Verfügung, sowie auf Manuel Ohrband und Torwart Sebastian Blumhofer verzichten. Für ihn stand Alexander Lauber zwischen den Pfosten, er hielt tadellos. Von Beginn an gestaltete unser Team die Partie überlegen und lag zur Halbzeit bereits 1:4 vorne. Patrick Ploch brachte sein Team in der 17. Spielminute in Führung. Andrei Moldovan verwertete eine Flanke von Patrick Ploch zum 0:2 (32.). Drei Minuten später umkurvte Andrei Moldovan gleich mehrere Gegenspieler und schob überlegt zum 0:3 ein. Danach traf er nochmals, als er nach einem Eckball den Abpraller zum 0:4 versenkte. Die Gastgeber verkürzten noch vor der Pause auf 1:4. Nach dem Seitenwechsel folgte eine Phase, in der die Germanen von ihrer Linie abkamen. Doch nach einer Viertelstunde übernahmen sie wieder die Kontrolle über das Geschehen und erspielten sich weitere gute Torchancen. Auch die FCU-Abwehr stand sehr sicher und ließ nur wenige Chancen der Gastgeber zu. Daniel Schlegel köpfte nach einem Eckball von Marius Wäckerle zum 1:5 ein. Und schließlich war es der überragende Andrei Moldovan, der in der Schlussphase dem Rheinhausener Torwart den Ball abluchste und das 1:6 erzielte, es war sein vierter Treffer in dieser Partie. Die Germanen boten eine imposante Vorstellung, traten mannschaftlich unheimlich geschlossen auf und glänzten mit schnellem, geradlinigem Offensivspiel. Dennoch ist die Mannschaft gut beraten, auf dem Boden zu bleiben und auch die nächsten Spiele mit voller Konzentration anzugehen.

FCU: Lauber, Moritz Herb, Daniel Schlegel, Pastuovic, Böß, Michael Berten, Veith, Wäckerle (87. Henrik Lumpp), Gaag (80. Philipp Schmitt), Ploch, Moldovan

Zweite holt Punkt

Ein 2:2-Unentschieden erreichte die zweite Mannschaft beim TSV Rheinhausen II. Zur Pause lag unser Team noch 0:2 im Rückstand. Doch die Germanen steckten nicht auf, steigerten sich in der zweiten Halbzeit erheblich und schafften durch Tore von Tom Pothoff und Lukas Luft noch den verdienten Ausgleich.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 15.10.:

15.00 Uhr FC Untergrombach – FV Hambrücken II

13.00 Uhr FC Untergrombach II – TSV Langenbrücken

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Altpapiersammlung

Am Samstag, den 14. Oktober, findet die nächste Altpapiersammlung des HVU statt. Wie mittlerweile mehrfach von uns durchgeführt, werden wir wieder mit Selbstanlieferung arbeiten. Von 8.30 bis 15 Uhr stehen wir an der Sammelstelle vor der Bundschuhhalle bereit.

Mobilitätseingeschränkte Personen können die Abholung zuvor beim Autohaus Zöllner (072 57) 20 46 telefonisch anmelden, ebenso können große Mengen angemeldet werden.

Wir stellen die Altpapiersammlung in Untergrombach auch weiterhin sicher. Wir bitten um Eure Unterstützung. Vielen Dank.

Schwache Chancenverwertung bringt HSG-Herren um zwei Punkte

SG Hambrücken/Weiher - HSG Bruchsal/Untergrombach 30:29 (13:15)

Eine äußerst unglückliche und bittere Niederlage musste unsere erste Mannschaft im ersten Auswärtsspiel der Saison hinnehmen.

Beide Mannschaften kamen zu Beginn schwer in das Spiel. Bei der HSG, die erneut ohne vier verletzte Spieler antrat, machten sich bereits dort die großen Probleme im Torabschluss bemerkbar. Daher nahm man, trotz optischer und spielerischer Vorteile gegenüber dem Gastgeber, lediglich eine Führung von zwei Toren mit in die Kabine.

Auch in der zweiten Halbzeit dasselbe Bild: Die HSG konnte sich immer wieder durch gut vorgetragene Angriffe aussichtsreiche Tormöglichkeiten erspielen. Jedoch blieben diese Torchancen zu oft ungenutzt. In der Crunchtime hatten die Gastgeber dann das bessere Ende für sich.

Somit endete das erste Auswärtsspiel unserer Herren mit einem sehr enttäuschendem Ergebnis. Dabei machte unsere Mannschaft grundsätzlich ein gutes Auswärtsspiel und hatte die Gastgeber weitestgehend im Griff. Das einzige, aber spielentscheidende Manko war die schwache Chancenverwertung. Es gelang der Mannschaft nicht, ihre durchaus vorhandene Überlegenheit in Tore umzumünzen. Diese bittere Niederlage gilt es nun schnell abzuhaken. Denn am Samstag (19 Uhr, Sporthalle Heildesheim) wartet das Derby bei der Oberligareserve der SG Heildesheim/Helmsheim auf unsere Herren.

Der Aufsteiger, nach zwei Spielen noch ohne Punktverlust, wird wohl wie in den beiden ersten Spielen wieder auf Unterstützung aus dem Oberligakader setzen. Wir hoffen, dass uns viele Zuschauer nach Heildesheim begleiten werden.

Spieler HSG: Nick Wilhelm & Fabian Hartmann (Tor), David Kolb (10/7), Max Weickum (6), Alex Max (4), Stefan Lamminger (3), Philippe Gramm (2), Ben Kunkelmann (2), Sebastian Raviol (1), Jannik Schlegel (1), Florian Mohler, Jan-Erik Max, Adrian Schork

Jugendabteilung

Niederlage der HSG-Reserve

SG Hambrücken/Weiher II – HSG Bruchsal/Untergrombach II

32:28 (16:10)

Auch in ihrem dritten Saisonspiel konnte unsere zweite Herrenmannschaft keine Punkte mit nach Hause nehmen. Dabei zeigte die HSG gegen den Aufstiegsfavoriten insgesamt eine ordentliche Leistung und konnte sich im Vergleich zu den ersten beiden Saisonspielen merklich steigern. Dies reichte jedoch nicht, um die Gastgeber in Schwierigkeiten zu bringen.

Trotz der Niederlage kann unsere Mannschaft einige positive Dinge mit in die nun anstehende mehrwöchige Pause nehmen. Am 1. November geht es dann zum Derby nach Gondelsheim.

Spieler HSG: Hans Lang & Leon Mächtel (Tor), Ivo Rzesanke (5), Torge Hauschildt (5/2), Lukas Max (4/3), Lukas Mohler (3), Tim Keller (3), Daniel Fischer (3), Janosch Oberst (2), Claudius Zirpel (1), Alex Köstel (1), Silas Keidel (1)

Trainer: Stefan Lamminger

Weitere Ergebnisse der HSG

E-Jugend (m): TS Mühlburg II - HSG 8:25 (4:10)

D-Jugend (m): HSG Walzbachtal II - HSG 23:19 (13:11)

D-Jugend (w): SG Stutensee-Weingarten - HSG 10:11 (4:8)

C-Jugend (m): SG Odenheim/Unteröwisheim - HSG 1:44 (1:28)

A-Jugend (w): MTV Karlsruhe - HSG 15:45 (7:26)

Die Spielberichte finden Sie auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Die kommenden Spiele

Samstag, 14. Oktober:

Herren: SG Heildesheim/Helmsheim II - HSG (19 Uhr, Sporthalle Heildesheim)

Sonntag, 15. Oktober:

E-Jugend: HSG - HSG Linkenheim/Hochstetten/Liedolsheim (11.30 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

D-Jugend: HSG - HSG Linkenheim/Hochstetten/Liedolsheim (13 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

D-Jugend (w): HSG - SG Heildesheim/Helmsheim/Gondelsheim II (14.30 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

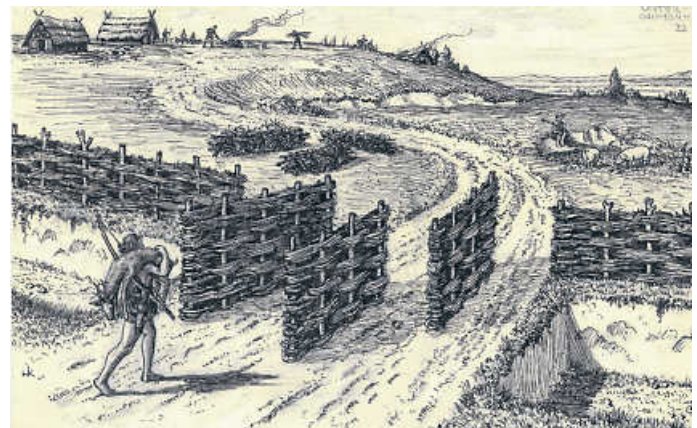
C-Jugend: HSG - TV Knielingen (16 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

Damen: HSG - HSG Ettlingen II (18 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

Heimatverein Untergrombach e.V.



Auf den Spuren der „Michelsberger Kultur“ – Führung zur Archäologie über den Michaelsberg Untergrombach



Skizze des steinzeitlichen Dorfes auf dem Michaelsberg

Foto: B. Regner-Kamlah

Inhalt der rund zweistündigen Führung mit Archäologin Birgit Regner-Kamlah ist die große jungsteinzeitliche Siedlung auf dem weithin sichtbaren Michaelsberg am Westrand des Kraichgaus mit seinen 268 Metern Höhe. Schon vor über 6000 Jahren bewog diese einzig-

artige Lage Menschen dazu, hier eine Siedlung anzulegen. Heute ist auf dem Plateau nichts mehr von der dichten Besiedlung und der doppelten Grabenumwehrung zu sehen, doch im Boden verborgen liegen immer noch jungsteinzeitliche Hinterlassenschaften. So ähnlich wie auf der Skizze von Friedhelm Weick dargestellt, könnte das steinzeitliche Dorf ausgesehen haben. Weitere Informationen darüber und aktuelle Forschungsergebnisse werden von Archäologin Birgit Regner-Kamlah erläutert. Die Exkursion dauert circa zwei Stunden, festes Schuhwerk wird empfohlen.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des Heimatvereins sowie für Kinder und Jugendliche kostenfrei, erwachsene Nichtmitglieder entrichten einen Unkostenbeitrag von 5 Euro. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung verschoben.

Interessierte Besucher, auch Nichtmitglieder, sind herzlich willkommen.

Wann? 21. Oktober, 14 Uhr

Treffpunkt: Tulpenbecher vor der Michaelskapelle
Martin Lauber

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Veränderungen bei den Grobacher Jungmusikern

Seit einigen Monaten heißen unsere Schüler- und Jugendorchester nicht mehr „Spielgemeinschaft Musikverein Unter- und Obergrombach“, sondern Grobacher Jungmusiker. Auf den Namen haben sich die vier Jugendeiter gemeinsam geeinigt. Die Jungmusiker wurden dann mit einbezogen, als es um ein gemeinsames Logo ging. Dieses wird gerade erstellt, und wir sind gespannt, wie es letztendlich aussehen wird.



Wöchentliche Probe der Jugendkapelle der Grobacher Jungmusiker im Musikerheim Obergrombach unter der Leitung von Stefan Degen
Foto: Lea Edelmann

In der Schülerkapelle sind alle Kinder, die ihr Instrument erst seit zwei bis vier Jahren spielen. Sobald es darüber hinaus geht, darf man in der Jugendkapelle mitspielen. Genau in dieser Umschwung-Phase befinden wir uns aktuell. Mit dem vergangenen Schuljahr endete die Bläserklasse des MV Obergrombach. Diese Kinder dürfen ab September in der Schülerkapelle mitproben. Einige Kinder der Schülerkapelle sind mittlerweile so fortgeschritten, dass sie eigentlich in der Jugendkapelle mitproben dürfen. Dort wiederum gibt es welche, die bereit wären für das Hauptorchester.

Damit wir allen Jungmusikern ermöglichen können, entsprechend ihrer Leistung zu proben, haben wir folgende Maßnahmen erarbeitet: Ab Januar haben die Kinder die Möglichkeit, im nächsthöheren Orchester mitzuprobieren und zu testen, ob es passt oder nicht. In dieser Übergangszeit spielen sie in zwei Kapellen, um das bisherige Orchester nicht im Stich zu lassen und weiter zu unterstützen. Im April können sie sich dann entscheiden, welches Orchester besser zu den eigenen Ansprüchen und zur eigenen Leistung passt bzw. dürfen natürlich auch weiterhin in zwei Orchestern mitwirken.

Für die Musiker im Jugendorchester finden zudem alle drei Monate sogenannte Patenproben statt. In der Woche, in der diese Probe stattfindet, ersetzt das Mitspielen im jeweiligen Hauptorchester (Unter- oder Obergrombach) die Jugendprobe. Dies soll dazu dienen, den Jugendlichen ein besseres Gefühl dafür zu geben, in einer großen Gemeinschaft zu musizieren, aber auch Anschluss zu den Musikern im Hauptorchester zu finden.

Unsere erste Patenprobe findet am Mittwoch, den 27. Oktober statt. Wir sind gespannt auf die kommende Zeit.

TSV Untergrombach



Leichtathletik

Mehrkampf-Kreismeisterschaften in Bad Schönborn

Bei schönstem Wetter fand am 30. September der Mehrkampftag in Bad Schönborn statt. Hier wurden die Kreismeisterschaften unter anderem für die U12-Kinder im Drei- und Vierkampf ausgetragen.

Da der Wettkampf in diesem Jahr erst Anfang Herbst terminiert wurde, blieben nur wenige Trainingseinheiten nach den Sommerferien. Trotzdem war unsere einzige angemeldete Athletin Ida motiviert, sich den vier Disziplinen 50-Meter-Sprint, Weit- und Hochsprung sowie Ballwurf zu stellen.



Unsere Kreismeisterinnen Ida im Drei- und Vier-Kampf in Bad Schönborn Foto: Foto: Ch. Risch

Gleich bei der ersten Disziplin, dem Hochsprung, musste Ida einen „kleinen Rückschlag“ hinnehmen. Die erst in der letzten Trainingseinheit umgestellte Sprungtechnik vom Schersprung zum Flop-Sprung konnte natürlich noch nicht 100-prozentig funktionieren. Dennoch wollten wir das Neuerlernte im Wettkampf umsetzen. Mit einer übersprungenen Höhe von 1,06 Meter war Ida zwar nicht zufrieden, hatte aber nicht zu viele Punkte auf die anderen Athletinnen verloren. Mit noch etwas Wut im Bauch warf sie danach den Ball auf 23 Meter und stellte eine persönliche Bestleistung auf, der Hochsprung war somit vergessen. Danach folgte der Weitsprung. Mit einer Weite von 3,66 Meter setzte sich Ida an die Spitze. Im abschließenden 50-Meter-Sprint genügte ihre Zeit von 8,57 Sekunden, um auf dem ersten Platz im Drei-Kampf zu bleiben. Die insgesamt 1042 erreichten Punkte bedeuten sogar eine neue Bestleistung. Am Ende gab es noch eine große Überraschung, da Ida auch im Vier-Kampf mit 1260 Punkten Kreismeisterin wurde.

Des Weiteren möchte ich noch auf die TSV-Vereinsmeisterschaften im Turnen, Tischtennis und Leichtathletik hinweisen. Die Wettkämpfe finden am 22. Oktober von 9.30 bis 15 Uhr in der Bundschuhhalle und auf dem Sportplatz statt. Wer Lust und Zeit hat, kann gern zum Zuschauen und Anfeuern vorbeikommen.

Jahrgänge

Jahrgang 1940/41

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, 19. Oktober im Lokal „Mumtaz Mahal“, Bruchsaler Straße 8 ab 12 Uhr statt. Bis dahin bleibt gesund, vor allen Dingen coronafrei.

Gruß Fritz

Parteien/Wählervereinigungen

SPD-Ortsverein Untergrombach

Veranstaltung: „Welche Bildung hilft gegen Antisemitismus – Warum schwurbeln sogar manche Professoren?“

Akademische und schulische Bildung alleine reichen nicht, um dualistischen Verschwörungsmymen, die oftmals einen antisemitischen Kern haben, vorzubeugen. Im Gegenteil: Antisemitismus, Rassismus, Demokratiefeindlichkeit und die Ablehnung unserer liberalen und pluralistischen Demokratie sind auch in akademischen Kreisen weit verbreitet. Welche Bildung aber kann uns dann im Kampf gegen den Antisemitismus, der sich im Netz und auf unsere Straßen wieder zunehmend unverföhren zeigt, helfen?

Dr. Michael Blume, Beauftragter der Landesregierung gegen Antisemitismus, wirbt für einen ganzheitlichen Bildungsansatz, der dualistische Freund-Feind-Erzählungen frühzeitig dechiffriert, erkennt und entkräftet. Dazu wird der Beauftragte am Montag, 23. Oktober, 19 Uhr, bei der SPD Karlsruhe-Land im katholischen Pfarrzentrum in Untergrombach sprechen. Einlass 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Dr. Michael Blume wurde 1976 in Filderstadt geboren. Nach einer Bankausbildung studierte er Religions- und Politikwissenschaften in Tübingen, wo er auch zu Religion und Hirnforschung promoviert. Blume arbeitet seit 2003 im Staatsministerium Baden-Württemberg und leitete von März 2015 bis Juli 2016 die Projektgruppe „Sonderkontingent für besonderes schutzbedürftige Frauen und Kinder aus dem Nordirak“. Bis Juni 2020 war er Leiter des Referats „Nichtchristliche Religionen, Werte, Minderheiten, Projekte Nordirak“. Dr. Blume ist evangelischer Christ und Ehemann in einer christlich-islamischen Familie mit drei Kindern. In seiner Freizeit betätigt er sich weiterhin gerne als religionswissenschaftlicher Buchautor, Blogger und Lehrbeauftragter. Seit März 2020 klärt er in seinem regelmäßigen Podcast „Verschwörungsfragen“ über verschiedene Aspekte der Themen Antisemitismus und Verschwörungsmythen auf.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Karte weg? Sofort sperren!



SPERR-NOTRUF
116 116*

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



www.polizei-beratung.de

- 24h für Sie erreichbar, auch aus dem Ausland
- Gebührenfrei aus dem Inland
- Mehr Tipps finden Sie unter www.kartensicherheit.de



© 2023 kartensicherheit.de



*Notruf aus dem deutschen Festnetz und über Mobilfunk innerhalb Deutschlands. Oder wählen Sie die 03605 021 021, 14 (12/Min, inkl. USt.) aus dem dt. Festnetz, Mobilfunktarifpreis 42 ct/Min. (inkl. USt.). Abweichende Gebühren aus dem Ausland. U.S.B.F.: EURO Kartensicherheit GmbH | Sonnenstraße 3 | 60488 Frankfurt/Main | Druck: DRUCK_DAT GmbH | Kiewer Str. 24d | D-47574 Goch

– Anzeigen –





Vorsicht, Abzocke!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger:

- » Falsche Polizeibeamte
- » Einzeltrick
- » Gewinnversprechen

STOP

Geldforderung am Telefon?
Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Falblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.
Infos unter www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de





www.polizei-beratung.de

Vorsicht, Verbrechen!

Polizei-Tipps, die sich klicken lassen.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.

© 2023/10/02

TRAUER



Seit 1978 Familiengeführt

JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal
Telefon: 0 72 51 / 816 33

Joß-Fritzstr. 2 D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de



BESTATTUNGSDIENST PHILIPP

ÜBER **120** JAHRE

Wir kümmern uns um alles

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23

www.bestatterbruchsal.de

Andrea Weber Christian Bös




STADELWIESER.de
werkstatt für stein

Obelsterstr. 1 / 76646 Bruchsal-Heidelsheim / T. 07251-5294

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **0 72 51 - 5 57 98**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruhforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.



Foto: Hemera/Thinkstock

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.



GENUSS & ERNÄHRUNG

www.lokalmatador.de/genuss/

Foto: BVEO/Ariane Bille

Schlemmen nach Herbsteslust mit Knoblauch und Kürbis

Knoblauch und Kürbis sind Herbstliebe pur! In der kühlen Jahreszeit werden sie hierzulande besonders gern gegessen. Die Topstars der Saison haben es in sich und sind die perfekte Zutat für eine „Pasta con Herbst-Aroma“!

Runde Form, runder Geschmack: Die zwei Küchenklassiker sind auf der ganzen Welt beliebt und bereichern zahlreiche Landesküchen mit ihren köstlichen Aromen. Was wären beispielsweise Speisen aus dem Mittelmeerraum, Indien oder Arabien, ohne einen Hauch von Knoblauch? Unvorstellbar!

Kürbis

Kürbisse sind nicht nur hübsch anzusehen: Das leckere Fruchtgemüse ist auch gesund und steckt voller wichtiger Vitamine und Nährstoffe, die einen wohlbehalten durch Herbst und Winter bringen. Dazu sind Kürbisse kalorienarm. Sie liefern Beta-Karotin, Kalzium, Eisen, Magnesium und sättigende Ballaststoffe. Das überaus leckere Fruchtgemüse gibt es in vielen Farben, Formen, Größen und

Geschmacksrichtungen. Der Hokkaido ist der mit Abstand beliebteste Kürbis in Deutschland.

Knoblauch

Knoblauch punktet vor allem mit seinem Hauptwirkstoff, dem Allicin. Diesem wird allerlei Gutes zugeschrieben. So zum Beispiel, dass es die Bildung von Antioxidantien im Blut fördert, den Cholesterinspiegel senken und Arterienverkalkung vorbeugen kann. Daneben enthält Knoblauch aber auch etliche Vitamine, Mineralstoffe, Folsäure und Flavonoide. Unter Kennern ist er wegen seines frischen, aromatischen Geschmacks beliebt und weltweit aus kaum einer Küche mehr wegzudenken. Und doch spaltet er die Gemüter! Die einen lieben ihn, die anderen hassen ihn...

Herbstgenuss – vegan!

In dieser italienischen Knoblauch-Kürbis-Pasta inszenieren sich die zwei saisonalen Topstars in einem besonders schmackhaften Duett – denn durch die Zugabe von Knoblauch entsteht eine angenehme Schärfe, die den nussigen Geschmack des Kürbisses perfekt unterstützt. Einfach deliciouso!

Zutaten für 2 Personen

- 2 Knoblauchzehen
- 450 g Hokkaido-Kürbis
- 2 EL Olivenöl
- 200 ml Cashewnuss-Milch
- 700 ml Wasser
- 1 TL frisch gemahlener Pfeffer
- 100 g Ajvar (aus dem Supermarkt oder selbstgemacht)
- 2 TL Salz
- 1 TL Pfeffer
- 300 g Pasta (z.B. Torchiette)

- 2 Stängel Petersilie
- 4 TL Oliven in Scheiben

Zubereitung

Knoblauch schälen und fein hacken. Kürbis entkernen, Strunk und Stiel entfernen und grob würfeln. Öl in einem Topf erhitzen und Knoblauch mit Kürbis darin 5 Minuten anbraten. Dann mit Wasser und Cashewnuss-Milch ablöschen und 10 Minuten köcheln. Anschließend pürieren, Ajvar hinzufügen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Pasta hinzufügen und etwa 10 Minuten garen, bis sie al dente ist.

Petersilie waschen, trocken schütteln und fein hacken.

Kürbis-Pasta auf Teller geben, mit Olivenscheiben, Petersilie und frisch gemahlenem Pfeffer bestreuen und genießen. (BVEO/red)



Foto: BVEO/Ariane Bille

 lokalmatador



Von süß bis herzhaft überzeugen Kürbisse in den verschiedensten Rezepten. Doch welche Sorte eignet sich für welches Gericht? Kürbissorten im Überblick finden Sie auf

www.lokalmatador.de/webcode/thema-2669/

www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche - gültig bis 19.10.2023

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit 



MARONENBROT

(1000 g = 7.80)

500 g

3.90

PLUNDERNUSSSCHNECKE

Stück

1.70

FLEISCHKÄSEWECK

Stück

2.60



verbraucherzentrale
Energieberatung

WERTVOLLE ENERGIETIPPS

verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

WIR BAUEN AUF MEHR KLIMASCHUTZ.

Ist Ihr Haus fit für die Zukunft?
Wir beraten Sie individuell und unabhängig.

Terminvereinbarung kostenfrei
unter 0800 – 809 802 400
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Gefördert durch:
 Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

VERANSTALTUNGEN



„ARISTA“ NORD

HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM

TUNNELSTRASSE 10 · BRUCHSAL

ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER SIND HERZLICH EINGELADEN, SICH DIE NEUE EINRICHTUNG FÜR SCHWERKRANKE UND STERBENDE MENSCHEN ANZUSCHAUEN.

OP EN

Tage der offenen Tür

Sa + So, 14./15. Okt. 23
jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr

NEBEN VIELEN INFORMATIONEN ERWARTET SIE AUCH EINE ABWECHSLUNGSREICHE BEWIRTUNG.

HERZLICH WILLKOMMEN

Führungen für Gruppen vereinbaren
Sie bitte unter ☎ 07243 95454-277


Aktion „Stein auf Stein“ - Jeder Euro zählt!
Spendenkonto: Förderverein Hospiz LK & Stadt KA e.V.
Sparkasse Kraichgau
IBAN: DE 27 6635 0036 0007 1265 10

EINLADUNG

 Förderverein Hospiz
Landkreis und Stadt
Karlsruhe e.V.  Ökumenischer
Hospizdienst
Bruchsal  Hospiz- und
Palliativnetzwerk
Arista gGmbH

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land

Haus 18 im Alpendorf Dachstein West 

Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!
info@brigitte-nussbaum.de
Tel: 07033 526675



Werbung bringt Erfolg!



EVENT

MOTOR OIL

VETERAMA: MANNHEIM WIRD ZUM ZENTRUM FÜR OLDTIMER-FANS

Baden-Württemberg ist bekanntlich Automobilland. Klar, denn hier hat schließlich alles angefangen, als in Mannheim ein gewisser Carl Benz am 29. Januar 1886 seinen Motorwagen zum Patent anmeldete und zwei Jahre später, nämlich am 1. August 1888 vom Großherzoglich-Badischen Bezirksamt die erste Fahrerlaubnis der Welt erhielt.

Die erste Fernfahrt unternahm nur wenige Tage danach Carls Frau Bertha: Sie fuhr mit ihren Söhnen Eugen und Richard von Mannheim die rund 104 Kilometer in ihre Geburtsstadt Pforzheim, wo sie nach 12 Stunden und 57 Minuten ankam, und retour. An diese Fahrerin erinnert heute noch die Bertha Benz Memorial Route als eine der wichtigen Touristikstraßen im Land. Sie ermöglicht heute jedem, die Strecke selbst nachzufahren, die Bertha Benz als Pionierin der Autogeschichte wählte.

Mannheim, die erste Wirkungsstätte von Carl und Bertha, ist auch heute noch einmal im Jahr Anziehungspunkt für Automobil-Fans aus ganz Deutschland: Zur Veterama treffen sich im Oktober jährlich bis zu 50.000 Sammler, die auf dem Maimarkt-

Gelände auf Teilejagd gehen und dabei dem rostigsten Hobby der Welt frönen.

Aber natürlich sind auch Zweiräder aus sämtlichen Epochen vertreten. Denn mit der ersten Fahrt auf seiner hölzernen Laufmaschine legte Karl Friedrich Drais von Sauerbronn im Jahr 1817 ebenfalls in Mannheim den Grundstock für die Entwicklung des Individualverkehrs. Seine Draisine gilt als Urform des heutigen Fahrrads.

Viele Menschen haben es sich zur Aufgabe gemacht diese Zeitzeugen der „Mobilmachung“ der Nachwelt zu erhalten. Es gibt leider keine Statistik darüber, wie viele Fahrzeuge nur dadurch noch restauriert werden konnten und weiterhin fahrbereit sind, weil es die Veterama gibt ...Vermutlich sind es unzählige, die ihre ganz eigene Geschichte zu erzählen hätten.

Vom 13. bis 15. Oktober wird die alte Auto- und Fahrradstadt Mannheim auch dieses Jahr wieder Herzstück der Oldtimer-Szene: Europas größter und kultigster Oldtimermarkt wartet.

Hier trifft sich die internationale Oldtimer-szene, um drei Tage lang ihre Leidenschaft

zu feiern. Hier werden Teile und komplette Fahrzeuge aus der Kategorie Old- und Youngtimer angeboten, hier suchen Besucherinnen und Besucher nach Teilen und nach dem besonderen „Schnäppchen“ bei Komplett-Fahrzeugen. Hier werden in Ehren ergraute Biker wieder jung, ebenso finden junge Motorrad-Enthusiasten Ersatzteile und Einstiegsmodelle.

Eines ist ganz sicher: Auf diesem Old- und Youngtimer-Markt sind schon unendlich viele Freundschaften entstanden - die meistens ein Leben lang halten. Aus diesem Grund ist Veterama längst zur wichtigsten Kommunikationsveranstaltung für die Schrauber-Szene geworden.

Würde Carl Benz heute einen Abstecher aus seiner Mannheimer Werkstatt auf das Maimarktgelände machen, und sehen, wie Menschen jeden Alters bemüht sind, die Automobilgeschichte lebendig zu halten, wäre er sicherlich stolz auf sein Werk. Stöbern, Fachsimpeln oder einfach nur schauen: Bei der Veterama gibt es für alle etwas. (red)



Fotos: VETERAMA GmbH



lokalmatador

Alle Infos zur Veranstaltung, Öffnungszeiten & Tickets sowie eine Video-Reportage 40 Jahre VETERAMA finden Sie über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/veterama/>

PFLEGE



Bruchsal

**AWO Betreutes Wohnen, Hauswirtschaft & Betreuung
Bruchsal, Durlacher Str. 101, Tel. 07251-18854**

- Hauswirtsch. Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
- Häusliche Betreuung

Ansprechpartnerin: Frau Waldenmaier
bw.bruchsal@awo-ka-land.de

Weitere Infos auch unter www.awo-ka-land.de

VERSCHIEDENES

Private Verkaufsaktion

Bilder und Kunstwerke von Kurt Riffel aus Karlsdorf. Am Fr., 20.10. von 17 bis 20 Uhr, und am Sa., 21.10. von 10 bis 12 Uhr, im kath. Pfarrheim Karlsdorf, Thomas-Morus-Straße 1. Der Erlös kommt einem sozialen Hilfsprojekt für Afrika zugute.

SUCHE:

Fair und diskret.

**Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen,
Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren,
Teppiche, Fotoapparate.**

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

Haushaltsauflösung:

Vorbeischaun lohnt sich! Wo: Gerhart-Hauptmann-Straße 12 76646 Bruchsal Wann: 14.10.23 9:00Uhr-14:00Uhr

VERMIETUNG

ETW in Forst

geräumige 4-Zi.-Whg, 1. OG mit Balkon, ca. 85 m², zentral gelegen, Elektroheizung, KM 780 € + NK 100 €, 3 MM Kaution, frei ab 01.12.2023, Bewerbung bitte an: wohnung_forst@gmx.net

2 Z/K/B, ca. 60 qm, mit Balkon,

Keller, TG, ruhige Lage, NR, 1.OG, S-Bahn- und zentrumsnah in gepflegter Anlage ab 01.01.24 oder früher zu vermieten Kaltmiete € 700,- + NK, TG € 60,-, ✉ Zuschriften bitte an Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot unter Chiffre Z060/21113

IMMOBILIEN

Verifizierter Sachverständiger Gutachter
DEKRA Standard Sachverständiger für Immobilienbewertung D1 Standard EFH / ZFH
Bewertung bis 06/2026
DEKRA Zertifiziert

Verkauf | Scheidung | Erbe

„Wenn Immobilienbewertung, dann vom Sachverständigen.“

Steffen Schmidt | Geschäftsführung

SCHMIDT & SCHURIG
IMMOBILIEN

Tel: 07251 - 30 272 00
www.schmidt-schurig.de

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.

Seit 35 Jahren!

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

STELLEN jobsucheBW

Wir gratulieren unserem Mitarbeiter David Franke zum erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung zum Maurer

Für hervorragende Leistungen während der Ausbildung sowie in der Gesellen- und Lehrabschlussprüfung im Maurerhandwerk, erhielt Herr Franke einen **Sonderpreis der Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V.**, den **Ludwig-Klee-Preis** sowie den **Werner-Stober-Preis 2023** für herausragende Leistungen im Berufsfeld Bautechnik.

Bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk 2023 auf Kammerebene ging Herr Franke als **Kammersieger im Wettbewerbsberuf Maurer** hervor und hat sich somit für die **Deutsche Meisterschaft auf Landesebene** qualifiziert, bei der er den **1. Platz** belegte.

Herr Franke zählt zu den besten deutschen Nachwuchshandwerkern im Baugewerbe und hat sich dadurch einen **Platz im Nationalteam des Deutschen Baugewerbes** gesichert.

David, wir beglückwünschen Dich zu diesen beachtlichen Erfolgen und sind stolz darauf, Dich im Team zu haben!



Azubi für 2023 gesucht!!!
www.wmbau.de/jobs



W. Mayer Baugesellschaft mbH
Justus-von-Liebig-Str. 4, 76684 Östringen
Tel.: 07253 / 92 92 0
E-Mail: info@wmbau.de
www.wmbau.de/jobs

Senioren- & Pflegeheim Haus am Wiesengrund Kraichtal-Oberöwisheim



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pflegedienstleitung (m/w/d) in Vollzeit

**für unsere Einrichtung „Haus am Wiesengrund“
in Kraichtal-Oberöwisheim**

Wir bieten Ihnen:

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- Eine umfangreiche Einarbeitung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- Vergütung nach AVR

Ihre Aufgaben:

- Pflegerische Leitung und Motivation der Mitarbeiter
- Personaleinsatzplanung und Förderung der Personalentwicklung
- Koordination der Schnittstellen zwischen Leitung, Geschäftsführung, Team, Bewohnern und externen Partnern
- Umsetzung sowie Weiterentwicklung der Pflege- und Betreuungskonzepte
- Steuerung, fachliche Anleitung und Überwachung des Pflegeprozesses
- Übernahme des Pflegecontrollings
- Umsetzung der Grundsätze und Maßstäbe zur Qualitätssicherung

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur examinierten Pflegefachkraft und Zusatzqualifikation zur Pflegedienstleitung oder ein abgeschlossenes pflegewissenschaftliches Studium
- Offenes und positives Auftreten gegenüber unseren Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Dienstleistern
- Soziale Kompetenz und Einfühlungsvermögen, Organisations-talent, Flexibilität, Verantwortungsbereitschaft und wertschätzenden Führungsstil
- Verständnis für wirtschaftliche und organisatorische Zusammenhänge

**Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
(gerne auch als PDF) richten Sie bitte an:**

**Senioren- & Pflegeheim „Haus am Wiesengrund“
Neuenwegstraße 38, 76703 Kraichtal-Oberöwisheim**

Haben Sie noch Fragen?
Unter der **Tel.-Nr. 07251/9655-12 oder 07251/9655-29**
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
E-Mail: info@pfh-wiesengrund.de



Foto: AntonioGuillem/iStock/Getty Images Plus

Wir haben zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

- **CNC-Einrichter (m/w/d)**
- **CNC-Fräser (m/w/d)**
- **Metallbauer/Schlosser (m/w/d)**
- **Schweißer (m/w/d)**
- **Produktionshelfer (m/w/d)**
- **CNC-Bediener/Dreher (m/w/d)**
mit Weiterbildungsmöglichkeit zum
CNC-Einrichter (m/w/d)

Interesse?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Frau Beyerle (k.beyerle@abp-beyerle.com).

ABP  **beyerle**
inspiration:quality

ABP-Beyerle GmbH | Im Schollengarten 24b | 76646 Bruchsal
Tel: 07257 91270 | www.abp-beyerle.de

Ihr
Heimatort
hier kennen Sie
sich aus!

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Sie ab sofort als

Zusteller (m/w/d)

Ort: in Ihrer Heimatkommune
Wann: 1x wöchentlich, ca. 2 Stunden

Mehr Infos erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.



**INTERESSE
GEWECKT?**

Bewerben Sie
sich jetzt!



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH
wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.



Lust auf etwas Neues?



digital, innovativ, modern

Nussbaum Medien

Qualität bis 04/2024

Deutsches Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung

IN Kooperation mit

UNTERNEHMER

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres IT-Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

IT-Systemadministrator (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden /Woche) am Standort St.Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Administration, Optimierung und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur
- Installation und Administration der Netzwerkinfrastruktur sowie der Netzwerkkomponenten
- Monitoring der Live-Umgebung
- Prüfung neuer Software und Tools für den künftigen Einsatz
- Anwendersupport bei Fragen unserer Mitarbeitenden rund um die Hard- und Software
- Projektunterstützung und Projektleitung in Zusammenarbeit mit dem IT-Team
- Dokumentation und Veranschaulichung von IT-Prozessen

Das bringen Sie mit

- Berufsausbildung im Bereich IT
- Sehr gute Kenntnisse hinsichtlich Storage und Virtualisierung
- Gute Kenntnisse im Hinblick auf die Serverbetriebssysteme Linux und Windows
- Erste Erfahrung in der Administration von Microsoft 365
- Ausgeprägte Problemlösungsfähigkeiten sowie sehr gute analytische Fähigkeiten

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren und modernen Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement z.B. JobRad, Gesundheitskurse

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/stellenangebote



Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de



Hartmann & König
STROMZUFÜHRUNGS AG

Wir suchen Dich!

Azubi zum Feinwerkmechaniker (m/w/d)

Du hast die Schule (bald) erfolgreich abgeschlossen, hast gute Noten in Mathe und Physik und Lust den Grundstein für Deine berufliche Zukunft zu legen? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung an personalabteilung@hukag.com!



Weitere Informationen zum Berufsbild und unserem Unternehmen findest Du auf www.hukag.com.



Hartmann & König Stromzuführungs AG
Hubert-und-Ursula-Herberger-Platz 1
76676 Graben-Neudorf

TEAMPLAYER GESUCHT ...



MITARBEITER (M/W/D)

... FÜR UNSERE LOHNABTEILUNG

Sie sind erfahren im Personalwesen und erstellen eigenständig Lohnabrechnungen für kleine und mittelständische Betriebe?

ODER

... FÜR UNSERE JAHRESABSCHLUSSABTEILUNG

Sie erstellen eigenständig Jahresabschlüsse für kleine und mittelständische Betriebe sowie die dazugehörigen Steuererklärungen?

DANN BIETEN WIR IHNEN:

- eine moderne EDV-Struktur
- flexible Arbeitszeit
- ein modernes Kanzleigebäude
- kurze Entscheidungswege
- gute und leistungsgerechte Bezahlung
- Fortbildung für Ihre fachl. Entwicklung
- regelm. Inhouse-Veranstaltungen
- Vollzeit oder Teilzeit

FREUEN SIE SICH AUF INTERESSANTE AUFGABEN, EIN ENGAGIERTES TEAM UND BESTE PERSPEKTIVEN IN KARLSRUHE!

Wir sind gespannt auf Ihre Bewerbung an kanzlei@voellinger-partner.de



KOMPETENTE STEUER- UND RECHTSBERATUNG AUS EINER HAND

Elektro-Konstrukteur (m/w/d)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker (bzw. gleichwertige oder höhere Ausbildung im Bereich Elektrotechnik)
- Erfahrung in der Projektierung elektrischer Anlagen unter Beachtung der Vorschriften und Regelwerke
- Erfahrungen in der Erstellung von Elektroschaltplänen mit EPLAN P8
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Steuerungs- sowie Automatisierungs- und Feldbussysteme
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Motivation und Leistungsbereitschaft
- Ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung

Ihre Aufgaben:

- Planen, Realisieren von Projekten in der Elektro-Konstruktion
- Abklären der technischen Anforderungen mit den Kunden
- Abstimmung mit der Entwicklungsabteilung (Mech. Konstruktion) und Programmierer (Inbetriebnehmer) sowie E-Werkstatt (Schaltschränkbau)
- Erstellung der technischen Dokumentation

Wir bieten:

- Attraktive Vergütung
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- 30 Tage Urlaub mit zusätzlich 50 % Urlaubszuschlag auf die Grundvergütung
- Abwechslungsreiche Aufgabenstellungen
- Einsatz und Anwendung neuester Techniken
- Flache Hierarchien in einem guten und freundlichen Arbeitsklima

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie unter:

www.weber-waagenbau.com

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen

per E-Mail an: bewerbung@weber-waagenbau.de

Für Fragen steht Ihnen unser Herr Christian Weber zur Verfügung,
Telefon-Nr. 07254 2033 0.

Fa. Weber Waagenbau und Wägeelektronik GmbH
Boschstr. 5-7 • 68753 Waghäusel



Foto: Stadtrat/Stock/Getty Images Plus

Wir suchen auf 520-€-Basis

Lieblingsfahrer (m/w/d),

der unsere Kinder Mo. bis Fr.
von zu Hause abholt und/oder
sie nach Hause fährt.

Bewerbungen bitte unter

☎ **07257 91150** oder an

gitte.pleyer@vkunterbunt.de



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort

Maurer/Stahlbetonbauer (m/w/d)

Deine Aufgaben

- Ausführung von Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten

Voraussetzungen:

- Erfahrung als Maurer/Stahlbetonbauer
- Führerscheinklasse B

Das erwartet Dich bei uns

- Familienunternehmen und flache Hierarchien (seit über 100 Jahren und in 5. Generation)
- Bekannter Name in der Region und fester Kundenstamm
- Qualitativ und interessante Projekte (Klein- und Großprojekte)
- Attraktive Vergütung, Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Arbeitskleidung wird gestellt
- Regelmäßige Lohnerhöhung

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bewerbung in 60 Sekunden über

www.wmbau.de/jobs



W. Mayer Baugesellschaft mbH

Justus-von-Liebig-Str. 4, 76684 Östringen

Tel.: 07253 / 92 92 0

E-Mail: info@wmbau.de

www.wmbau.de/jobs


WIR
SUCHEN
Verkaufstalente
(m/w/d)

In Voll- und Teilzeit sowie Minijob.
Quereinsteiger willkommen.

- LEISTUNGSGERECHTE VERGÜTUNG
- SONN- UND FEIERTAGSZUSCHLÄGE
- ATTRAKTIVER PERSONALRABATT
- INDIVIDUELLE ARBEITSZEITMODELLE

Jetzt bewerben!

jobs@thollembeek.de

oder per Telefon:

07252 - 94 45-10



THOLLEMBEEK
BÄCKEREI & KONDITOREI

Verkaufstalente aufgepasst!

Die K. Nussbaum Vertriebs GmbH hat sich auf den Vertrieb von Anzeigen spezialisiert und übernimmt im Auftrag der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG den Anzeigenverkauf für deren amtliche Nachrichten und wöchentliche Lokalzeitungen, Eventmagazine und digitale Produkte ergänzen das Angebot.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Verkaufsteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mediaberater / Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

in Vollzeit (39 Stunden /Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Eigenständige telefonische Beratung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung individueller, crossmedialer Werbekonzepte sowie Angebotsabwicklung und Verkauf für unsere Print- und Online-Produkte
- Aktive Beratung und Betreuung unserer Bestandskunden, um langfristige Kundenbeziehungen zu stärken
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks durch bedarfsorientierte Beratung im Neukundengeschäft

Das bringen Sie mit

- Idealerweise einen kaufmännischen Hintergrund bzw. eine adäquate Qualifikation im Vertrieb oder in der Kundenberatung
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Verhandlungs- und Verkaufsgeschick mit abschlussorientierter Arbeitsweise
- Erfahrung im Vertrieb erwünscht

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



nussbaum-medien.de/stellenangebote

Wir suchen Unterstützung für unseren privaten Haushalt für ca. 12 Stunden pro Woche.

Bei Interesse einfach in der Apotheke melden.

**St. Georg
Apotheke**

St. Georg Apotheke

Carmen und Marc Schmidt
Büchenauer Str. 28, 76646 Bruchsal
Telefon 07257 2056
E-Mail: info@st-georg-bruchsal.de

AUTO



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs** aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gartenservice TOP-ANGEBOT

- Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!
Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97

Pünktlich bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Strahlen- und Chemotherapie
- Schulfahrten
- Flughafenstransfer

brückmann
Fahrdienste GmbH
bewegt was...

Hauptstr. 176 • 76297 Stutensee

☎ **07244-737020**
07251-985410

info@brueckmann-faehrt.de
www.brueckmann-faehrt.de

Der Gartenprofi2010 GaLaBau

Arbeiten rund ums Haus & Garten

- Heckenrückschnitt
- Rollrasen u. Kunstrasen
- Vertikutieren u. bodenfräsen
- Baumpflege u. -fällung
- Obstbaum-Spezialist
- Rindenmulch u. Unkrautvlies
- Zauninstallationen aller Art
- Terrassen-Erweiterung
- Pflaster u. Naturstein
- Bewässerung installieren



20%
Willkommens-
rabatt

☎ **0178 5529403** | ✉ gartenprofi2010@hotmail.com

SPARE MIT DEM NUSSBAUM CLUB

Löse Coupons auf deinem Smartphone und unterwegs ein.



Mehr als 7.500 2:1-Coupons

Stöbere in mehr als 7.500 2:1-Coupons zu Themen wie **Freizeit, Essen & Trinken oder Reisen** und finde den passenden Coupon für dich. Suche nach bestimmten Orten oder Partnern, filtere nach Kategorien oder speichere deine eigenen Favoriten, um deinen Coupon wiederzufinden.



Nimm an regelmäßigen und tollen **Gewinnspielen** teil.



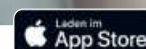
Nutze die **Live-Map**, um **Coupons in deiner Nähe** zu entdecken und direkt einzulösen.



In unserer Nussbaum Club App findest du immer die **aktuellen Artikel** aus dem **Nussbaum Club Magazin**.



Spare mit dem Nussbaum Club und lade dir jetzt kostenlos die Nussbaum Club App herunter!



Geschäftliche Information

- Anzeige -

Markisen und Überdachungen von KLAIBER

Outdoorfeeling das ganze Jahr

Beständig unbeständig – so zeigt sich das Wetter bei uns häufig. Outdoorfans, die es sich das ganze Jahr gerne auf ihrem Balkon, ihrer Terrasse oder im Garten gemütlich machen, sollten daher für alle Eventualitäten gerüstet sein. Ob Markisen, Glasdachsysteme oder Pavillons: Es gibt viele Möglichkeiten, um bei Sonne, Wind und Wetter gut geschützt zu sein.

Für jeden Geschmack und jede Terrassensituation bietet der Sonnen- und Wetterschutzspezialist KLAIBER MARKISEN aus Forst das passende Modell – getreu dem Motto „WIR L(I)EBEN DRAUSSEN“.

Mit über 11.000 m² Produktions-, Lager- und Ausstellungsfläche produziert das Traditionsunternehmen seit über 45 Jahren durch innovative Konstruktionen mit ausgereifter Technik, ein komplettes Sortiment von Markisen und Überdachungen. Ele-

gant Design, in Abstimmung mit einer großen Vielfalt an Farbvarianten, rundet das Portfolio ab. Inspirationen unter www.klaiber.de.

Die vielfältigen Beschattungslösungen von KLAIBER schaffen ganzjährig Wohlfühlräume im Freien und dadurch mehr Lebensqualität.

Beim Forster verkaufsoffenen Sonntag, am 15. Oktober 2023, kann sich jeder davon überzeugen und zwischen 13 und 18 Uhr in der KLAIBER Ausstellung individuell beraten lassen.

KLAIBER Sonnen- u. Wetterschutztechnik GmbH
 Graf-Zeppelin-Str. 11-13
 76694 Forst/Baden
 Tel. 07251/ 9733-0
 E-Mail: info@klaiber.de



**BESUCHEN SIE UNSERE
 AUSSTELLUNG!**

15.10.2023 | 13 – 18 UHR
**VERKAUFSOFFENER
 SONNTAG**

KLAIBER.de



JOB & KARRIERE

MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

www.jobsuche-bw.de/

Foto: Dean Mitchell/E+/Getty Images

Allround-Talente in der Praxis

Assistenzberufe im Gesundheitswesen wie Medizinische Fachangestellte (MFA), Tiermedizinische Fachangestellte (TFA), Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA), aber auch Zahntechniker bzw. Zehntechnikerinnen werden aufgrund des allgemeinen Fachkräftemangels überall gesucht. Momentan gibt es gute Karrierechancen für diese Berufe – nicht nur als begehrte Fachkraft, auch in Sachen Ausbildung. Wer sich jetzt für einen medizinischen Assistenzberuf entscheidet, stellt die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft, denn Allroundtalente für die Praxis sind gefragt und begehrt.

Alltag in Deutschland: Ein Facharzttermin erst in sechs Monaten. Beim Kinderarzt geht niemand ans Telefon. Die Hausärztin arbeitet mit 70 Jahren immer noch. Das Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“ gab dazu Anfang des Jahres alarmierende Einblicke. Als Beispiel werden die kinderärztliche und die internistische Versorgung genannt. Praxen bieten immer mehr Leistungen an, die Patientenzahl steigt. Verschärft wird die Überlastung durch den Personalmangel. Ein Problem, das alle Praxen plagt, die die

„Apotheken Umschau“ bei ihrer Recherche befragt hat. Vor allem MFA, medizinische Fachangestellte, gibt es viel zu wenige. Die Situation verschärft sich in den nächsten Jahren: Weniger Ärztinnen und Ärzte werden mehr Menschen mit vielfältigeren Unterstützungsbedarfen versorgen müssen.

Gute Berufsaussichten

Als Allroundtalente in der Praxis verfügen MFA, TFA und ZFA neben gutem Organisationstalent und einer gewissen Stressresistenz vor allem eine

Kombination aus medizinischem und verwaltungstechnischem Fachwissen. Eine hohe Auffassungsgabe, Empathie für die Patientinnen und Patienten, Gewissenhaftigkeit und auch Verschwiegenheit im Umgang mit den Patientendaten sind nur einige der vielfältigen Anforderungen an diese Berufe. Ob Anrufe entgegennehmen, dem Arzt oder der Ärztin bei der Behandlung assistieren, die Patientinnen und Patienten betreuen, mit Dienstleistern und

Kliniken kommunizieren, Dokumentation der Behandlung oder Abrechnung mit Kassen und Leistungsträgern: als Schnittstelle zwischen Ärzten und Patienten gilt es, den Überblick zu behalten, freundlich zu bleiben – und durch Weiterbildung auf dem neuesten Stand. Die Haus-, Fach-, Zahn- und Tierarztpraxen der Region bieten vielfältige Karrierechancen in abwechslungsreichen Berufen mit Zukunft. (ots/Wort & Bild Verlagsgruppe/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf <https://www.jobsuche-bw.de/stellenangebote/medizin/>



Digitalisierung braucht Mehrwert

Die Digitalisierung in der ambulanten Versorgung sollte den Patientinnen und Patienten, den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten sowie ihren Praxisteams dienen und einen sinnvollen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung leisten.

„Es muss für alle Beteiligten durch die Digitalisierung einen erkennbaren Mehrwert durch

eine nutzerfreundliche und funktionstüchtige Technik geben“, fordern die Vorstände der

Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW), Dr. Karsten Braun und Dr. Doris Reinhardt.

Fehlende Usability kritisiert

Bisher haben digitale Anwendungen wie die elektronische Arbeitsfähigkeitsbescheinigung (eAU) hauptsächlich bei Krankenkassen für effizientere Verwaltungsabläufe und damit zu Einsparungen geführt. Ein beträchtlicher Arbeitsaufwand liegt dagegen bei den Praxen, im Falle der eAU aber auch bei den Arbeitgebern. Auch beim E-Rezept sind die Prozesse noch nicht so gestaltet, dass sie eine dauerhafte Verbesserung

im Praxisalltag bedeuten. Das liegt in erster Linie an der noch nicht anwenderfreundlichen Ausgestaltung durch die Hersteller von Arztpraxissoftware. „Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sind nicht digitalisierungsfeindlich, doch für eine wirkliche Akzeptanz der Telematikinfrastruktur müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein“, betonen Braun und Reinhardt. Dazu gehört an erster Stelle eine vor Einführung ausreichend getestete Technik. Fehlerhafte Hard- und Software führe zu Zeit- und Geldverlust und erzeuge Ablehnung, mehr Stress und eine schlechtere Patientenversorgung. (KVBW/red)

hornung



14. & 15.10.2023

**NEUERÖFFNUNG
BAUSTOFF FACHHANDEL
in Stutensee-Blankenloch**

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns die Eröffnung unseres Neubaus in der Fraunhoferstraße 2 in Stutensee-Blankenloch zu feiern!

Mehr Informationen



Unser Programm

Essen und Trinken

- Meddoox by Giamollo
- Dampfnudel Paule
- Flammkuchen Sepp
- Kuchen- und Waffelverkauf

Kinderprogramm

- Clown
- Bienenhoteld bauen
- Ytong-Haus bauen
- Schatzsuche
- VR-Brille

**Eindrucksvolle Ausstellung auf
4000 m² mit spektakulärem
Schaugarten**

- Gelato und Cars (sonntags)
- Beratung
- Verkausoffen
- Fahrzeugausstellung
- LKW & Betonmischer & Betonpumpe

**Samstag von 10 - 18 Uhr
Sonntag von 10 - 16 Uhr**



Geschäftliche Information

- Anzeige -

Hornung in Blankenloch öffnet seine Pforten nach Neubau

Nach 113 Jahren Unternehmensgeschichte wird in diesen Tagen das nächste Kapitel für den Baustoff-Fachhandel Hornung aufgeschlagen.

Der Standort in Blankenloch wurde um ein angrenzendes Grundstück mit einem Neubau erweitert. Der Unternehmens-

sitz zieht nun von Friedrichstal an den Blankenlocher Standort. Auf dem jetzt insgesamt rund 30.000 Quadratmeter großen Areal sind nun über 4.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche und ein rund um die Uhr zugänglicher Schaugarten entstanden.

Nach dem Social Media Motto „bessergleichzuuns“ möchte man private sowie geschäftliche Kunden mit künftig noch mehr Angebotsvielfalt und kompetenter Beratung zur Seite stehen.

Am 14. und 15. Oktober feiert die Fa. Hornung mit allen In-

teressierten die Eröffnung der erweiterten Räumlichkeiten in Blankenloch.

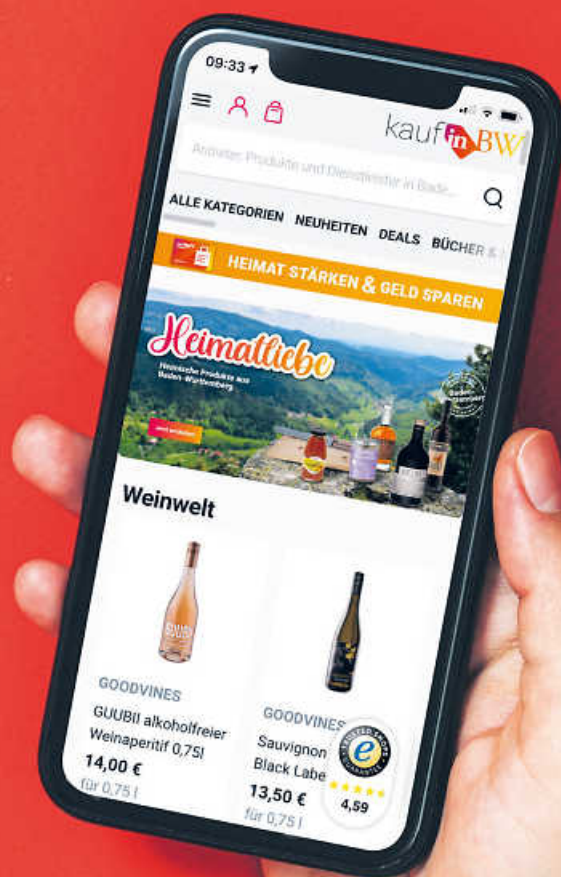
Neben kulinarischen Leckerbissen gibt es eine Fahrzeugausstellung und zahlreiche Aktionen für Jung und Alt.



Deine lokalen Lieblingsgeschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.

»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«



Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen



Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen



Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen



Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de

HANDBALL

live in Mannheim



SO 22.10.2023
16:30 UHR
VFL GUMMERSBACH



DO 09.11.2023
19:00 UHR
SC DHFK LEIPZIG



STUDI-SPECIAL

Jetzt Tickets sichern!



Umfassende Beratung und individueller Service

Für Ihr Loewe Home Entertainment



SmartMedia Galerie

SmartHome | SmartTV | Multimedia

76351 Linkenheim-Hochstetten • Gewerbering 2
Tel. 072 47 / 20 70-0 • smartmedia-galerie.de
by FH-Sat GmbH

CENTER FÜR BAUEN & WOHNEN

bawo
www.bawo-center.de



VINYL | PARKETT | TERRASSEN | BÄDER

BAUHANDEL

orani

PLANUNG | BERATUNG | VERKAUF

Fliesen | Parkett | Vinyl | Laminat
Tapeten | Teppich | Türen | Mosaik
Naturstein | Verblender | Pflaster
Farben | Putz | Bioböden | Plissees
Bäder | Spachteltechniken | uvm.

Im Ochsenstall 34
76689 Karlsdorf-Neuthard
www.bauhandel-orani.de

MODERNE AUSSTELLUNG UND VERKAUF AUF MEHR ALS 4000 m²

50 Jahre
Küchen
Studio
Fuchs

Unser Erfolgsrezept für 50 Jahre Traumküchen:

Zuhören. Verstehen.
Nach Maß ausführen.
Individuell. Innovativ.
Kompetent. Verlässlich.
Markenküchen. Markengeräte.




Varia

Die Küche zum Leben.

Küchenstudio Peter Fuchs
Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf
T 07251 948110
www.varia-kuechen.de



SO HAST DU DEINE HEIMAT NOCH NIE

10%
Rabatt für
Abonnenten von
Nussbaum
Medien



ERLEBT

JETZT KLICKEN UND ERLEBEN

www.nussbaum-erlebniswelt.de/

Für Druckfehler keine Haftung.

Garten- und Landschaftsbau

Gartenpflege, Rollrasen verlegen, Vertikutieren, Pflanzen von Büschen und Bäumen, Bodenarbeiten, Baum- & Heckenschnitt, Beetanlage/-pflege, Unkraut jäten, Pflasterarbeiten, Zaunanlage, **Kunstrasen** u.v.m.

HOCHDRUCKREINIGUNG (Befreien von Moos, Dreck und Unkraut)

Besichtigung und Beratung sind unverbindlich und kostenlos

  **Mobil 01520 4460 180**



• Sanierung
• Innenhüllen
• Öllagerung
• Tankreinigung
• Instandhaltung
• Modernisierung
• Ein- und Ausbau
• neue Tanksysteme
• Wassertankumrüstung
• TÜV-Mängelbeseitigung
• Tankdemontage/Entsorgung
• Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel Tankschutz GmbH & Co. KG
Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?


Arbeitsmedizin | Arbeitssicherheit | Arbeitspsychologie

Unsere Dienstleistungen im Überblick:

- Betreuung nach DGUV Vorschrift 2 und nach Arbeitssicherheitsgesetz
- Alle arbeitsmedizinischen Vorsorgen und Eignungsuntersuchungen
- Sicherheitstechnische Betreuung und Beratung, z.B. Brandschutz
- Beratung und Durchführung Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastung
- Unterstützung beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)
- Untersuchungen nach Fahrerlaubnisverordnung

 **Sympathisch. Kompetent. Zuverlässig.**



Schnelle Terminvergabe
Exzellente Erreichbarkeit
Kurze Reaktionszeiten

 ascatu GmbH
Hoheneggerstr. 1
76646 Bruchsal

Weitere Infos unter:
www.ascatu.de

Kontaktieren Sie uns:
kontakt@ascatu.de
07251 322 10 40

RADIO



REGENBOGEN

Wir lieben Bruchsal

Wir lieben Musik !

Anzeigenplanung leicht gemacht ...
www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Gerne berate ich Sie rund um Ihre Anzeigenplanung und -buchung.

Margit Lipsius
Mediaberaterin (Innendienst)
Tel. 06227 5449 1106
margit.lipsius@knvertrieb.de



Wünschen Sie eine persönliche Beratung in Ihren Räumlichkeiten?

Erika Baumgärtner
Mediaberaterin im Außendienst
Tel. 0172 5193351
erika.baumgaertner@knvertrieb.de



 **K-NUSSBAUM VERTRIEBS GMBH**
K. Nussbaum Vertriebs GmbH
im Auftrag von Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot · www.nussbaum-medien.de

Werbung bringt Erfolg!

So viele Stufen: Eine Stäffeletour ist informativ und bewegungsfördernd.

FREIZEIT

Foto: Scherer

TREPPAUF, TREPPAB IN DER LANDESHAUPTSTADT: AUF STÄFFELESTOUR IN STUTTGART

„Stäffele nuff, Stäffele na“ (Hochdeutsch in etwa „Treppen hoch, Treppen runter“) ist in Stuttgart ein geflügeltes Wort. Vorbei an ruhigen Sträßchen, Villen mit parkähnlichen Gärten, über Treppen, Treppen, immer wieder Treppen, die Stufen durchweg nach oben, wo es atemberaubende Ausblicke gibt. Treppensteigen ist gesund. Aber weniger bekannt ist wohl, zumindest außerhalb der Landeshauptstadt, dass man das in Stuttgart besonders gut kann. Geschätzt mehr als 400 der charmanten Freilufttreppen – auf schwäbisch „Stäffele“ – gibt es hier. Wer alle Stäffele bezwingen wollte, müsste rund 20 Kilometer Stufen durch das gesamte Stadtgebiet erklimmen. Damit konkurriert die Stadt mit Wuppertal um den Titel der treppenreichsten Stadt Deutschlands.

EINZIGARTIG

Die Stäffele sind ein einzigartiges Merkmal der Schwabenmetropole und nehmen Besucher mit auf eine Reise durch die Geschichte und Kultur der Stadt. Und das Tolle: Inzwischen gibt es interaktive Touren, die die Besonderheiten der Stuttgarter Stufen erlebbar machen.

Staffel ist das süddeutsche Wort für Stufe oder Treppe, der schwäbische Hang zur Verniedlichung macht daraus den Diminutiv Stäffele. Und die Stuttgarter sind im Schwabenland deshalb auch als „Stäffelelsruher“ bekannt.

WEINWEGE

Ihren Ursprung haben die Stäffele im Weinbau. Denn Stuttgart ist nicht nur Landes- sondern auch Weinhauptstadt Baden-Württembergs. Um die Weinlagen in den Hügellagen rund um den Stuttgarter Kessel zu erreichen, schufen die „Wengerter“, die Winzer, schon früh Treppen. Als das Stadtbild Mitte des 19. Jahrhunderts zusehends urbaner wurde, wurden die alten Weinbergstaffeln zu Fußwegen, um die Höhenstadtteile zu erreichen.

NEUE PERSPEKTIVEN

Wer unterwegs ist auf Stäffeletour, dem bieten sich neben Bewegung und frischer Luft auch immer wieder neue Perspektiven. Sie beginnt in der Regel im Stadtzentrum und führt durch die malerischen Gassen und Treppenwege durch einige der schönsten Viertel Stuttgarts

vorbei an historischen Gebäuden, Denkmälern und atemberaubenden Aussichtspunkten. Ein Highlight ist zweifellos der Eugensplatz mit dem Galateabrunnen und dem Lorient-Denkmal, von dem aus sich ein fantastisches Panorama auf die Stadt, die Weinberge und die umliegenden Hügel ausbreitet. Und der auch bei den Einheimischen ein beliebter Treffpunkt ist. Aber auch viele kleine zaubernde Ecken und Geheimtipps liegen auf dem Weg, der gesäumt ist von Geschichte und Geschichten.

Eine Wanderung über die Stäffele ist nicht nur eine großartige Möglichkeit, die Stadt aus ganz neuen Blickwinkeln zu entdecken, sondern auch eine gute Möglichkeit, fit zu bleiben. Aber keine Sorge, die Anstrengung lohnt sich! Am Ende kann man in einem der vielen charmannten Cafés oder Biergärten entspannen und eine Brotzeit oder die Highlights der schwäbischen Küche genießen. Also nichts wie die Laufschuhe geschnürt und bereitmachen zum Aufstieg. Bewegung, Wissenswertes und am Ende ein toller Ausblick warten. (jr)



Deftige Belohnung: Am Ende der urbanen Klettertour krönt ein Vesper auf der Karlshöhe den Tag.

lokalmatador

Wir haben mal eine Stäffelesrallye ausprobiert und festgestellt: Das ist anstrengend, macht aber durchaus Spaß. Hier geht's zum Stäffele-Tourbericht. Entweder über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/staeffelestour/>

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



Kaltwintergärten
Überdachungen
Markisen
Garagentore
Carports
Treppenbau
Zaunanlagen
Hoftore
Industrietore
Geländer
Fenstergitter
Metallbauarbeiten

Im Kammerforst 7
76676 Graben-Neudorf
T. 07255.766846-0
F. 07255.766846-99
mail@mai-bs-kg.de
mai-bs-kg.de

MAI
Bauschlosserei & Stahlbau KG



Gartenservice

Gärtner erledigt sämtliche Gartenarbeiten

- Gartenpflege aller Art
- Hecken-/Sträucherschnitt
- Gartenneuanlage
- Rollrasen
- Baumfällung

„gutes Preis-Leistungs-Verhältnis! Mit uns sparen Sie sicher!“



Weitere Dienstleistungen

- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Fliesen
- Pflastern

Angebot unverbindlich und kostenlos einholen. ☎ 01 77 85 86 67 7

Fensterputzer in Ihrer Region!

Lassen Sie Ihre Fenster auch in Wohnbereichen von einem professionellen Reinigungsunternehmen reinigen.

Es ist preiswerter, als Sie denken!

Für ein unverbindliches und kostenfreies Angebot genügt Ihr Anruf!



Rehme Gebäudereinigung GmbH
Bächlestr. 56 | 76706 Dettenheim | Tel: 07247 / 95 32 20
E-Mail: info@gebauereinigung-rehme.de



www.gebauereinigung-rehme.de



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

Solarstrom vom eigenen Dach

umweltfreundlich & wirtschaftlich



Wir sind ein moderner Handwerksbetrieb aus Bruchsal.
Gemeinsam planen wir mit unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen.
Ehrliche Beratung, Planung, Umsetzung und Service aus einer Hand.

Ihre Solarstrom-Experten in Bruchsal - have sun!

mein solar strom GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 9
76646 Bruchsal
07251-32 222 840
info@meinsolarstrom.de

**PHOTOVOLTAIK FÜR
GEWERBE + PRIVAT
BRUCHSAL**

www.meinsolarstrom.de